H. Nat.
446

Hist. Nat. 446.

Hist. nat. Musea. Germaniae. 101.
18° 240.

Ausführlicher Katalogus des Lanckhavelschen Naturalien- und Kunstkabinets zu Zerbst.

Wittenberg,
bey Charisius gedruckt.

Ex Bibliotheca Jos. Paul. nobil. de Cobres, Sacr. Rom. Imp. Equit. Sacr. Ord. Melitens. mediæ Crucis Donati, & Agentis Academ. Caes. Leopold. Natur. Curios. & Societ. Berolin. Dantisc. & Halens. Socii honorarii.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorbericht.

Das Lanckhavelsche Kabinet ist nicht nur durch eine allgemeine Beschreibung, die zu Leipzig bei F. G. Jakobäer 1777. herauskam, der Welt bekannt, sondern auch von vielen reisenden Liebhabern und Kennern der Natur aus allen Gegenden Deutschlands und Europens in Augenschein genommen und bewundert worden.

Ich lebte mit dem einzigen Kinde des Hrn. Hofrath Lanckhavels in ehelicher Verbindung. Daher kams, daß ich bei seinem Leben schon seit 18 Jahren mit dieser Sammlung viel zu thun hatte, und einen guten Theil meiner eignen Arbeiten und gesammelten Naturalien, die durch meine Sorge, Bemühung und Kosten erlangt wurden, gemeinschaftlich hinzu legte. Nach seinem Tode kam sie in meine Hände und ich hatte nun allein freie Gewalt, nach meinen Einsichten damit zu schalten. Seitdem habe ich aus allen Kräften dahin gearbeitet, und iede Stunde, die ich meinem Predigtamte entziehen konnte, darauf verwendet, die ganze Sammlung in eine sistematische Ordnung zu bringen, welche man aus der vorgesetzten Skiagraphie erkennen und mit gütigster Nachsicht beurtheilen wird. Bei der vorigen Verworrenheit konnten Fehler durch alle Mühe, Fleiß und Zeit, zumal bei schwachen Einsichten, nicht vermieden werden. Nun liegt die ganze Sammlung in dieser Ordnung da, und ist jedes Stück mit seiner aufgeklebten Nummer bezeichnet.

Jetzt gebe ich diesen Katalogus durch den Druck in die Hände des Publikums und wünsche dadurch die Absicht zu erreichen, daß sich bald ein annehmlicher Käufer dazu finden möge. Meine Absicht kann wol kein Mensch tadeln, für mich und meine Familie ist die Sache zu groß geworden. Wäre ich auch nicht in dem Falle, daß das Glück meiner Kinder, und Mittel, sie wohl zu erziehen, mir mehr Freude machen müsten, als ein Naturalienkabinet; so wäre der Umstand allein für mich schon Ursach genung, den Verkauf zu wünschen, daß die sonst unvermeidliche Zerstreuung einer Sammlung verhindert würde, die ohne günstige Umstände durch alle Zeit, Mühe und Kosten schwer zusammen zu bringen ist. Ganz nach meinem Wunsche müste sich also ein Käufer finden, der diese Sammlung zu irgend einem Zweck bei einander erhalten und fortsetzen wollte; billig soll man mich in meiner Forderung gewiß finden, sobald man sich deshalb an mich wenden wird. Wäre aber das nicht, so müste ich mich freilich entschliessen, die ganze Sammlung in verschiedenen Abtheilungen zu verkaufen.

Sonst habe ich nichts zu sagen, es müste denn das sein, was ieder Sammler wol weiß, daß die Exemplare, besonders bei den Konchilien, nicht alle ganz ohne Beschädigung sind. Oft ist aber der Defekt unerheblich, und ihn allezeit anzuzeigen, erforderte zu scharfe Aufmerksamkeit — war zu weitläuftig. Die meisten Exemplare sind ohne alle Verletzung, und sehr viele vorzüglich schön.

Zerbst, den 12. Decbr.
1784.

Johann Ernst Stutz.

Skia-

Skiagraphie.

I. Naturalien.

A. des Thierreichs. Erste Abtheilung.

ℵ. Landgeschöpfe, auch nur Theile derselben. 1 Kapitel.

ℶ. Wassergeschöpfe, mit Inbegriff der Amphibien.

α. Geschöpfe und deren Theile selbst. 2 Kapitel.

β. Schaalen oder Wohnungen der Kreaturen.

a. Dünne, zerbrechliche: Echini und Krebse. 3 Kapitel.

b. harte und feste:

1) hornartige: Schildkröten; 4 Kapitel.

2) steinartige: Korallen; 5 Kapitel.

3) schalichte: Konchilien.

a. Einschalichte, nach Martinis Sistem geordnet, auf welches die iedem Stücke angehenkte Zahl hinweiset. 6 Kapitel in 25 §§.

b. Zwei und mehrschalichte, nach selbstgemachter Ordnung, weil Martini's Sistem noch nicht vollendet ist. 7 Kap.

1. Schalen, die nur durch eine Haut verbunden sind, u. zwar lange, runde und breite Schalen. §. 1.

2. Schalen, die ohne Haut schon Verbindung haben, ob sie gleich ohne Haut nicht zusammen bleiben, und zwar

a) Schalen mit einem Schlosse od. Charnier, das sind breite, runde und dreieckichte Muscheln; §. 2.

b) Scha-

LA.J.β.b.3)b.2. b) Schalen, die neben dem Schloße auf dem ganzen Rande herum Zusammenfügung haben. §. 3. Diese haben

†. ein, 2 auch 3 zähnichte Schlösser,

*) mit starken Ribben, die den Rand zahnicht machen und von beiden Schalen in einander schliessen;

**) mit flachen Ribben, die den Rand nicht ungleich machen, die Schalen schliessen aber ring herum durch Zähne in einander.

††. Oder sie haben vielzähnichte Schlösser, die bei einigen in einer runden, bei andern in einer graden Linie stehen und eine muldenförmige Fläche zwischen beiden von einander stehenden Schnäbeln lassen. Einige übersehene mit den vielschalichten Muscheln sind angehenkt.

B. des Mineralreichs. Zweite Abtheilung.

ℵ. Eigentliche Steine, nach Walchs Steinreich geordnet.

α. Gebildete Steine; und zwar

a) selbstgebildete; 1 Kapitel.

b) fremdgebildete. 2 Kapitel.

β. Ungebildete Steine. 3 Kapitel.

1. continui, 2. granulati, 3. lamellosi, 4. filamentosi, und 5. scissiles.

ℶ. Eigentliche Metalle. 4 Kapitel. Ganze Metalle, Halbmetalle, Salze.

C. Des Vegetabilischen Reichs. 5 Kapitel.

ℵ. Seegewächse. Daß diese Seepflanzen nicht mit

den

I.C.N. den grössern steinartigen Korallen als thierische Wohnungen zum animalischen Reiche genommen worden sind, soll die Meinung, daß es thierische Produkte sind, nicht widerlegen, oder die Sache entscheiden. Die Lage des Kabinets ließ diese Absondrung nicht gut ändern; auch wäre dies Kapitel dadurch sehr schwach geworden.

D. Landgewächse.

II. Kunst- und antiquarische Sachen. Dritte Abtheilung.

A. Gemählde. 1 Kapitel.

B. Geschnittene, oder gegossene und gedrechselte Sachen; 2 Kapitel.

1. von Metall;
2. von Silber, oder damit beschlagen;
3. von Gips;
4. von Stein; Speckstein, Alabaster, Marmor, Bernstein ꝛc.
5. von Helfenbein;
6. von Porcellan;
7. von Holz;
8. von Wachs;
9. von Thon;
10. von Glas, wobei einige optische Sachen;
11. Vermischter Anhang von Kunst- und antiquarischen Sachen, auch Curiosis.

C. Kupferstiche: 1. gebundene, 2. ungebundene.

Erste Abtheilung.

Naturalien des Thierreichs.

Erstes Kapitel.

Landgeschöpfe und deren Theile.

1. Skelet eines Kindes, 19 Zoll.
2 4 In Spiritus, a) ein Kind männl. Geschl. von 8 Monat b) dergl. von 6 Monat und c) eine kleine Zwillings-Mißgeburt.
5 Eine getrocknete Menschenhand.
6 Menschenhaut 2 St. von einer Frauenzimmerbrust.
7 Eine Egypt. Mumie, ein kl. Kind; vom Hrn. Kap. Niebuhr daher gebracht.
8 Ein aufgeschnittener Stein aus der Blase eines Menschen, 4¼ Loth.
9 dergl. kleinere aus der Gallenblase eines Menschen.
10 Ein chinesischer Zwerghirsch, in Spiritus.
11 Huf und Fell vom Zebra.
12 Huf vom Elendthier.
13 14 Eine Stange u. ein Stück vom Geweih desselben.
15 Ein Korinenhorn.
16 Ein schneckenförmiges Horn des Bocks von Angora.
17 dergl. von einem Ungarischen Ochsen.
18 19 Ein doppeltes und einfaches Rhinoceroshorn.
20 Noch ein schneckenförmiges Horn.
21 Ein Elephantenzahn.
22 23 Embrio eines Schaafs und Affen in Spir.
24 Ein weisser Maulwurf zwischen Glas.
25 Ein getrockneter junger Affe.
26 dergl. getrocknete Affenhand.
27 - 36 In Spiritus, a) Tarantel, b) vier Scorpionen, c) ein Nachtvogel, d) Heuschrecke, Käfer und Birne, e) eine schwarze Wassermaus, f) eine weisse Maus, g) dergl. braune mit einem weissen Sattel, h) eine zweiköpfigte Gans, i) eine Schnepfe, k) ein Tausendbein.

37 Ko-

37 Kolibri, getrocknet, mit seinem Neste.
38 Der Schnabel vom Brasil. Vogel Arakari.
39 40 Schnabel und Klauen von Raubvögeln.
41 = 43 Strausseier.
44 dergl. von einem Hottentotten gravirt.
45 Eine Meise zwischen Glas.
46 Stacheln vom Stachelschwein, 6 St.
47 Chiton punctatus.
48 Chiton maior.
49 Insekt a. Island, dem Kellerwurm gleich, nur grösser.
50 Gespinste eines Insekts.
51 Ein Pfötchen vom Affengeschlecht.
52 Ein Balanus mit der Kreatur, mit Eschara belegt.
53 Orientalischer Bezoarstein.
54 = 57 Haargewächse aus dem Magen, a) eines Landochsen, b) einer Grönländischen Kuh, c) eines Grönländ. Kalbes und d) Schaafs.
58 59 Steine zu 23 u. 24 Loth aus der Blase eines Pferdes.
59 b Ein Schmetterling zwischen Glas.

2 Kapitel.
Wassergeschöpfe mit Inbegriff der Amphibien.

60 Ein ausgestopfter Seefisch $1\frac{3}{4}$ Elle lang.
61 ein getrockneter junger Stör, $1\frac{1}{4}$ Elle.
62 ein neugebohrner Wallfisch, 1 Elle.
63 64 Fliegende Fische von 18 und 8 Zoll.
65 noch ein Norwegischer Fisch.
66 67 Kleine Norwegische Schollen, $2\frac{1}{2}$ Zoll.
68 ein kleiner Rochen aus Norwegen.
69 Nähenadel Mariä, ein Fisch, eben daher.
70 71 das Seepferdchen, Hippocampus.
72 das Horn vom Narval, 2 Ellen 9 Zoll.
73 — — vom Sägefisch, $1\frac{1}{4}$ Elle.
74 = 78 dergl. von $1\frac{1}{3}$ Elle bis zu 8 Zoll.
79 das männl. Glied vom Wallfisch.
80 81 Gehörknochen desselben.
82 Wallfisch Laus.
83 = 85 Os sepiæ.
86 87 Zähne vom Kachelotte
88 89 ein Wallroßzahn und eine Ribbe.
90 Das Gebiß von einem Haifisch.

91 - 97 In Spiritus, a) ein junger Krokodill, b) eine braun und weißgefleckte Schlange, c) dergl. mit gegitterten Queerbändern, d) dergl. sehr lange bläulichte, e) dgl. große, f) eine große blaue Eidexe, g) 2 kleinere.
98 Eine Klapper von der Klapperschlange.
99 - 102 Testudo coriacea, b) eine Landschildkröte, c) eine schwarze Eidexe und d) eine indianische Maus getrocknet.
103 Meerstint.
104 Caput Medusae, vom Vorgebirge der guten Hofnung, sehr schön, groß und ohne Verletzung; 8 Zoll breit, 3 Zoll hoch.
105 dergl. aus der Nordsee.
106 ein Seestern mit piramidal. Zäckchen Rumph XV. A.
107 8 Fünfzackichte Seesterne, Rumph XV. E.
109 10 dergl. kleinere, beschädigte.
111 dergl. 5zackichter, mit einem gekörnten Stabe.
112 13 dergl. glatte, ohne Einfassung.
114 - 16 dergl. breitgedrückte.
117 18 dergl. überall rauhe.
119 20 Stella marina quinta et scolopendroides, Rumph XV. B. C.
121 Lapis manati, aus dem Kopf der Seekuh.
122 Ovaria vom Cycloptero Lumpo.
123 Eine getrocknete Schnecke.
123 b Ovaria von einer Specie Buccinorum.

Drittes Kapitel.

Wohnungen der Geschöpfe von dünner zerbrechlicher Schale.

124 - 26 Echinus esculentus, 4 Zoll; Rumph XIII. B.
127 dergl. mit aufsitzenden Stacheln.
128 dergl. größer, mit piramidal. Oberfläche.
129 der zierlichste, Echinometra digitata secunda, Rumph XIII. B.
130 derselbe mit einsitzendem Gebiß.
131 - 40 dergl. kleinere, plattgedrückte, grüne.
141 - 46 dergl. weißgraue.
147 48 dergl. röthlichte.
149 50 Echinus lucunter, ist oval.

151 dergl. gelb und oval mit fünfblätterichter Blume. Rumph T. XIV. D.
152 = 55 Noch kleine runde mit Seeschlam und Stacheln.
156 Das Gebiß von einem großen Echinus.
157 = 58 Ganz platte (Pannekocken) mit einer 5blätterichten Blume und 2 langen Spalten, Rumph XIV. F.
159 dergl. mit 6 längl. Spalten.
160 Ein großer Taschenkrebs; 9 Zoll.
161 = 75 große Schalen, Scheeren, Nasen ꝛc. v. Humbers.
176 Eine große Schale von einem Taschenkrebs.
177. 78 Weißblaue, Indianische Krebsscheeren, mit runden gezahnten Zangen.
179. 80 Kleinere Taschenkrebse.
181 = 83 Eine Seespinne und 2 defekte Körper derselben.
184 Malabarische Krebse.
185 Zwischen Glas in einem schwarzen Rahm liegen a) Squilla lutaria. b) Cancer marinus laevis, Rumph. VI. O. c) eine Seespinne. d) 2 Granaten. e) 2 kleine Echini. f) ein kleiner 5zackigter Seestern.
186 Ein kleiner Seekrebs.

Viertes Kapitel.

Wohnungen der Geschöpfe von hornartiger Schale.

187. 88 Große Schildkröten, Ober und Unterschalen.
189. 90 dergleichen ohne Unterschalen.
191. 92 dergleichen kleinere mit Unterschalen und schönen gelben Schildern (geometrica).

Fünftes Kapitel.

Harte, steinartige Gehäuse.

193. 94 Glatte Korallenzweige, mit vielen verwickelten Aesten und weiten blätterichten Oeffnungen.
195. 96 dergleichen kleine glatte mit runden blätterichten Oeffnungen.
197 dergleichen in einem weis und blau gemahlten Kübel.
198 = 201 Rothe, glatte Korallenzweiglein.
202 Ein gestreifter Stamm, mit dicken abgestumpften Zweigen und rothbrauner Kruste.
203. 4 dergleichen weißgelbe, 1 Fuß lang.

205 dergleichen kürzerer und feiner gestreifter Zweig, mit blätterichten Oeffnungen der Aeste und einem Balanus.
206 dergleichen in einem Kübel.
207 = 9 Gestreifte Zweige m. absetzenden Gelenken, wie Kannenkraut.
210 dergl. in einem blau u. weißen Kübel.
211 = 17 Kleinere gestreifte rothe und weiße Zinken.
218 Schöner grauer vielzackichter Sternkorallzweig, 6 Zoll.
219 dergleichen mit gestrecktern Zacken.
220 = 23 dergleichen einzelne Zacken.
224 = 26 dergleichen weiße Zweige mit herausgetriebenen Löchern.
227 Graue Sternkoralle, in einem Kübel.
228 = 33 dergleichen Sternkorallzweige, in blau und weiß gemahlten Kübeln.
234 Ein Zweig wie ein Bucket, mit heraustretenden gestirnten Oeffnungen.
235 Eine niedrige, graue, schwammförmige Madrepore.
236 = 38 dergleichen weiße und höhere.
239 Ein schöner blätterichter Korallenzweig.
240. 41 Weiße Punktkoralle mit vielen Zacken.
242 Schönes Korallengewächs, breit wie eine Hecke.
243. 44 So genannte Nelkensteine.
245 Kleine vielzackichte Punktkoralle auf einem Schwamm, mit vielen Wurmröhren umgeben.
246 Dergleichen auf einem inkrustirten Grunde, der die Gestalt eines Vogelnestes hat.
247 = 49 dergl. schöne Punktkorallen in gemahlten Kübeln.
250 Weiße, gypsartige Punktkoralle.
251. 52 Niedrige, schwammartige Milleporen.
253 = 58 Verschiedene kleinere Zweige.
259 Dünnes, blätterichtes Korallengewächs mit durchflochtenen kleinen Korallen und Nelkensteinen.
260 dergleichen in einem gemahlten Kübel.
261 Blätterichte Punktkoralle, aus der Nordsee.
262 Steinartiges, breites Korallengewächs.
263 264 dergl. in gemahlten Kübeln.
265 Schöne große Madrepore, 5 Zoll ins Gevierte.
266 67 dergl. kleinere.
268 = 70 Madrepora areolata.
271 Sehr natürl. Madrepore m. parallellaufenden Röhren.
272 = 76 Kleinere Madreporen.

277 Madrepore mit trichterförmigen Röhren.
278 79 Dergl. in Blumengestalt.
280 = 83 Labirinthförmige Madrepore.
284 dergl. mit eckigten Oefnungen.
285 eine breite Millepore.

Sechstes Kapitel. Einschalichte Conchilien.

§. I. Tubuli.

286 = 89 weisse glatte Meerzähne. Martini N. 1.
290 91 dergl. mit rother Spitze. Martini N. 2.
292 = 95 das rothe Meerzänchen mit Streifen, 3 a
296 97 das fahle mit dunkelgrauen Bändern, 3 b
298 der gestreifte Elephantenzahn, 4.
299 die Gießkanne. 7.
300 = 7 Gewundene Wurmgehäuse, weisse See und Hornschlange.
308 = 15 dergl. gelbbraune.
316 = 20 noch dergl. glatte und gestreifte.
321 = 23 Der Hünerdarm. 16.
324 = 32 Kleine, fast kalcinirte Wurmgehäuse mit Korallenrinden Ansatz.
333 Vier kurze, am dicken Ende verschlossene Wurmröhren, deren offene Spitzen heraufwärts neben einander stehen.
334 Ein großer verwickelter Klumpen Hünerdärme.
335 dergl. kleinere Därme.
336 Noch dergl. mit Stern = u. Punktkorallen durchwickelt.
337 Ein schön St. Fischdärme, 24.
338 Das rothe Orgelwerk mit dünnen Röhren.
339 = 40 dergl. mit starken Röhren.
341 Noch dergl. blaßroth.
342 Die große von Sand und Muschelschalen erbauete Wurmröhre, 29.
343 Serpula spirorbis.
344 Serpularia planorbis, an einem abgerissenem Stück des fucus scoparii.

§. 2. Napfschnecken.

345 46 Braungestrahlte mit körnichten Streifen, 35.
347 Gestreifte, m. rothbraunen u. weißgekörnten Strahlen (36.
348 = 50 Braungeflammte N. mit weissem Auge 42.
351 Braungestrahlte von Surinam, 50.
352 = 55 Gelbe, geribbte Napfschnecken, 51. 356

356 Gelbe gestreifte mit weissen Wirbel, 54.
357 58 Kleine schwarz und weiß gestreifte, vom Vorgebürge der guten Hoffn. 56.
359 Dergl. 57.
360 Schwarz u. weiß gestreifte Knopfplatte, 58.
361 62 Die Trauerkappe, 60.
363 Braungestreifte mit weissen Körnern, 61.
364 65 Gelbgestreifte mit weissen Strahlen, 62.
366 67 Der Sonnenschirm, 63.
368=70 Olivenfarbige gestreifte, 64
371=73 Dergl. 65.
374 Mit hellbraunen u. weissen Banden umlegte, gefaltete, (66.
375 Weißliche, mit schw. braunen Streifen, 67.
376 77 Faltigt gestreifte mit braunen Körnchen, 68.
378 Weisse, gestreifte, m. hellrothen Strichen u. Flecken, 69.
379=81 Der Schmetterling, das Festungswerk, 72.
382 83 Die Asterische Sternschüsselmuschel, 73.
384 85 Ciprische, weiße Napfschn. 79.
386 87 Doppelte braune Sternschüssel mit ein. Auge, 80.
388 Braune, flache Napfschn. ohne grüne Punkte, 84.
389=93 Braun und weiß gestrahlte, 92.
394 95 Weiße, knoticht geribbte, 94.
396=99 Rothfahl und weiß gestrahlte, 96
400=2 Dergl. ähnl. 97.
403 Große weiße Ciprische Napfschn. 100.
404 mit rosenrothen und weißen Strahlen, 105.
405=6 Der Kahn, 106.
407=9 Dergl. mit 7 Linien vom Wirbel über den Rücken von hellblauen absetzenden Strichelchen, die bloße Augen leicht übersehen können.
410 Die gefaltete Narrenkappe, 112.
411 12 Gelbbunte, körnicht gestreifte, seltene N. 115.
413 Dergl. abgezogene.
414=21 Braune, feingestreifte mit weissen Wirbeln.
422=27 Gelbe, stark geribbte, mit braunen herablaufenden Banden.
428 dergl. ovale, hat inwendig einen grünen Silberglanz.
429 dergl. platte, dünnschalige, orangegelbe mit durchscheinenden braunen Strahlen.
430 dergl. mit einem gezackten Rande.
431=34 Ovale, flache, gelb und olivengrün geribbte.

435 Kleine violette, mit weissen Strahlen und offenem Wirbel. Inwendig ist sie grün.
436 Platte, ovale, geriefte mit weiß und braunen Strahlen und einer Hohlkehle um den eingedrückten Wirbel.
437 = 40 Braune, doppelte Sternmuscheln.
441 Strohgelbe, hochgewölbte, in die Länge fein geriefte, mit 5 eingeschnittenen Querringeln, deren oberster braun punktirt ist.
442 43 weisse, mit hohen gerunzelten Ribben.
444 Weisse, mit offnem röthl. Wirbel, fast wie ein Schildkrötenschild.
445. 46 Kleine weißgegitterte mit offnem Wirbel.
447 48 dergl. kleine glatte N.
449 = 52 Abgeriebne Napfschnecken.

§. 3. Meerohren.

453 Das große runzlichte Riesenohr, Martini 136.
454 Bräunl. stark gestreiftes Meerohr, mit Balanis, 138.
455 = 57 Das bunte feingestreifte M. aus Ostindien, 139.
458 Das kleine rothe Venusohr. 140.
459 dergl. ganz klein mit 6 offenen Löchern.
460 Noch dergl. mit 4 offenen Löchern.
461. 62 Das grünbunte M. mit doppelten Streifen, 142.
463 64 Dasselbe abgezogen.
465 66 Das weiß und braunroth gewölkte M. 145.
467 68 Das große Grüne, mit starken Queerfalten, 146.
469 = 72 Das weisse hellgrün gewölkte u. roth gestrahlte, 148.
473 = 81 Das Guineische, roth u. weiß marmorirte M. 149.
482 Das grüne, glatte, längliche M. 150.
483 Ist groß, braun und weiß marmor. m. 5 ofnen Löchern.
484 85 Ist kl. stark gerunzelt, braun und weiß marmorirt.
486 dergl. klein, aus dem Grünen marmorirt.
487 dergl. grün u. röthlich marmorirt, mit starken Falten.
488 dergl. fleischfarbig mit braunen Flecken.
489 Ist mit kleinen posthornförmigen Wurmröhren belegt.
490 91 dergl. mit Balanis.
492 Ein kl. gelbes Meerohr, NB. wenns nicht ein Deckel ist.

§. 4. Milchnäpfe, Schiffsbote und Ammonshörner.

493 Der weisse, feingegitterte Milchnapf. Martini 152.
494 dergl. röthlich auf dem Rücken, 153.
495 96 dergl. gelbbraun. 154.

497 Kammertuchshaube mit glatten, gabelförmigen Streifen, 7 Zoll breit. Sehr schön und unverletzt. 157.
498 99 dergl. zu 4 und $3\frac{1}{2}$ Zoll breit.
500 1 das dickschalichte Schiffsboot, $7\frac{1}{2}$ Zoll br. Eins ist abgezogen, 164.
502 dergl. gravirtes mit aufgeschnittenen Windungen.
503 = 5 Segmente, den innern Bau zu sehen.
506 Das kl. genabelte, mit aufgeschnittenen Gewinden 166.
507 Der ganz kleine Nautilus von Rimini, 173.
508 = 10 Das weisse Ammonshorn mit abstehenden Windungen, 184.

§. 5. Kugel = und Blasenschnecken.

511 Der kleine runde Theelöffel.
512 = 16 Das große bunte Kibitzei. 188.
517 Die Zwiebel, kleine durchsichtige Wasserblase, 199.
518 = 20 Das Taubenei, 200.
521 = 25 Seehase, Seemandel. 203.
526 = 40 dergl. von verschiedener Zeichnung, 204.
541 Das weiße Hünerei, 205.
542 = 45 Der weiße Buckel mit gesäumter Lippe, 213.

§. 6. Porcellanschnecken.

546 Der Hochrücken mit Knöpfen, 220.
547 48 Fleischfarbige Zickzackporcellane, 224.
549 50 Das Salzkörnchen, 228.
551 = 56 Der Luchs mit Sommerflecken, 230.
557 = 59 Große gefleckte Tiegerporcellan, das Männchen Martini 232.
560 61 dergl. dunkeler, 234.
562 Kleingefleckte Tiegerporcell. 235.
563 dergl. dunkeler, 236.
564 Kleine violette Porc. mit weißen Flecken, 237.
565 = 68 Gemeine blaue Kauris, abgerieben 239.
569 = 72 Glatte Kauris mit gelben Ringen 240.
573 Das Perlchen, Ohrengehenk, strohgelb 242.
574 Dasselbe orangegelb.
575 Landcharten Porcell. 245.
576 Das braune Kätzchen, 254.
577 Das entblößte Weibchen vom braunäugigen Argus. Besser: Der amerikanische Esel, 256.

578 Der braune westindische Argus, mit kleinen weissen Augen, 257.
579 = 80 Das braunrothe Netzchen. 259.
581 Kleine gesäumte Porcell. mit schwarzen rostfarbig gefleckten Querbanden, 263.
582 Gelbbraun gefleckte, birnförmige Porcell. mit aurorafarbigem Bauch, 267.
583 Große Schildkröten Porcellane, 271.
584 Der Maulwurf, 273.
585 86 Isabelle, 275.
587 = 90 Das Eselchen, 280.
591 Das rothe Kätzchen, 281.
592 = 94 Das gefleckte blaue Eselchen, die Schwalbe, 282.
595 96 Der doppelte Argus, 286.
597 98 Das Fleischhorn, der rothe Fuchs, 287.
599 600 Das Weibchen vom doppelt. Argus mit weissen Augen und braunen Rändern, 289.
601 Kleine punktirte Porcell. 290.
602 Das Drachenhäuptchen, 292.
603 Betröpfelte Porc. mit olivenfarbigen Rücken und geflammten Banden, 296.
604. 5 Argus mit braunen Augen u. weissen Rändern, 298.
606 Das abgeschliffene Weibchen vom Argus, 300.
607. 8 Die schwarzen Masern, Pockenporcell. 361.
609 Das Schildkrötchen, 306.
610 Große Seelaus, 308.
611 = 811 Kleine engl. Seeläuse, 309.
812 = 14 Der Meerfloh, 310.
815 Der Kellerwurm, 313.
816 = 20 Die Maus, 315.
821 = 24 Der kleine Schlangenkopf, 316.
825 26 Der große Schlangenkopf, 317.
827 dergl. aufgeschnitten.
828 Der große marmorirte Schlangenkopf, 319.
829 30 Die äugige Kauris, das Brandfleckchen, 320.
831 32 Milchfarbige Porcell. 322.
833 Weiße Friesel Porcellane, 323.
834 = 37 Gestirnte Porcellane, 326.
838 39 Arabische Buchstabenporcellane, 328.
840 dergl. abgeschnittene Oberschale.
841 42 Dieselbe abgeschliffen mit geflammten Rücken, 329.

843 Dieselbe mit geflammten Banden, 330.
844 = 47 Die Schlangenhaut, das Kaninchen, 332.
848 Kleine, weiß und schwarz äugige Porcell. 333.
849 = 51 Gelb u. braungefl. mit weis. gestippten Saum, 335.
852 = 58 Gemeine gelbe Kauris, mohrische Mütze, 337.
859 60 dergl. aufgeschnitten, 340.
861 Kastanienbraune Porc. mit 5 herzförmig gefleckten Querbanden; wie Martinis Blasenschn. N. 208. nur daß sie braune Zähne u. inwendig kein Violet hat.
862 Ist bleifahl mit 4 braunen Querbanden.
863 Ist fahl mit 4 rothbraunen Querbanden.
864 65 Olivenfarbig voller Rostflecken, mit weissen Lippen, violet. Hölung, und hohem spitzigen Rücken.
866 = 871 Dickbäuchig, rothfahl, mit 2 blässern Querbinden, weissen Lippen, röthlichen Zahnfleisch und merklich sichtbaren Gewinden.
872 = 75. dergl. etwas gestreckter und glänzender.
876 = 79 dergl. rothgelbe, mit blassen Querbanden.
880 = 82 Kleine weißblaue Porc. den Kaurissen ähnlich.
883 Kleine bläul. Porc. mit 3 braunen geflammten Querbanden, Martinis n. 256 ähnlich.
884. 85 dergl. mehr bläul. und weniger knotig als n. 337.
886 = 89 Abgeschliffene mit geflammten Banden.
890 = 93 dergl. mit braunen Schildern.
894 = 96 dergl. mit rothbraunen Rücken.
897. 98 dergl. mit bläul. Rücken und weißen Querbanden.
899 Arab. Buchstab. Porc. bis zum weissen Rücken abgeschl.
900 1 Birnförmige Porc. mit rothbläul. Rücken und gelben Zahnfleisch.
902 3 dergl. mit braun geflammten Banden.
904 5 Weisse Porc. mit braungefleckten Säumen.
906 dergl. mit gelben Zahnfleisch.
907 Hochgewölbte rothbr. Porc. mit 2 blassen Queerbanden.
908 Kleine blaßgelbe, dünnschalichte, mit braungefleckten oben hervortretenden Saum.
909 dergl. dunkler und dickschaliger.

§. 7. Sturmhauben.

910 11 Der glühende Ofen, rothe Sturmhaube 341.
912 13 Graue Bezoarschnecke, 342.
914 Gestippelte St. der gekieperte Helm, 349.

915 = 26

915-26 Gestreifte und gewürfelte Bettdecken von verschiedener Art, Größe und Alter, 350.
927 dergl. mit quergestreiften und durch eine Hohlkehle scharf absetzenden Windungen.
928-30 dergl. mit gitterförmigen Streifen, 351.
931 Das ächte Attalische Kleid, 353.
932 Das Gartenbetchen, 355.
933-39 Kleine Westindische, knotige Sturmhaube, 358.
940 Das vollständige Türkische Papier, 359.
941 Das gestrickte Gartenbetchen. 360.
942 Dasselbe ohne Näthe und Leisten, sehr schön.
943-46 Der Ochsenkopf, 362.
947 48 Das knotige gestreifte Säumchen, 363.
949 dergl. mit schwächern Knoten und punktirten braunen Querparallellinien.
950 Das glatte geflammte Säumchen, 364.
951 Knotiges, dickbäuchiges Säumchen mit einem gefleckten Saum hinter der innern Lippe.
952 Säumchen mit 2 Reihen Knoten, und einem doppelten gefleckten Saum über den Bauch des ersten Gewindes.
953 dergl. ohne Säume und Klammern.
954 55 Der Apfel, das dicklippige Bellhorn, 371.
956-64 Die Polnische Mütze, 376.
965-68 Das Weibchen davon, 377.
969 In die Queer gestreifte, mit braunen Schlangenlinien bezeichnete, knotige Sturmhaube, 381.
970 71 dergl. kleinere mit einer Reihe Knoten, 382.
972 73 Das knotige, gelbgewürfelte Säumchen, 383.
974 Das glatte Säumchen mit einzelnen Reihen Würfel und einer Leiste, 385.
975 dergl. ohne Leiste, 386.
976 Das braunroth gefleckte u. geflammte Säumchen mit unvollkommner Lippe. 387.
977 Die Grimasse, 404.
978 Die gegitterte gestrickte Ohrschnecke, 405 def.
979 Das geknobbelte Bellhorn, 407 def.
980 dergl. unverletzt, 408.
981-83 Das große knotige, gefaltete Kufferhorn, 409.
984 dergl. gestreiftes, 411.
985 86 dergl. hellbraun und kleiner, 412.
987 Völlig dgl. nur ohne Schwüle.

988 Dergl. in die Queere und Länge gestreift mit abgerundeten Körnern über den ganzen Körper.

§. 8. Porcellanartige Schnecken.

989 Große weisse Kornelkirsche, 416.
990 = 92 Kornelkirsche mit Querbanden, 419.
993 Roth punktirte Kornelk. 421.
994 95 dergl. gelbpunktirte.
996 = 1011 Das Wadaat der Araber, 426.
1012 = 17 Schnüre von dergl. Schnecken, wie sie die Araber zu mancherl. Zierathen aufreihen u. verkaufen.
1018 = 41 Das kleine durchsichtige Gerstenkorn, 426.
1044 = 58 Das Waitzenkorn, 428.
1059 = 60 Dünne, durchsichtige Schalen, wie das Gerstenkorn zu ½ Zoll lang und drüber.
1061 = 63 Bläul. Pflaumen, 422.
1064 = 71 Die weißäugige Gurke, 429.
1072 Die schwarzgestippte Gurke, 432.

§. 9. Walzenartige Schnecken.

1073 = 75 Lilafarbiges Midasohr mit weiss. Banden, 442.
1076 Braunes kurzes Midasohr mit weissen Banden. 445.
1077 Das kleine braune Midasohr, 446.
1078 = 87 Ganz kleine Midasohren mancherley Art.
1088 Brütende Täubchen, gelb mit weissen Flecken, 452.
1089 90 dergl. weiß mit braunen u. gelben Flammen, 453.
1091 = 93 dergl. gelbe mit Banden, 454.
1094 = 96 dergl. dunkel geflammte, 456.
1097 = 1100 dergl. weisse, m. schieferfarbigen Querstrichen (457.
1101 2 Das türkische Täubchen, 458.
1103 Das traurende Täubchen, 460.
1104 Der rothgeflammte Olivenkern, 462.
1105 = 10 Der gelbe O. mit weissen Flecken, 465.
1111 = 19 dergl. rothbraun und weiß gesprenkelt, 470.
1120 = 33 dergl. jüngere Schalen.
1134 Weisser Olivk. mit braunen Netz und Flammen, 468.
1135 = 52 Allerlei Abänderungen.
1153 u. 1176 Ein weisses, gelb gesprikeltes Midasohr mit unmerkl. absetzenden Gewinden ¾ Zoll.
1154 Hat ohrförmige Mündung, doch ohne Runzeln und eine glatte Schale mit braunen Querbanden und herablaufenden Linien.

1155 dergl. bloß mit braunen Strichen die Länge herab.
1156 = 75 Kleine Brut von Olivenkernen.

§. 10. Rollen oder Walzenschnecken.

1177 Die Mohrin, schwarze Dattel, 472.
1178 = 80 Milchfarbige Buchstabendattel, 475.
1181 Die Porphirwalze mit Banden, 476.
1182 83 Die gewässerte Dattel, 487.
1184 = 87 Pfirsichblütfarbige Achatwalze, 489.
1188 Blaue Tropfen mit gelbröthl. Mündung, 491.
1189 90 Weisse Porcel. Dattel mit einem scharfen Ring über den Leib, 496.
1191 dergl. aufgeschnittenes Exempl.
1192 93 Leberfarbige Netzdattel, 497.
1194 95 Der graue Mönch, 501.
1196 Prinzenbegräbniß mit rothbraunen Zeichnungen, 503.
1197 = 1200 Olivenfarbige Netzdattel. 511.
1201 dergl. mit schwarzbraunen Banden, 513.
1202 Der Achat mit chinesischen Buchstaben. 517.
1203 = 5 Das Kamelotchen, 518.
1206 = 15 Das gelbe braun gefleckte Glimmerchen, 522.
1216 = 18 dergl. weisse punktirte mit braunen Banden, 524.
1219 20 dergl. schwarzbr. gestippelte oder gefleckte, 527.
1221 22 Das weisse Glimerchen mit schwarz. Banden, 530.
1223 24 Das braun gestippelte u. geflickte Glim. 536.
25 Ganz schwarzes und weißbuntes Glimmerchen, 538.
26 27 Bunte dicke Schlauchdattel, 539.
28 29 dergl. kurz gedrängt, 540.
30 31 Der Waldesel, 541.
32 Der kleine langgewundene Schlauch, 546.
33 34 Der kleine Schlauch, 548.
35 36 dergl. ganz klein mit einem schmalen, braungelben Bande.
1237 Lange gewölkte Schlauchdattel, 550.
38 dergl. marmorirt, 551.
39 = 41 dergl. nach Martinis N. 553 u. 54.
42 = 47 Weitmündige Schlauchdattel, 555.
48 Kleine Achatwalze mit netzförmigen violet. Banden, (557.
49 50 dergl. weisse, 558.
51 52 Weisser Brokard mit schw. braunen Banden, 559.
53 = 60 Das gewässerte Zeug, 562.
61 Der gestreifte Böttchersbohrer, 567.

1262 Der bunte Seehalm, 569.
63 = 72 Gewässerte Datteln von mancherley Farben.
73 Gelbe weitmündige Dattel mit einer braunen Wulst und weissen Einfassung um die Nase.
74 = 81 Weisse Glimmerchen mit braunen Punkten und Winkelzügen.
82 = 84 dergl. gelbe mit ein. schwarzen Bande u. Punkten.
85 = 99 dergl. grüne braun getipfelte.
1300 1 Eine Proceßionsschnecke mit braunen Zügen.

§. 11. Kegelschnecken.

1302 Der gestreifte weiße Bohrer mit gelben Banden, Martini 577.
1303 = 5 Kleine gewölkte granulirte Achattute. 579.
1306 Das gelbe Gespenst, 584.
1307 8 Das Wachslicht, Kerzchen oder Seelicht, 585.
1309 Alabastertute, der Schwan, 586.
1310 = 12 Gelbe Mennonitentute, 587.
13 Braune Gloria Maris aus Ostindien, 591.
14 15 Brünette, das Silberstück, 592.
16 17 Das gelbe Netzhorn, wahre Brünette, 596.
18 = 20 Das güldene Zeug. 598.
21 Die Spitzberge, 599.
22 23 Der Admiral vom güldnen Zeug, 601.
1324 = 26 Orangefarbige Gloria maris, 602.
27 Der gelbe aufspringende Löwe, 604.
28 = 30 Schwarzbraune Schildkrötentute, 605.
31 = 32 Das punktirte Kätzchen, 612.
33 = 36 Die Bauernmusik, 617.
37 38 Der Pfannenkuchen, 622.
39 Weiße Guineische Buchstabentute, 626.
40 Dergl. rothbraune, 627.
41 = 43 Dergl. orangefarbig, 628.
44 = 46 Das Ordensband, der Domherrnmantel, 629.
47 48 Der Oberadmiral, 634.
49 Die Chagrintute, 641.
50 51 Das ächte Kleppelküssen, 645.
52 dergl. hellgelb, 649.
53 dergl. noch heller, mit Porcellanglanz, 652.
54 Das Italiänische Estrich, 653.
55 Braune Eichenholztute, 656.

1356 Gelbe Eichenholztute, 657.
57 Bandirte Eichenholztute, 658.
58 = 60 Der grüne Käse, Hermelin, 660.
61 62 Dergl. gelb, 661.
63 64 Das Arakansgarn, Zwirntute, 663.
65 Der gelbe Tieger, 665.
66 Der rothe Parder, 667.
67 68 Der weiße Tiger mit gelben Banden, 668.
69 = 77 Unächte Schmetterlingsflügel, 669.
78 Das Damenbret, Schachspiel mit rothen Flecken, 672.
79 dergl. mit kleinern u. dunklern Flecken, 673.
80 dergl. mit schwarzen Flecken und gelben Banden, 674.
81 82 Der dunkelbraun marmorirte westindische Admiral, 678.
83 84 Bastard Cedo nulli, 679.
85 = 87 Der braunrothe gekrönte westind. Admiral, 684.
88 = 90 Das gekrönte Herz= Ring od. Marmorhorn, 685.
91 Der Schout bei Nacht, Konteradmiral, 687.
92 Kaiserkrone vom ersten Range, 690.
93 dergl. gelbbraun, 691.
94 Das gekrönte Sandhorn, Mückendreck, 696.
95 Bastard Bauernmusik, 700.
96 Gekrönte Mennonitentute, 702.
1397 = 1403 Kleine gekrönte Achattute, 707.
1404 Das weisse geperlte granulirte Kätzchen, 710.
5. 6 Das schwarz bestreuete Sandhorn, Fliegendreck, 711.
7 Der rothe Fliegendreck, 713.
1408 Der gestreifte Tieger, das Wolfhorn, 714.
9 10 dergl. braun, 715.
11 = 14 dergl. noch dunkeler, 716.
15 Das gekrönte Wolfhorn, Achatenkronbacke, 717.
16 17 Die Tulpe. 719.
18 dergl. heller, 720.
19 Blaumündige Wolkenbacke m. gefleck. Banden, 726.
1420 21 Dergl. mit Querbanden, 730
22 Kleine Achatmolle, 732.
23 24 Gelbe Mennonitentute.
25 dergl. röthlich mit geperlten Streifen, weissen Bändern und violetter Mündung und Spitze.
26 27 Chagrintuten.
1428 Kleine braun und weisse, inwendig violette Achattute mit Banden und Flecken.

1429 30 dergl größere abgeschliffen.
31 Schmale lange Tute mit zugespitzten Wirbel, ausgekehlten Windungen und braunrothen Netze.
32 dergl. kl. und dunkler mit vielen weissen Flecken auf braunem Grunde.
33 34 dergl. mit zugespitzten ausgekehlten Windungen, und braunen Quadratflecken.
35 Ein Spitzkegel, weiß und braun gewölkt und in die Queere gefurcht.
36 Gelbe glänzende Mennonitentute mit weissen Banden.
37 Eine Bastartbauernmusik.
38 39 Gewölkte braune Achattute.
1440 43 Ganz weisse Tuten.
44 Eine stahlblaue Tute. (Ist vielleicht verwettert.)
45 Kleiner, olivenfarbiger, mit weissen Banden u. braunen weiß punktirten Linien umwunden.
46 Ganz kleine braungelb marmorirte Tute mit 5 Windungen. Ist mit Meergras angefüllt.
47 52 Abgeriebene Tuten, roth und bräunlich mit 1 auch 2 weissen Bändern.

§. 12. Feigen, Rettischen und Kahnschnecken.

1453 Große, spanische gegitterte Feige, aus Westind. 733.
54 57 Ostindische gefleckte u. bandirte Feige, 734.
58 60 Die gezackte Rübe, 750.
61 62 Manschettenmurex, 754.
63 66 Der ächte geknobbelte Weitmund, 758.
67 70 Der bunte Neptunuslöffel, 762.
71 Der Schweinsrüssel, 764.
72 75 dergl. ohne scharfe Kante am 1ten Gewinde, 765.
76 77 Große Philippinische Kahnschnecke, 766.
78 79 Große Persische Gondel, Neptunustasse, 767.
1480 Kleine braune gefleckte Gondel, 768.
81 82 Schöne Ostindische Gondel, Tepelbacke, 772.
83 Ein Segment davon.
84 Braune Mohrenkrone mit hellen Querbanden, 777.
85 Die Mohrenkrone mit ausgebogenen Zacken aus China, 785.
85 b Kleine glatte braune Schnecke, fast wie Martinis Rudolphushörner n. 760. hat aber das Besondere, daß die äußere Lippe oben 6 und unten 3 tiefe Furchen hat, die sich aber bald wieder verlieren. §. 13.

§. 13. Flügelschnecken.

1486 87 Der schwarze Schlund, Luhuanische Schn. mit Banden, 789.
88 90 Breitbandirte Kanarienschn. 794.
91 Weisse buckelichte Kanarschn. 798.
92 = 94 Knotige Kanarienschn. 804.
95 dergl. mit Balanis besetzt.
96 Geblümte Kanarienschn. 807.
1497 99 dergleichen 809.
1500 Breite Kan. Schnecke mit Banden, 815.
1501 dergl. mit breiterer Basis, 816.
2 Das volle aufgeblasene Segel, brütende Henne, 817
3 4 dergl. schön mit braunen Zickzacklinien, 818.
1505 = 7 Das ausgespannte Besannssegel, 822.
1510 11 Die Sommersprossen, 825.
12 Dergleichen 826.
13 = 17 Das große rothmündige Lapphorn, 824.
18 Noch Sommersprossen, 828.
19 = 22 Rothes geflügeltes Zackenhorn, das Schweins-
23 dergl. aufgeschnitten, (ohr, 831.
24 = 28 Westind. knotige Flügelschn. 834.
29 dergl aufgeschnitten.
30 = 32 Der marmorirte, hochgezackte Fechter, 836.
33 = 35 Der dickschalige Fechter, das Eselsohr, 838.
36 37 dergl. braun u. dunkel, 839. Eins ist aufgeschn.
38 = 40 Der bunte Engelsflügel, 841.
41 Der dreieckichte, braunroth geflammte Kampfhahn,
42 Der strohgelbe Engelsflügel, 846. (843.
43 Der Dreieck, helfenbeinerne Kampfhahn, 847.
44 46 Pelikansfuß, 849.
47 Der vollständige Bootshacken, Teufelsklaue, 853.
48 49 Gelbe buckelichte Krabbe mit aufwärts gebogenen Vorderhacken, 855.
1550 51 Die 7zackige Krabbe, 858.
52 Skorpionschnecke, Chiragra; sehr schön! 860.
53 Das Stumpfchen der knotig. Kanar. Schnecke, 870.
54 = 69 Saubere bunte Kameelhörner, 879.
70 = 72 dergl. junges Fleischhorn. 880.
73 = 75 dergl. junges rothmündiges Lapphorn, 881.
1576 = 80 Das Stumpfchen vom rothen geflügelten Zackenhorn, 882.

1581 dergl. vom Habichtsflügel, 887.
82 Geflammtes Stumpfchen m. gestr. Querbanden, 888.
83 Stumpfchen der Sommersprossen, 892.
84 85 dergl. der westind. knotigen Flügelschn. 893.
86 Das Weibchen von der 7zackigen gelben Krabbe, 902.

§. 14. Birnförmige Schnecken.

1587 Braune, weißgewellte Holzbirn, 911.
88=90 Weisse gerunzelte Birn, 915.
91=93 Die Pfundbirn, würflich gefleckter Opferhorn, (916
94=96 Die gestippelte Birn, das kl. Opferhorn, 918.
97 Der glatte Schildkrötenschwanz, 393.
98 dergl. klein, mit gelben u. braunfahlen Banden, 396.
1599 dergl. mit weissen und rothen Banden, 397.

§. 15. Stachelschnecken.

1600 Die wilde Bauernmusik, Bastartnotenschnecke, 924
1601=8 Kurze, gezackte, ächte Notenschnecke, 928.
1609 dergl. aufgeschnitten.
10 Gestreckte, wulstige Notenschnecke, 930.
11 12 Scharfgezackte Fledermaus, der Kardinalshut,
13 dergl. aufgeschnitten. (936.
14 dergl. von größerer Art, 937.
15 Länglichte kurzgezackte Fledermaus, Traumhorn, 939
16 dergl. kleiner und dunkler, 940.
17 dergl. mit ganz kleinen Spuren von Zacken.
18 19 Der 2te Morgenstern, gezackte Schweitzerhosen, 944.
20 21 der 3te Morgenstern das Bandaische Pimpelchen,
22 Weisse Schweitzerhosen, 947. (945.
23=26 Das bandirte Pimpelchen, 951.
27 28 Wilde Kastanien mit weissen Banden und Knoten, 957.
29 Runde Felsenschn. mit Schminkpflästerchen; Kokette,
30=32 dergl. braune, 961. (959.
33 dergl. mit 3 Flecken, 962.
34 35 Große schwarze Maulbeer, aus Guinea, 963.
36 37 Der knotige, braungestr. Gelbmund, 965.
38=42 Geknobbelte Gelbmund, Schildkrötenschw., 966.
43 dergl. schöner Gelbmund mit Balanis.
1644 dergl. mit ganz gelber Mündung und braun marmorirten Oberkleide, 966.

1645 dergl. 4 Zoll lang m. rother Mündung und ansitzenden Muscheln.
46-52 Junge Schalen v. gelb u. rothmünd. Pimpelchen.
53 Geknobbelter Gelbmund mit röthlich weissen Oberkleide, 967.
54 Kleine schwarze blaumündige Weinbeer, 970.
55 Seltene weisse Maulbeere, 971.
56 Kleine geflügelte Maulbeer; Gelbmündchen, 973.
57 Gezackte Maulbeere, der weisse Igel, 974.
58 Kleine runde Stachelschn. mit schwarzen knotenreichen und weissen Furchen.
1659-68 Noch mancherlei Pimpelchen.

§. 16. Purpurschnecken.

1669 70 Der einfache spanische Reuter, 980.
71-73 Das einfache Krullhorn mit rothen linirten Banden, 983.
74-77 Hirschgeweihschnecke, 982.
78-79 dergl. gelbbraun, 989.
80 dergl. mit 4 Näthen.
81 82 Das schwarze Brandhorn, 990.
83 Das Ostindische braune Brandhorn mit 3 Buckeln zwischen den Näthen, 993.
84 dergl. mit 4 Näthen.
85 Das doppelte Brandhorn, bandirte Braunkohl, 1009.
86 87 Seltenes schwarzes kraus blätterichtes Purpurhorn, 1012.
88-96 Gehörnte Purpurschn. der Hochschwanz, 1018.
97 98 Apfelförmige, krumschnablichte Purpurschn. 1023
1699-1701 dergl. apfelförmige, 1025.
1702-8 Hochribbige P. S. mit verschlossenem Schnabel, (1026.
9-13 Bunte geflügelte Purp. Schn. 1038.
14-17 Dreieckichte getrockn. Birn, das Fußhorn, 1039.
18 dergl. mit verdrehetem Schnabel, das Nasenhorn.
19 Getrocknete Birn mit Haaren, der Löwenkopf, 1040.
20 Der einfache Spinnekopf, 1052.
21 dergl. schön, 1054.
22-26 dergl. sauber gestreift und roth braun gesprenkelt, (1055.
27 dergl. von Tranguebar, 1056.
28 Ein aufgeschnittenes Exemplar.
29 dergl. rothbräunl. und in die Quere gestreift.
1730 dergl. gelbbraun mit knotigen Querstreifen.

1731 = 33 Der gezackte Schneckenkopf, die Herkuleskeule,
34 Ein aufgeschn. Stück dieser Art, (1058.
35 = 37 dergl. dünnschalige, 1059.
38 Die bunte Kufe, der Storchschnabel, 1066.
39 Der seltene scharfrandige Schöpfer aus Tranguebar,
1740 = 1815 Kleine Hochribbige Purpurschn. (1069.
1816 1937 Eine andre Art solcher kleinen Schn.
1938 = 2021 Noch kleinere.
2021 b Das Knötchen, Martinis n. 1051. kommt dieser Schn. am nächsten, nur der übergebogene Schnabel ist kurz und der Schlund brennend roth.

§. 17. Tonnenschnecken.

2022 Der gestreifte Oehlkrug, 1070.
23 Der weisse gestreifte Oehlkrug, 1072.
24 = 28 Das gestr. gefleckte Weinfaß, 1073.
29 30 Die Papierschn. durchsicht. Weinfäßchen, 1075.
31 Weisses Weinfäßchen mit hohen breiten Ribben. Die Furchen der obern Hälfte haben einen erhabenen Faden.
32 dergl. langgestreckt mit gelben Flecken.
33 Noch dergl. stärker von Schale.
34 Die Zwiebelschale; gewässerte Tonne, 1076.
35 dergl. wie Martinis n. 1077.
36 = 40 Das Rephun; gestrickte Melone, 1078.
41 42 dergl. größere Schalen, 1079.
43 Seltene geribbte Tonne mit Banden, 1031.
44 Das weit gefurchte weisse Bellhorn, 1082.
45 Die geribbte Tonne mit langem Hahne, 1083.
46 Das angespundete dickschalige Weinfaß, 1084.
47 = 50 Weinfaß mit hohen knotigen Reifen, 1085.
51 = 53 dergl. mit dicken gesäumten Lippen, 1087.
54 = 62 dergl. dünnschalige ohne Leisten, 1088.
63 = 64 Große Davidsharfe, 1090.
65 = 67 Die edle Harfe, 1091.
68 69 Große Spitzharfe, 1092.
70 Die edle rosenfarbige Harfe, 1094.
71 72 Kleine edle Harfe, 1095.
73 74 Kleine längliche Harfe, Amuretchen, 1097.
75 = 78 Der kleine dicke Bauernjunge, das Steinchen,
79 der Batavische Bauernjunge, 1108. (1111.

§. 18.

§. 18. Fischreuse.

2080 Genabelte, orangefarbige Fischreuse, 1117.
81 Dieselbe weiß.
82 = 84 Genabelte braunroth gefleckte Fischr. 1118.
85 Dieselbe mit einem Krebs.
86 Die Mollische F. mit starken Zähnen im Nabel, 1119.
87 Chinesische, mit braunrothen Flecken, 1121.
88 Weisse gestrickte F. 1122.
89 90 Das Steinchen, engländ. Purpurschn. 1124.
91 = 93 Braungestr. wellenförmige F. 1126.
94 95 Das Steinchen mit gelben Banden, 1128.
96 = 98 Wellenförmige F. mit braunen Banden, 1017.
2099 2100 Schwarzbraune F. mit weissen Banden, 1131.
2101 dergl. hellbraune, 1133.
2102 Bräunl. gegitterte Fischr. 1138.
2103 Braun marmorirte, knotige und gestrickte F. 1140.
2104 = 11 Knotige gegitterte Fischr. 1141.
12 = 14 Bunte Fischreuse. Martini n. 1145.
15 16 Wellenförmige Tranguebarische F. 1147.
17 = 19 dergl. braune, 1148.
20 = 21 In der Rundung zart gestreifte Fischr. 1150.
22 Rauhe gestreifte und gefaltete Fischr. 1158.
23 = 25 dergl. dunklere mit einem weissen Bande.
26 = 31 Stumpfe längl. gegitterte Fischr. 1162.
32 Blau und weißgegitterte Fischr. 1164.
33 34 Längl. gefaltete, der vorigen ähnlich F. 1165.
35 F. mit weissen, rothen und braunen Bändern, 1167.
36 37 dergl. länglicher, 1168.
38 = 42 Geribbte Treppenförmige Fischr. 1172.
43 dergl klein und weiß, 1174.
44 = 51 Kleine saubere weisse Fischr. mit einem braunen Strich am Absatz der Gewinde, 1177.
52 = 55 Kleinste Art der abgestumpften F. gelb mit braunen Flecken, 1178.
56 = 62 dergl. bräunl. punktirte, 1179.
63 = 66 dergl. ganz blaßgelbe, 1180.
67 = 69 dergl. mit braunen Strichen u. Zickzaklinien, 1181.
2170 = 2289 dgl. allerlei, weniger egal gezeichnete, 1182.
2290 91 Braunroth und bläulich bandirte F. 1169.
92 93 dergl. fällt mehr ins hellbraune.

2294 95 dünnschalichte, gelblichte, in die Länge wellenförmig gefaltete F. deren Gewinde fast gar nicht absetzen.
2296 Rauhe gestreifte u. gefaltete ganz weisse F.
97 Seltene Fischreuse, mit sichelförmigen Falten und Querstreifen, schwarz, mit einem weissen Bande über alle Windungen.
98 Braun marmor. knotige und gestreifte F. 1 Zoll. 1140.
2299. 2300. dergl. dünschalicht und bandirt.
2301 Noch dergl. mit durchscheinenden braunen Linien.
2302 = 2401 Kleine, quergestreifte Fischreuse. 1187.
2402 = 2601 dergl. kleinere.
2602 = 2801 Kleine abgestumpfte F. mit senkrechten Falten und braunen lineirten Querbanden.
2802 = 3041 dergl. von stärkerer Schale und tiefer abgesetzten Windungen.
3042 = 3121 dergl. einfarbig röthlich.
3122 = 3221 dergl. gelbbräunlich.
3222 = 3321 dergl. dunkelbraun.
3322 = 3346 Allerlei verschiedene.

§. 19. Kinkhörner.

3347 48 Das glatte ausgekehlte Kinkhorn, 1194.
49 dergl. aufgeschnitten.
50 Ein lineirtes Kinkhorn, 1200.
51 = 56 Gemeine, weißgelbe Kinkhörner des Nordmeers,
57 dergl. mit Serpulis und Muscheln belegt. (1206.
58 59 dergl. blau gegittert, 1207.
60 61 dergl. braun und weiß gegittert, 1208.
62 Ein aufgeschnittenes dieser Art.
63 dergl. mit einem Krebs und mit Balanis besetzt.
64 dergl. noch brauner, 1209.
65 dergl. großes mit Seekalk, Wurmröhren u. Seeicheln.
66 dergl. mit einer grauen scharfen Oberhaut, 1211.
67 Noch dergl. mit einem Krebs und kleinen Seeicheln.
68 Das langgestreckte engl. Kinkhorn, 1212.
69 70 Der glatte Schlauch, 1215.
3371 Das kleine Tritonshörnchen, 1217.
72 73 Gedruckte und gegitterte Kröten, 1224.
74 dergl. mit gelben u. blauen Bändern, 1229.
75 Das Netzhorn; ist defekt. 1228.
76 77 Gestrickte Kröten mit gelben und weissen Bändern, 1233.

3378 Die Feuerkröte, Schweitzerhosen; defekt. 1236.
79 Die wahre eigentl. sogenannte Kröte, 1240.
80 = 84 Der Oehlkuchen mit Rosinen, knotige Rosenmund, 1243.
85 86 Seltener, höckrichter Oehlkuchen, 1245.
87 = 91 Kleiner Oehlkuchen, 1246.
92 = 97 dergl. mit mehrern Knoten u. deutlichern Gitter.
98 Noch dergl. 5 Zoll lang, 1249.
3399 3400 Junge Schalen dieser Art, 1250.
3401 Der umwickelte Oehlkuchen, 1253.
2 Livree von Oranien, 1260.
3 dergleichen 1261.
4 Königl. Dähnische Livree, 1265.
5 Gedruckte und gezackte, gekörnt u. granulirte Kröte, (1268.
6 = 8 dergl. 1269.
9 10 dergl. mit stärkern Knotenreihen u. Seitenleisten, (1270.
3411 12 dergl. mehr weisse, 1271.
13 = 15 Krötenkinkhörner mit langen Stacheln, 1274.
16 17 dergl. mehr weisse, 1276.
18 Das aufgeschnittene Buccinum, 1277.
19 Kleines, gestreiftes, rothspitziges K. 1280.
20 dergl. ganz junges.
21 Schönes großes Kinkhorn mit schupenförmigen Flecken, Gürteln und Furchen. Die Mündung ist herrl. roth, und die Länge beträgt bei etwas verletzter Spitze 14 Zoll, 1282.
3422 dergl. von 11 Zoll.
23 24 dergl. kleinere mit doppelten Zähnen.
25 Das grobe knotige und knollige Kinkhorn, verwett. (1284.
26 dergl. kleiner u. schön an Farbe, 1285.
27 = 29 Weiß u. braun gefleckte Achatkinkhörner, 1286.
30 dergl. Tulpe aufgeschnitten.
31 32 dergl. einfärbig rothgelb; die Negerin, 1287.
33 34 dergl. mit orangefarbnen Wolken, 1288.
35 dergl. sehr vollständiges, blasroth marmorirtes.
36 37 Kleine Tulpen, 1291.
38 39 Isländische Kinkhörner, 1292.
40 41 dergl. gegitterte; eins mit Seeicheln, 1293.
42 dergl. braun und frisch, 1294.
3443 = 45 dergl. mit 2 auch 3 erhabenen Streifen auf den Windungen, 1295.

3446 = 48 Das blätterichte Kinkhorn, NB. die kl. Art, 1297.
49 Ein ähnl. kleines Kinkhorn, doch nicht blätterricht.
50 Das Persianische Kleid, 1299.
51 Mohrenbinde, schwarz mit weissen Bändern, 1300.
52 dergl. braune mit weissen Bändern, 1301.
53 54 dergl. grau und aschfarbig mit 2 weissen Bändern.
55 56 Das rothe Rephuhn, der Zebra, aus Tranquebar.
57 Das große rothmündige Erdbuccinum, Midasohr.
58 dergl. dünnschaliges, grün u. roth gewölktes, stumpfspitziges.
59 dergl. mit braunen senkrechten wellenförm. Strichen.
60 Kleine Bucc. mit rother Spitze u. angefangnen Anbau.
61 Weis u. gelbbraun geflammtes Bucc. mit 4 dunklern Querbändern und eingekniffenen Leisten um den Gewinden.
64 Ein Bucc. wie Martinis Tonnenschn. n. 1087. nur mit einem längern Zopf und Leisten.
3465 = 67 Kleine Buccina.

§. 20. Spindeln.

3468 69 Aschgraue, wellenförmige Spindel, 1302.
70 = 72 Ternataniſche kurze Spindel, 1305.
73 74 Das umgewundene Horn, 1311.
75 Die dunkel lineirte Spindel, 1317.
76 77 Das schwere unächte Fleischhorn, 1323.
78 Der Babilonische Thurm, 1331. (1333.
79 80 Dragoner Trompet, 1 St. sehr schön, 1 Fuß lang,
81 82 Der unächte Babil. Thurm, 1334.
83 Ein aufgeschnittenes Exemplar.
84 Der Javanische Thurm, 1336.
85 Ein kl. dem ähnl. Thürmchen mit senkrechten Falten.
86 87 Die Tabackspfeiffe, 1342.
88 Die runde geribbte braunbunte Spindel. 1348.
89 Die knobbelichte, holperichte Spindel, 1349.
90 Ein braungelbes geknotetes Thürmchen.
91 Kleine dunkelbraune Spindel mit Spuren eines gelben Bandes.
92 dergl. weiß gefaltet und gestreift.
93 dergl. schwärzlich.
3494 = 3504 Kleine braune Spindeln.

§. 21 Straubschnecken.

3505 Die Pabstkrone, fast 5 Zoll lang, 1353.
3506 dergl. kleinere.
7 8 Die kleinere gestippelte Pabstkrone, 1355.
9 10 dergl. dunkler, 1356.
11 = 14 Die Bischofsmütze, 4½ Zoll lang, 1360.
15 Das geribbte Thürmchen, die Faltenwalze, 1362.
16 = 30 Kleines weisses, gelb bandirtes Thürmchen, fast wie Martinis n. 1377.
31 Die Wellenspindel, der Rost, 1382.
32 = 39 Der Thurm des Armenhauses; das Betteiweib, 1386. Ist die kleine Art, die auch 1379. dem Ansehen nach gleicht.
40 = 48 dergl. Thürmchen, ohne weisse senkrechte Linien.
49 Rauhe Nadelwalze, das umwundene Thürmchen, ist braun.
50 Sehr schöne weisse rauhe Bandpenne mit braungefleckten rauhen Reifen umwunden.
51 52 Orange Thürmchen, mit weissen Banden, 1394.
53 Das gelbe gegitterte Thürmchen, 1395.
54 Das rauhe Thürmchen, 1396 cf. 1158.
55 Das Tonnenförmige weiß bandirte Thürmchen, 1398.
56 = 58 Kleine weiß bandirte, buntgefleckte Thürmchen, (1406.
59 Das vieleckichte Thürmchen, 1401.
60 Das braune Tranguebarische Thürmchen mit 2 weissen Bändern, 1404.
61 dergl. mit einer Seeichel.
62 63 dergl. ins fahle u. violette fallende.
64 = 67 Scheckicht bemahlte umwundene Thürmchen, 1406.
68 = 70 Dunkelbraune glatte Straubschnecken.
3571 dergl. hellbraune mit einem weissen Bande.
72 dergl. längl. gefaltete, weiß u. gelb bandirte St.
73 dergl. gelbe gegitterte, mit einem weissen Bande.
74 Kleines weisses gegittertes Thürmchen mit braunen unterbrochenen Querbanden.
75 = 84 dergl. mit senkrechten erhöheten Ribben u. braunen auch gelben Karacteren Bandenweiß bemahlt.
3585 = 3627 Kleine spitzige Thürmchen von blaßgelben u. braunen Grunde mit weissen Punkten oder Flecken und senkrechten Linien artig bemahlt.

3628 = 44. Ganz weisse Thürmchen.

§. 22. Schraubenschnecken.

3645 = 51 Die glatte Trommelschraube, 1412.
52 = 55 Einfach scharf umwundene Trommelschraube, 1413.
56 57 Die doppelt scharf umwundene, 1414.
58 Eigentl. Trommelschraube, das Einhorn, 1415.
59 60 dergl. kleinere, 1416.
61 62 Noch dergl. braune, 1417.
63 64 Flachgeriefte kleine weisse Trommelschr. 1418.
65 66 dergl. braune.
67 Die marmorirte Schraubenschnecke, 1422.
68 69 Die Holzschraube, ausgekehlt und marmorirt, 1423.
3670 = 84 Die schwächer geribbte aber stärker gestreifte Elfenbeinschraube, 1425.
85 Die ächte Wendeltreppe, 1423. 1½ Zoll lang.
86 88 Die unächte Wendeltreppe, 1434.
89 = 92 dergl. braune mit weissen Leisten.
93 = 95 Noch dergl. Lila marmorirt.
96 97 Das Bienenkörbchen, 1439.
98 99 Das dicke schwere Tiegerbein, 1440.
3700 Das dünne Tiegerbein, aufgeschliffen, 1441.
3701 Mit dreifacher Binde rother Flecken umwundene Tiegerbein, 1443.
2 3 Die umwundene Nadel, 1444.
4 5 Das punktirte Tiegerbein, 1448.
6 7 Die Nähnadel, 1449.
8 Die zartgestreifte und umgürtete Nadel, 1451.
9 Roth und gelb gefleckte Nadel, 1452.
3710 dergl. aufgeschliffen.
11 12 Die senkrecht gestreifte Pike, 1454.
13 Die Stahlnadel, 1455.
14 15 Die geflochtene Nadel, 1456.
16 = 22 Geperlte Bohrer, 1459.
23 24 dergl. kleinere, 1460.
25 Kleiner geperlter bandirter Bohrer.
26 = 30 Die weitmündige Schraube mit gekerbter Nath, 1461.
3731 = 34 dergl. weisse, 1462.

3735 dergl. mit gelben senkrechten Streifen, 1463.
36 = 39 Die Spitzmorchel, 1464. Ein aufgeschl. Expl.
40 Das Distelhörnchen, 1466.
41 Braune glatte Schraubenschnecke, 1468.
42 = 44 Weiße glatte Schraubenschnecke, 1469.
45. 46. dergleichen gelb und gefleckt, 1470.
47 dergl. kleine gelbe mit braunen Banden und gekerbten Absätzen der Gewinde.
48 dergl. rothfale mit braunen Flecken und Wolken.
49. 50. Die rauhe, krumgeschnäbelte Trommelschraube aus Ostindien, Bastartpabstkrone, 4 Zoll lang. 1473.
51 dergl. 2¼ Zoll lang, ganz weiß mit 2 ansitzenden Muscheln. 1475.
52 Kleinere und leichtere dieser Art von gelblicher Thonfarbe mit herumlaufenden braunen unterbrochenen Linien. 1476.
53 dergl. mehr braune.
54 = 56 Noch dergl. kleiner und dünnschalichter.
57 der Rabenschnabel, d. dornichte Schnabelbein, 1478.
58 dergl. ganz braune, überall geriefte mit kürzern Dornen und Knotenreihen. Am Schnabel defekt.
59 = 61 Der Entenschnabel, 1479. Ein St. ist aufgeschnitten.
62 Der lange weiße Entenschnabel, 1480.
63 Die weiße körnicht gegitterte, granulirte Schnabelschraube. 1483.
64 = 66 Knotig gefaltete Schnabelschraube. 1488.
67. 68 Der Chinesische Thurm, Obelisk. 1489.
69 = 71 Kleine granulirte Schnabelschraube mit breiter Lippe. 1492.
3772 = 3864 dergl. kleine. 93 St.
3865. 66 Kurzschnäbel. braun und weiße Schraubschn. von dünner durchsicht. Schale mit Knoten und Klammern.
67 dergleichen schöne rothbraune, knotige und geperlte Schnabelschraube.
68 dergl. kleinere, stumpfer und stärker von Schale.
69 Eine gestreifte Trommelschraube mit einem Krebs.
70 dergl. kleine weiße dünnschalige, braungefleckte mit saubern senkrechten Falten und feinen Querstreifen.
3871 dergl. weiße oder aschgraue, mit feinen Perlenschnüren und einer Reihe stärkerer Knoten am Absatz der Gewinde.

3872 Zackichte dunkelbraune Schraubenschn., mit 6 Zacken, wie Vogelschnäbel auf jedem Gewinde.
73=75 dergl. hellbraune dunkel bandirte.
76 Kleine gefaltete, braun marmorirte Schnecke mit einem Krebs.
77 Kleine granulirte Schraube.
78 Knochenfarbige unten abgestumpfte Schraubenschn.
79 80 Bulla virginea, mit rothen, braunen, gelben und grünen Bändern.
81 Ist weiß und glänzend, dickbäuchig, mit einem kleinen Nabelloche und fast runder Mündung, die ein dünnes umgeschlagenes Blatt statt Lippe umgiebt.
82 83 dergl. weniger glatt und ohne Blatt um der Mündung.
84 85 Die Sternspindel, der Schwertfisch, 1495.
86 Geflügelte Schraubenschn. m. wellenförmigen Buckel.
87=91 Weisse, im tiefen Absatz der Gewinde gezackte Schrauben, als unächte Wendeltreppen mit abgeschliffenen Leisten.
3892=3920 Kleine, schmale, gelbe und braune geperlte Schrauben.
21=70 dergl. etwas bäuchiger.
71=86 Kleine, weiß auch braun bandirte gestreifte und gefaltete Schrauben mit gezahnter Mündung.
3987=4010 Ganz kleine Schrauben mit runder Mündung.
11=13 Gelbe, gefaltete und gestreifte, links gewundene Schrauben mit verlängerten Schnabel.
14=21 dergl. braune durchsichtige Land=Linksschn.
22=36 Kleine gefaltete und gekörnte Schrauben; scheinen abgerieben zu seyn.

§. 23. Kräuselschnecken.

4037=39 Die braune und schwarze Seetonne, 1507.
40 Der einfach gezahnte Kräusel des rothen Meers. 1517.
41 42 Der dopp. gezahnte K, des rothen M. 1518.
43=59 Der kleine rothgeflammte mit Perlenschnüren umwundene Kr. 1529.
60 Der tiefgefurchte, doppelt rinnenförmige Kr. 1531.
61 Der einfach gefaltete, westindische gelbl. Kr. 1534.
62 63 Der bunte zackenvolle v. St. Maurice; 1 St. abgezogen, 1548.

4064

4064 65 Das ungenabelte westindische Sonnenhorn, 1560.
66 67 Die schwarze Amsel, 1565.
68 = 70 Der größere Falten = und Knotenbund, 1573.
71 dergl. von schöner grüner Farbe, 1575.
72 73 dergl. mit grüngelben Flammen, 1576.
74 75 Der Bundförmige Würfelkräusel, 1584.
76 77 Der Schnurbund, 1588.
78 dergl. gelbbraun und weißl. bunt, tiefgefurcht, 1591.
79 = 86 Juiubenkräusel, 1 St. mit einem Krebs, 1 St. abgez. 1594.
87 = 95 dergl. kleinere.
96 Der Tranguebarische Kräusel, 1595.
4097 = 4101 Der gekörnte Kräusel, 1598.
4102 = 19 Das Wulstknöpfchen, 1601.
20 Die Zwergbohne, Wulstknöpfchen des mittländ. Meeres, 1602.
21 Ein gelbl. Kr. mit dunklern erhabenen Querstreifen, kalkartiger rauher Oberfläche u. saffrangelber Spitze.
22 Kleiner, blau und weißgeflammter Kr. mit stark gewölbten absetzenden Gewinden und scharfkantiger Basis.
23 = 25 Die wohlgeglättete Schiffsfahne, der abgehobelte Kr. 1603.
26 dergl. mit 3 feinen Goldgelben Faden umwunden.
27 Noch dergl. ganz weiß.
28 29 Gröste Art gefleckter Kräusel. Der eine ist 5 Z. hoch und breit; sehr schön! 1605.
4130 Der am Rande der Windungen gezackte Kr. abgez. 1608.
31 35 Kleine genabelte Juiubenkräusel.
36 Die blutige grob gekörnte, Nicobarische Piramide, 1616.
37 Der cilindrische Kräusel, 1639.
38 Der roth und weiß gestreifte Kräusel, 1641.
39 Dergl. kleiner und feiner geperlt mit merklichern Absätzen, 1642.
40 Noch dergl. hellroth.
41 Noch dergl. grobgekörnter Kr. m. ziegelrothen Flam.
42 = 81 Verschiedene kleine Streifkräusel, 1651.
82 Der Hexenkräusel, 1656.
83 dergl. kleiner Hexenkräusel mit einem Krebs.

4184 85 Der Hexenkräusel des rothen Meeres, 1658.
86 Das Egiptische abhängende Dach, 1663.
87 88 Der linsenförmige Kräusel, 1665.
89 90 Der tiefgenabelte Kräusel, 1666.
91 92 dergl. mit röthlicher Zeichnung am Nabel.
93 Der rauhe Kräusel, 1667.
94 Der Grönländische Kräusel, 1671.
95 Der Pharaoturban, 1672.
4196=4204 Der Rosenknopf. 1675.
4205 Der Nassauische Kräusel, 1676.
6=8 Der Bauernknopf, 1678.
9=10 Der Bürgerknopf, 1679.
11=14 Der Guineische Knopf, 1680.
15=18 Der Westenknopf, 1681.
19=23 Der Hemdenknopf, 1682.
24 Der genabelte Würfelkräusel, 1683.
25=30 Der Safrankräusel, 1684.
31=34 Der schiefstrahlichte Kräusel, 1685.
35=38 Der aschfarbige Kräusel, 1686.
39 Der bandirte Kräusel, 1687.
Verschiedene Sorten der kleinern Art, wie im Martinischen Sistem N. 1661. 67. u. 75. abgebildet sind.
4240=4339 Allerlei meist einfarbige.
4340=99 Grün, gelb und braun schattirte mit braunrothen Flecken.
4400=59 dergl. grüne mit flammigen Banden.
4460=4519 Noch grünl. deren Flammen über die Grundfläche laufen, ohne zusammen zu fliessen.
4520=69 Rothgelbe mit hell und dunkelrothen Flecken.
4570=629 dergl. hellere.
630=79 dergl. gelbe mit flammigen Banden.
80=99 Noch dergl. mit flammigen Banden über die Grundfläche.
4700=29 Braunrothe mit dunklern Flecken.
730=809 dergl. heller, mit flammigen Banden.
810=29 dergl. mit geflammter Grundfläche.
30=79 Weißröthl. mit hellrothen Flecken.
4880=4919 dergl. mit flammigen Banden.
4920=43 dergl. mit geflammten Grundflächen.
44=73 Noch dergl. mit breiten verlaufenen Banden u. harter Schattirung.

4974 = 5023 Die schönsten von allen diesen Sorten zusammen geworfen.
5024 25 Perspektiv oder Architekturschnecke, 1691.
26 dergl. mit blaßgelben Banden, 1693.
27 - 30 dergl. mit doppelten unterbrochenen gefleckten Banden, 1694.
30 b 31 dergl. durchaus gelb gefleckt, 1695.
32 = 34 dergl. ganz weisse mit blaßgelben Flecken.
35 36 Die Labirinthschnecke 1703.
37 Der flache trichterförmige Kräusel, braunroth und weiß, 1707.
38 39 Das westindische ungezackte Sonnenhorn, 1712.
40 dergl. genabeltes Sonnenhorn, 1716.
41 42 Der große genabelte Sporn, 1718.
43 dergl. mit flachen Gewinden, 1720.
44 45 Kegelförmige Kräusel mit geöfneten Windungen.
46 = 49 Kleinere abgezogene Kräusel.
50 Kleiner, schöner trichterförmiger, geperlter Kräusel.
51 = 63 Verschiedene Kräusel, 13 St.
64 Kleiner rauher, überall gefalteter, gezackter und genabelter Kräusel von 6 Windungen.
65 = 93 Kleine weisse genabelte Kr. mit braunen Linien und Zeichnungen und platten eingedrückten Windungen.

§. 24. Mondschnecken.

5094 Der uralte Delphin, 1729.
95 Der geschwärzte Delphin, 1730.
96 Die braunrothe Lappenschnecke, 1732.
97 Der Hirschgeweih Delphin, abgezogen 1733.
98 Die klauenförmige Lappenschnecke, 1735.
5099 = 5108 Die Elsterschnecke, 1 St. aufgeschnitten, 1750.
5109 10 Die Reißbrei Mondschnecke, 1752.
11 Die kleine Mondschnecke, 1756.
12 13 Der Silbermund, 1760.
14 Der dicke Silbermund, 1762.
15 dergl. Silberm. schw. marmorirt mit geperlten Streifen, 1763.
16 Noch ein kleiner Silbermund, 1764.
17 Der Goldmund, glüende Ofen, 1766.
18 Das Oehlhorn, Riesenohr, 7 Zoll im Durschn. schön, 1771.

5119 Dasselbe schön abgezogen, eben so groß.
20 21 Das grüne Knobbelhorn, aufgeschnitten und von den Chinesern als Salzfäßchen zubereitet, 1773.
22 23 Das bunte Knobbelhorn, 1775.
24 25 Der gehörnte Silbermund, 1779.
26 = 28 Die grüne scharfe Seehundshaut, 1782. 1 St. abgezogen.
29 Eine jüngere Schale dieser Art, 1784.
30 Der mittelländische Sporn, 1786.
31 = 34 Der Silbermund des rothen Meeres, 1788.
35 36 dergl. kleine Gattung; hat Aehnlichkeit mit den Kastanien.
37 Die verschlossene Krone, 1791.
38 Der Kameelleopard, 1805.
39 Westindische Kastanien, 1807.
40 Dergl. andere Art, 1809.
41 Dergl. abgezogen, mit glatter Perlmutterschale.
42 43 Noch Kastanienart, 1811. 1 St. abgezogen.
44 Noch eine andere Sorte Kastanien, 1813.
45 46 Der glatte bandirte und marmorirte Nassauer, 1828.
47 Der geschwärzte Nassauer, 1830.
48 49 Der grünl. bandirte Nassauer, 1834.
150 Der dunkelrothe, mit braunen weiß gefleckten Binden, 1835.
51 Der Bund des türkschen Kaisers, 1840.
52 53 Der grüne Bund; etwas verwettert, 1842.
54 Der braunrothe Bund, 1847.
55 56 Violette, weiß gefleckte Mondschn. von Neuseeland, 1849.
57 58 Elsterschnecke von Neuseeland, 1850.
59 60 dergl. Elsterschnecke, 1851.
61 = 68 Gebratene Kastanien, Strandmondschn. 1852.
69 = 73 dergl. Nordische, weiß und gelbe, 1853.
5174 = 5210 Neritenartige Mondschnecken, 1854.
5211 dergl. kleine mit einer Seespinne.
12 = 31 Grönländische Mondschnecken, 1855.
32 Eine Isländische Mondschnecke mit einem Krebs.
33 Weisse, flammige, fein gefaltete M. m. brauner Spille.
34 Ein Posthorn mit einem tiefen Nabel und braunen Bande, 1 Zoll.

5235 = 36 Mondschn. mit schwarzen körnichten Ueberzug und einem Krebs.
37 Kleine weisse, mit ovaler Mündung.
38 = 92 Kleine, Nordische, thurmförmige Mondschn.
93 dergl. kleine mit einem Krebs.
94 = 99 Roth und braun marmorirte Mondschn. den Nassauern ähnl.
5300 = 5655 dergl. kleine, roth, gelb, braun und weiß geflammte und marmorirte. Sehen reitzend schön.
5656 = 5738 dergl. schöne, mehr einfarbige.
5739 = 5860 dergl. über alle Gewinde geflammte.
5861 = 90 Noch dergl. sauber bandirte.
91 = 98 dergl ohne Oberkleid.

§. 25. Schwimmschnecken.

5899 = 5902 Das Auge der Nachteule, 1856.
5903 = 10 Der Pappillonsflügel, 1860.
11 12 Die vielfach punktirte Nerite, 1862.
13 14 Röthlich linirte Nerite, 1864.
15 16 Der gelbe Eierdotter, 1866.
17 Der kleinere Pappillonsflügel mit gefleckten Linien, 1868.
18 dergl. violett, mit ganz bläul. Spitze, 1870.
19 Die Tiegerhaut, 1892.
20 = 23 Mit einem Halsband umgebene Nerite, 1895.
24 25 Kugelförmige Nerite, 1896.
26 = 28 Die mit rothen Flecken bespritzte Nerite, 1900.
29 Die helfenbeinerne Nerite, 1904.
5930 = 55 Rothbraune, mit doppelter Spitze umwundene N. 1917.
56 57 Angebrante N. Brust der Mohrin, 1927.
58 = 63 Die Mutterbrust, der Weißling, 1928.
64 dergl. größer, 1930.
65 66 Die braune Venusbrust, 1932.
67 Geflochtene Nerite, 1944.
68 = 71 Weiß und schwarzbunte Nerite, 1948.
72 Die gewässerte Nerite, 1950.
73 Faltennerite, 1952.
5974 = 77 Die geschwärzte Nerite, 1954.
78 79 Bunte Nerite, 1962.
80 = 82 Die Elster unter den Neriten, 1964.

5983 Der Krammetsvogel, 1968.
84 Die breitgefurchte Nerite, 1972.
85 = 88 Der blutige Zahn, 1977.
89 91 Kohlschwarze Nerite, 1987.
92 97 Gestreifte Nerite mit weissen Zähnen, 1994.
98 99 dergl. 1995
6000 = 2 Gewürfelte Nerite, 1998.
3 = 6 Der Ochsengaum, 2000.
7 Glatte aschgraue Nerite, 2001.
8 9 Glatte Nerite mit 3 rothen Binden, 2002.
6010 = 12 Abänderung derselben.
13 Weisse, helfenbeinerne Nerite.
14 Gestreifte, grün und fahlbraun marmorirte Nerite.
15 Kugelförmige genabelte N.
16 Rauhe, weisse, gestreifte Ner.
17 Violet und weiß gewässerte N. ohne Nabelloch.
18 Kugelförmige, Indigblaue genabelte Nerite.
19 drgl. weisse mit scharfabsetzenden Windungen.
6020 21 drgl. große fahlblaue mit schmalen braunen Bändern.
22 Kleine Schnecke N. 5925 gleich.
23 = 27 drgl. Kleine N. 5909 gleich.
28 = 47 Allerlei kleine schön gekleidete Neriten.

Anhang einiger übersehenen.

6048 Bräunl. Schraubschn. mit kantigen Gewinden und verlängerter violetter Spille.
49 Eine weisse wenig gefleckte geribbte und gefaltete Sturmhaube mit starken gezahnten Lippen, übergebogener Nase und orangefarbigen Schlund.
50 Weisse gelbgefleckte Purpurschn. mit gezackten Falten.
51 52 drgl. kleinere Braune.
53 = 55 Thürmchen mit gelben gefleckten Banden.
56 = 65 Weißgraue auch röthl. gestreifte und genabelte Mond oder Kräuselschnecken.
66 Kleine dünnschal. weisse Tonnenschnecke mit gelbbraunen Banden.
67 Weisse, fein gestreifte, genabelte Mondschn. so groß, als ein Hirsekorn.

Sieben=

Siebentes Kapitel.

Zwei und mehrschalichte Konchilien.

§. 1. Schalen, die ihre Verbindung allein durch eine Haut haben.

6068 69 Große abgeschliffene violette Mießmuscheln.
70 Dieselbe unabgeschliffen.
71 Eine abgeschliffene Algierische Muschel.
72 Mytilus ungulatus, abgeschliffen.
73 drgl. kleiner, unabgeschliffen bläul. weiß und braun gewässert.
74 drgl. gelbe mit kleinen weissen Gebürgen.
75 Gelbgrüne Mießmuschel, auch bergicht mit Spitzen.
76 drgl. dunkelblaue mit weissen Streifen.
77 Kleine dünschalichte schwarze Mießmuschel.
78 drgl. gelbgrünl. mit durchscheinender röthl. Farbe.
79 Ganz kleine schwarze Mießmuschel.
80 = 88 Einzelne Schalen von N. 6068. 70. 76.
89 Eine besonders gestreifte und gerunzelte Schale.
6090 91 Das Vögelchen.
92 = 94 Einzelne Schalen vom Vögelchen. NB. Was einzelne Schalen sind, wird angezeigt, und wo das nicht geschieht, das sind Dubletten.
95 Perna minor Livii, 7 Zoll lang.
96 Pinna lata. Hulfter, 5 Zoll lang.
97 98 Erdfarbige dünne Steckmuschel mit hohlen Schnäbeln. a) 7 Zoll lang und 4 Z. br. aber etwas schadhaft; b) 5 Zoll.
99 Schinkenmuschel aus dem rothen Meere, 6 Zoll.
6100 Die Kompaßmuschel 5 Zoll.
6101 drgl. kleine weiße Schale.
2 Große Jakobsmuschel, röthl. und weiß geflammt.
3 drgl. kleinere mit gelbl. Unterschale und braun auch schwarz geflammten Deckel.
4 = 18 drgl. verschiedene Unterschalen.
19 = 29 drgl. verschiedene einzelne Deckel.
30 Schöne Korallen Dublette.
31 Der schöne Königsmantel.
32 Weisser Mantel mit Kastanienbraunen Querbanden, aus Tranguebar.

6133 Pecten tenuis, braun, mit hohlen Schuppen auf den Strahlen.
34 drgl. fahl und blaß.
35 drgl. aus und inwendig braunroth.
36 Noch drgl. mit schwarzen Flecken, inwendig braunfahl.
37 Kleine rothbraune, inwendig blaurothe Kammuschel.
38 drgl. braun, gelb und blau marmorirte.
39 Weisser Mantel mit rothen Querbanden, inwendig roth.
40 drgl. mit hoch = und dunkelrothen Querbanden.
41 Noch drgl. weisser M. mit schwachen Spuhren röthl. Bande.
42 = 81 Einzelne Schalen allrl. Kammuscheln und Mäntel.
6182 = 6271 drgl. kleinere; lassen sehr schön.
6272 Raspeldublette, Eißdublette.
73 drgl. mit feinern Ribben und Schuppen, die Feile.
74 = 77 drgl. einzelne Schalen.
78 Runde Muschel, mit zerbrechlicher, weiß grau und röthlicher Schale, die wie Katzensilber aussieht und einen Opalschimmer hat, mit einem runden Loche in dem Deckel.
79 = 81 drgl. kleine, manchfaltig gebogene Dubl.
82 = 95 drgl. groß und kleine einzel. Schalen.
96 Eine einzelne Austerschale an einem braunen Stein.
97 drgl. an einer Kammuschelschale.
98 = 6304 Einzelne Perlmutterschalen von 4 bis 10 Zoll breit.
6305 Drei Hahnenkämme an einander, einer mit 2 ohne Deckel.
6 7 Eine tiefe und eine flache doppelte Hahnenkamuschel.
8 dergl. von dünner zerbrechl. röthlich glänzender Schale.
9 Zwei figurirte Austern auf Seekalk und Korallenzweig.
10 = 16 Einzelne Schalen von der Reisig Auster, mit und ohne Reiß.
17 Rinnendublette, Rumphs Orgelpfeiffe.
18 = 21 dergl. krumme, wie Sebelklingen; $6\frac{1}{2}$ Zoll lang.
22 = 27 dergl einzelne Schalen.
28 29 Breite, grünbraune Wassermuscheln.
30 31 Verschiedene einzelne Schalen, nach Lesser: Steinmuscheln.

§. 2.

§. 2. Schalen, die außer der Haut auch ein Schloß oder Charnier haben.

6332 Der Purpurfarbige Sonnenstrahl.
33 = 37 Der rothe Sonnenstrahl, 3 Z. br. und kleiner.
38 = 43 dergl. einzelne Schalen von reitzender Schönheit.
44 45 dergl. weisse, inwendig gelbe Sch. mit rothen Schnäbeln.
46 Weisse dünschalige Tellmuschel, dem Rande gleich gestreift.
47 48 dergl. ganz platt gewölbte, ist gegen das Schloß etwas länger, an einem Ende rund, am andern spitzig.
49 Schwarze, inwendig silberfarbige Wassermuschel, mit breiten blätterichten Zähnen des Schlosses.
50 dergl. gelbgrüne, inwendig mit Opalglanz.
51 Eine einzelne schwarze Schale, NB mit einer schönen grossen Perle, aus der schwarzen Elster in Sachsen.
52 53 Mahlermuscheln, eine ist abgeschliffen.
54 = 57 Kleine Tellförmige Muscheln, röthl. u. gelbliche.
58 dergl. hödergewölbte.
59 60 Gelbfahle zartgestreifte Muschel. Inwendig ist die Schale mat, mit 2 glänzenden Grübchen neben dem Schlosse.
6361 62 dergl. aschfarbige mit Amethistfarbigem Schlosse.
63 64 dergl. flächere und breitere. Inwendig breitet sich die Amethistfarbe mehr aus.
65 Fahlbleiche, tellförmige M. mit dunklern gegitterten Linien.
66 dergl. kleinere mit senkrechten Linien u. Winkelzügen.
67 Weisse T. M. mit rothbläul. Strahlen, Amethistfarbigem Wirbel und schilferichter Schale.
68 = 73 Klaffende Gienmuscheln mit kalkigen Ueberzug und vertrockneten Einwohnern.
74 = 77 dergl. längere.
78 Gelbe fein gegitterte Tellf. M. mit Mondzirkeln am Wirbel.
79 = 85 dergl. von verschiedener Größe, mit Amethistschlosse.
86 = 88 dergl. starker geribbte, inwendig gelbl.
89 dergl. inwendig rothe, welches außen sanft durchscheint.

6390

6390 91 dergl. weisse mit violetten Wirbel und Strahlen.
92 93 dergl. mit blässern Strahlen und gelbl. Wirbel.
94 95 Weißgelbe klaffende Gienmuschel, mit unregelmäßigen Kringeln und Ribben.
96 = 6402 Allerlei einzelne tellförmige Muschelschalen.
6403 4 Chama granosa. Lesser: Tellina reticulata.
6405 dergl. kleinere, ohne röthl. Schlosse.
6 7 Die Narrenkappe, 1 Ex. mit Wurmröhren u. Muscheln besezt.
8 Geribbte Venusdublette.
9 10 Dem Rande gleich gefurchte, braune M. mit dunklern Flecken. Inwendig am Schlosse sind birnförmige Vertiefungen.
11 Kleine runde weisse Muschel. 2 mal.
12 13 Einzelne Schalen aus dem Sirakusischen Meere mit braunen Furchen und weissen stachl. Ribben.
14 = 17 Einzelne Schalen von der gerübten Venusmuschel.
18 = 22 Noch allerlei einzelne Schalen runder Muscheln.
23 = 27 Chama lutaria coaxans; 1 St. abgeschliffen.
28 Schöne leberfarbige tellförmige Muschel, dem Rande gleich gestreift, mit blassen Sonnenstrahlen und braunen Flecken vom Wirbel herab.
29 dergl. mit rothbraunen Flecken und 2 dunkler gefleckten Strahlen.
30 31 Taeda baya, braune, quergefurchte Gienmuschel.
32 = 34 dergl. kleinere, stärker gewölbte, inwendig am Schlosse amethistfarbige.
35 Weisse, quergeriefte M. mit braunen Querbanden und Winkelzügen wie W. 1½ Zoll breit.
36 dergl. mit undeutlichern Winkelzügen und 2 senkrechten Banden.
37 a. b. dergl. fahle mit dunklern Winkelzügen.
38 Chama circinata.
39 40 Braune, quergeriefte M. mit weissen Schnäbeln.
6441 dergl. glatte blauröthliche mit 2 braunen Strahlen.
42 Gelbe dünschalige Gienmuschel.
43 = 46 dergl. kleine, dünnschalige, röthl. durchscheinende G.M.
47 = 51 Noch dergl. Quergeriefte.
52 53 Kleine dünschalige gelbe Muscheln.

6454

6454 - 75 Allerlei einzelne Schalen dieser Art.
76 77 Die Venusmuschel mit Haaren oder Stacheln.
78 Das Quadrantchen.
79 - 82 Weisse, glatte, dünschalige, quergeriefte Musch.
83 dergl. gelbe.
84 dergl. quergefurchte blaufahle mit grünl. brauner Oberhaut.
85 dergl. mit blasbraunen Sonnenstrahlen; inwendig blau.
86 - 88 Gelbbraune glatte Tellmuschel mit weissen Strahlen.
89 dergl. inwendig violette, auswendig weißbläul.
6490 - 6519 dergl. einzelne Schalen allerlei Art.

§. 3. Muscheln, die nicht nur ein Schloß, sondern auch auf dem ganzen Rande herum Zusammenfügung haben.

6520 Das Eselsfüßchen mit Zacken und braunen längl. Streifen.
21 Weißgraue Lazarusklappe.
22 dergl. mit weisser krausblätterichter Unterschale und purpurfarbigem Deckel, aus Malta.
23 dergl. noch schöner, mit langen Zacken.
24 dergl. mit Madreporen, Korallenzacken und Wurmröhren.
25 Das Eselsfüßchen ohne Zacken.
26 Ein großer Zusammenwuchs einiger rother Lazarusklappen aus Malta mit mehrern Muscheln, Korallen und Wurmröhren.
27 Doppelter Hahnenkamm, mit kleinen Falten.
28 dergl. kleiner, mit ganz flachen Falten.
29 Der Pferdefuß, Perspektivdublette; 7 Zoll breit.
30 - 33 dergl. einzelne Schalen von 11 Zoll und kleiner.
34 Kleine saubere Nagelmuschel, das Männchen. Rumph. 42 A.
35 36 dergl. einzelne Schalen.
37 Das Weibchen der Nagelmuschel; 4 Zoll. R. 42 B.
38 - 41 dergl. einzelne, weiß, roth und gelbe Schalen, v. 1 Fuß und kleiner.
6542 43 Nagelherzmuschel, gelb, braungefleckt, und inwendig roth. Rumph 48. N. 9.

6544 - 46 dergl. einzelne Schalen.
47 48 Concha striata echinata; aus dem Sirakusischen Meere.
49 - 53 dergl. einzelne Schalen.
54 55 Weisse, nach dem Rande zu gelbbraune, strahlförmige Dornmuschel, mit breiten, manchmal doppelten Stacheln auf den Ribben.
56 - 58 dergl. einzelne Schalen.
59 60 Weiß und gelbl. Strahlmuschel, deren Stacheln auf der Höhe der Wölbung so abgerieben oder stumpf sind, daß die Ribben wie gekerbt aussehen.
61 Das Venusherz, mit gekörnten Ribben. Die Schalen schliessen im Mittel der höchsten Wölbung zusammen.
62 die weisse Erdbere. Rumpf 44 G. H.
63 - 67 Weißgraue schmutzig grün und gelbl. hochgewölbte Kammuschel, welche die Ribben ungleich machen.
68 dergl. kleine runde weiß und braunfahl marmorirte K.M. mit 3 Etagen.
69 Eine breite ungleichseitige erhöhete Muschel mit krummen schwachgekörnten Ribben. Das Schloß steht nicht in der Mitte sondern an einem Ende.
70 dergl. kleinere mit stärkern schuppichten Ribben und braunen Flecken.
71 Noch dergl. wunderl. gekrümmte mit kalkichter Schale und so gezackten Kanten, daß sie dem Hahnenkamm gleicht.
72 - 77 dergl. einzelne Schalen.
78 - 80 Runde, hochgewölbte weisse und röthl. Strahlmuschel mit glatten Ribben. Die Furchen sind gefaltet und im Schlusse auf einer Seite ausgezackt.
81 dergl. ähnl. gelbbräunl. mit braunrothen Schnäbeln.
82 - 6615 Allerlei einzelne Schalen mit rauhen und glatten Ribben.
6616 Eine Austerschale auf einer Madrepore festsitzend.
17 - 36 Allerlei einzelne, roth, gelb und weisse Austerschalen und Lazarusklappen von mancherlei Gestalt und Verdrehung.
37 38 Runde, röthliche Austern mit tiefer krummer Aushöhlung unter dem Schlosse und einem Deckel mit hohlen Zäckchen.

6639/48 Dergl. einzelne, roth und gelbe, blätterichte, gerunzelte und manchfaltig gekrümte Schalen.
6649 Runde Muschel mit braunen Flecken, starken Querfalten, feinen senkrechten Riefen u. dichteingezahnten Schl.
6650 Dergl. einzelne Schalen.
6651 Kleine braune M. mit 2 weissen herablaufenden Strahlen.
52/54 Das alte Weib.
55/58 dergl. einzelne Schalen.
6659 Weisfahle, dunkelbraungefleckte M. mit weit aus einanderstehenden Querfalten.
6660 dergleichen blaßgelbe, schwarzbraun gewölkte mit gegitterten Ribben. Inwendig ist sie in der Tiefe gelb, auf den Seiten violett.
61/64 Einzelne Schalen gefalteter u. gegitterter Muscheln.
65/67 Runde, hochgewölbte, weiß u. roth gewölkte, fein geribbte M. Die Querfalten gehen nicht ganz durch.
6668/73 dergl. einzelne Schalen.
74 Dünnschalige, quer und länglicht sehr fein geriefte M. fahlgelb, mit einem purpurnen Querbändchen; inwendig rothbraun.
75/80 dergl. große und kleine einzelne Schalen.
6681/82 Weiße, platte, ungleichseitige Tellmuschel mit rothbraunen Flecken u. Winkelzügen und scharfkantigen Querribben; inwendig violett, am Rande weiß.
83/84 dergleichen mit violetten Winkelzügen, die spitz hinauf gehen und weiße, senkrechte Bänder machen.
85 dergl. durchaus mit wellenförmigen braunen Querl.
86 87 *a. b.* dergl. ganz weiße, kreutzweis sehr fein geriefte.
88 89 Dreieckichte Muschel, 3 Z. breit und 2 Z. hoch, weiß, mit durchschimmernden röthlichem Grunde, kreutzweiß fein gerieft, an der abgeschnittenen Seite gerunzelt, u. inwendig mit einem violetten Rande.
6690 Ist inwendig ganz violett.
91 dergl. mit weißen und rothbraunen Strahlen. Das Schloß steht ganz auf der Ecke, und auf der abgeschnittenen, wie Chagrin rauhen, Seite kann sie stehen.
92 93 dergl. kleinere, röthliche u. gelbl.
94/6748 Allerlei einzelne dreieckichte Schalen dieser Art.

6749-68 Allerl. einzelne Schalen von runden Dick- oder Steinmuscheln.
69 *Pecten virgineus*, Rumph 44 *J*.
6770 *Pecten granosus*, R. 44 *K*.
71 dergl. einzelne Schale mit einem aufsitzenden Seepflänzchen.
72 *Pecten saxatilis*, Steinkammuschel.
6773-75 dergl. mit Epidern und Wurmröhren.
76 Die ächte Arche.
77 dergl. kleinere, mit braunen, wellenförmigen Banden.
78 Bastartarche mit Epidern.
79 Eine halbe Arche auf einer blätterichten Austerschale.
80-86 Einzelne Schalen dieser Art.
87 Die ächte Arche.

Anhang einiger übersehenen Stücke, nebst den vielschalichten Konchilien.

6788 89 Einzelne Schalen von besonderer Gestalt, mit sichelförmigen geschupten u. gezackten hohen Ribben u. mit gestippelten Furchen.
90-93 Einzelne Schalen klaffender Gienmuscheln.
94 *Plica Neptuni e Buccinis, Chamis & Mytulis constans*; von Jever.
6795 Mehrere Arten Konchilien, deren eine oval, grünl. glänzend und so klein ist, daß sie nur durch ein Mikroskop erkannt werden kañ. Aus den Torfgruben zu Island.
6796-6803 *Balani*, Seetulpen oder Eicheln verschiedener Art, rothe, braune u. grünliche auch geriefte u. gefaltete.
4-14 ganz kleine weiße *Balani*, dergleichen öfters auf den Seeohren sitzen.
6815 Ein einzelner rother *Balanus* ohne Boden, mit 2 ansitzenden Austerschalen.
16 *Balanus spinosus*, noch neu und rar.
17 Eine doppelte Entenmuschel oder Entenbrut, mit 2 ansitzenden *Balanis*, an denen Lesers kreutzförmiger Mund derselben deutlich zu sehen ist.
18-24 dergl. doppelte u. einzelne Entenmuscheln.
6825-52 Schneckendeckel von verschiedener Größe und Art.

Zweite Abtheilung
Naturalien des Mineralreichs
1 Kapitel.
Selbstgebildete Steine.

1 Sechsseitige Bergkristallpiramide.
2 3 dergl. kleinere.
4 Langer Kristallzincke aus Schlesien.
5:15 dergl. kleinere.
16 17 Fragmente von Bergkristallen.
18 Kleine Bergkristalldruse.
19 Undurchsichtige, säulenförmige Kristalldruse.
20 Ein abgebrochenes St. davon.
21 22 Grosse Quarzdruse.
23:26 dergl. kleinere.
27 dergl. von Schneberg.
28 kleine Fragmente von Quarzdrusen.
29 Grosse, thurmförmige Quarzdruse, 7 Zoll lang.
30 Topasfarbige Quarzdruse.
31 Thurmförmige Quarzdruse.
32 Undurchsichtige Quarzdruse, mit drusigten Schwefelkies, 11 Zoll lang, 9 Z. breit.
33 Gelbe Quarzdruse auf derben Schwefelkies.
34 Quarzdruse mit angeflogenen Kupferkies.
35 dergl. mit angestreueten Goldglimmer.
36 Große Quarzdruse mit durchsichtigen Schwefelkies.
37 38 dergleichen kleinere.
39 Große Quarzdruse mit rhomboidalischen Kalkspat; 8 Zoll lang, 5 Zoll breit.
40 Quarzdruse mit Bleiglanz.
41 Quarzdruse mit etwas erhöheten Kanten, sehr selten. Siehe Brückmann von Edelgesteinen, 2 Forts. S. 101.
42 43 Quarzdruse mit angeflogenen drusigten Schweerspat.
44 Große Quarzdruse mit angeflogenen Blendpunckten.
45 kleine Quarzdruse mit ansitzender Bergart.
46:48 *Quarzum amorphum.*
49:51 kleine vermischte Quarzdrusen.
52 Karneolfarbiger prismatischer Quarz.

53 Braunrothe Quarzdruse von Geier, unter der dasigen Kirche.
54 55 Etwas röthlicher, drusichter Quarz.
56 Selenitische Gipsdruse von Lüneburg.
57.60 Sechsseitige Gipskristalle von Oberwiederstedt im Mansfldl.
61 62 dergl. rhomboidal. auch daher.
63 Sehr schöne 6 seitige Kalkspatdruse mit abgestumpften Piramiden und Bleiglanz; 10 Zoll lang, 7tehalb Z. breit.
64 dergleichen etwas kleinere.
65 Kalkspatdruse mit zugespitzten Piramid. 9 Z. lang 6 Z. breit.
66 dergl. mit langen 6 seitigen Piram. 9tehalb Z. l. 6 Z. breit.
67 dergl. mit langen haarförmigen Prismen, 7tehalb Z. lang 3 Zoll breit.
68 dergl. kleinere.
69 70 Kalkspat von unbestimmter Grösse.
71 Drusichter Kalkspat, auf porphirartigen Stein von Aue.
72 Einzelne Spatkristalle auf Quarz.
73 Irregulairer Spatkristall mit etwas Kies, von Neustädel bei Schneeberg.
74 Zarte Kalkspatkristalle mit angeflogenen Kies auf Schweerspat.
75 Dreiseitige Kalkspatdruse.
76 Tafelspat aus Pohlen.
77 dergl. seltener gelblicher aus Ostindien.
78 Schweerspatdruse, so genannte Hanenkamdr. mit drusichter Blende, 9tehalb Zoll lang, 4 Z. breit.
79.84 dergleichen kleinere.
85 Große Schweerspatdr. mit angeflogenen Kupferkieskristall.
86 Schweerspat mit kleinen Kalkspatkristallen u. farbichten Kupferkies.
87 Hahnenkamförmige Druse auf Quarz.
88 Bläulichte kubische Flußspatkristalldr.
89 Ein Muschelschloß, inwendig mit Spatkristallen.
90 Ein großes Stück Tropfstein, wie zusammen gekittete Holzreise, eine halbe Ele lang.
91 Großes Stück röhrenförmiger Tophstein.

92 Dergl. *Osteocolla*, aus Königslutter.
93 dergl. von Stevens Klint.
94 dergl. aus unbekannter Gegend.
95 dergl. von anderer Art.
96 dergl. mit zarten Röhren.
97 dergl. mit inliegenden natürlichen Snecken.
98 99 zwei Stückchen Tophstein.
100 Tophstein mit inliegenden Korallzweigen.
101 dergl. mit ansitzenden Korallgewächsen.
102 Langer Tophstein Zacken.
103 Karlsbader Sprudelstein, gestreift u. angeschliffen.
104 5 dergl. unangeschliffen.
106 dergl. einfärbig brauner.
107 8 dergl. mit *Ebullitionen*.
109 *Stalactit* aus dem Karlsbade.
110 Pisolit mit großen Erbsen, angeschliffen, eben daher.
111 dergl. mit braunen Erbsen, angeschliffen.
112 13 dergleichen mit kleinern weißen Erbsen.
114 15 dergl. mit noch kleinern; 1 St. angeschl.
116 *Hammites* zum Eisenhammer, 1 Meile von Nordhausen.
117 Roggenstein von Kantoreck in Pommern.
118 dergl. aus unbekannter Gegend.
119 Geschliffenes Täflein Roggenstein, von Rolsdorf bei der Salzsee.
120 *Cenchrites* von Stargard, angeschliffen.
121 dergl. aus den Katakomben bei Alexandria.
122 *Stalactites* oder *flos ferri*, aus Steuermark, 4tehalb Zoll breit, schön.
123 Langer Zapfen aus der Baumanns Höhle.
124:27 *Stalactiten*.
128:30 Waßerstein aus den Schächten im Mannsfeldl.
131 32 Tropfstein aus Baumanns Höhle.
133:35 Sandartiger Tropfstein, 3erlei Art.
136 Spatartiger Tropfstein.
137 *Confetto di Tivoli*.
138 Mandeln.
139 Tropfstein aus der Wüste bei Kairo.
140:44 Tropfstein wie Korallen formirt.

145-50 Noch dergl. wie von andern für Polipennester ausgegeben wird.
151 53 Melonen vom Berge Karmel.
154 55 dergl. Bildung, apfelförmig.
156 57 dergl. Birnförmig.
158 dergl. Gurkenförmig mit zarten Kristallisationen.
159-61 dergl. Zitronenförmig.
162 63 Nüsse.
164-66 Stücke von einer sehr großen aufgeschlagenen Melone mit Kristallisationen.
167 Kiesel, wie ein Gänse-Ei, aus Kotbus.
168 Eine Pomeranze.
169 Ein Käsestein, inwendig mit Spatkristallen.
170 Zingiberit.
171-78 Eiförmige Kieselsteine.
179-86 Bohnenförmige Kieselsteine.
187-246 Allerlei figurirte Steine.
247 48 Durchlöcherte Feuersteine.
249 Ein Schuhleisten.
250 Ein klappernder Adlerstein.
251 dergl. aufgeschlagener.
252 53 *Geodes*, Adlersteine mit Sand gefüllt.
254 55 Offene *Aetites* mit festliegendem *Callimus*.
256 Ganz runder, aus welchem der Callimus herausgeschlagen.
257 58 Offene Aetiten.
259 Ein Pantoffel.
260 Ein Wasenstein.
261 Bandstein aus Italien.
262 Bandjaspis.
263 dergl. aus Gnandstein in Sachsen, zieml. groß.
264-71 Bandachat.
272 Engländischer Puddingstein, angeschl. sehr schön!
273 dergl. eckicht geschliffenes Täflein.
274-77 Florentiner Ruinen Marmor.
278 Geschliffene Achatkugel mit Festungs Werken.
279 Längl. Festungsachatkugel; 5 Zoll lang.
280 dergl. kleinere 4tehalb Zoll lang.
281 Längl. Täflein Festungs Achat, 3tehalb Zoll lang.

282 83 Rother Festungs Achat in 2 Stücken.
284 dergl. ungeschliffen.
285 Ein Stück Mosaische Arbeit, mit Florentiner Baum-Marmor ausgelegt; 6tehalb Z. lang, 3 Zoll breit.
286 Eiförmige Achatkugel mit Landchartenzeichnung.
287 dergl. Chalcedonfarbige.
288 dergl. mit braunen Adern.
289 Ganz runde Kugel Landchartenachat, sehr schön!
290 dergl. stahlblaue mit einem weissen Eilande.
291 dergl. Chalcedonartige mit rothen u. weissen Onixlagen.
292 Ovales Täflein Landchartenachat, 3tehalb Zoll lang.
293 Rundes Täflein, sogenannter St. Stephans Stein, 2 Z.
294 dergleichen Denderachat, 1 und 1halb Z. im Durchschnitt, sehr schön.
295-302 Mooßachate.
303 Geschliffenes rundes Täflein mit Mooßartigen Flecken.
304 Roth u. weißbunter Achat, angeschliffen.
305 6 Dreieckichte vielfarbichte Achatnäpfe.
307 Seltene stalaktitische Achatkugel.
308 Florentiner Dendritenmarmor, sehr schön, unten durchweg Buschwerk und in der Mitte ein hoher schlanker Baum, 5tehalb Z. hoch, 4tehalb Z. breit.
309-16 längl. und 4eckichte Täflein Blankenbl. Dendritenmarmor von verschiedener Größe.
317 Noch dergleichen rohes St. Stein, aus welchem dergl. Täflein geschnitten werden können.
318-20 Stein mit sternförmigen Dendriten.
321 Dendrit aus Italien.
322 23 Dendriten auf Feuerstein.
324 Pappenheimer Dendrit mit brauner Zeichnung.
325-26 dergl. mit schwarzer Zeichnung.

2. Kapitel.

Fremdgebildete Steine.

327-30 Donnerkeile mit und ohne Loch.
331 dergl. vorgebl. Opfermeßer.
332 33 Ribben im Stein, von Espersttädt.
334 Rückgradswirbel im Gestein, eben daher.

335 Dergl. Schulterblat.
336 Ein Röhrenknochen von Essperstädt bei Querfurt.
337 Kalcinirte Knochen in Tropfstein aus Baumanns Höhle.
338 Ein versteinertes Vogelnest.
339 40 dergleichen inkrustirte, aus Artern.
341 Pappenheimischer Schieferfisch, 2 neben einander, mit den dritischen Gemählden. Dublette.
342 Noch eine Schieferfisch Dublette.
343-55 Einzelne Schalen mit einem, auch mehrern Fischen.
356 Aufgeschlag. Schieferschwüle mit einem Fisch v. Ilmenau.
357 dergl. einzelne Hälfte.
358 Ein großer Schieferfisch aus der Grafschaft Mansfeld; 14 Z. lang.
359-66 dergl. ganz vollständige kleinere.
367 Abdruck eines Fisches, Angmarset, aus Grönland.
368 Große Glossopetra, aus dem Lüneburgl. 2 Z. hoch u. breit.
369 dergl. etwas kleiner aus Malta.
370-72 dergl. gestreifte.
373 Vermikulit auf Pappenheimer Schiefer.
374 75 dergl. einzelne. *NB.* Sollen auch Theile vom Medusenhaupte sein.
376 77 Vermikulit und Seesterne in Pappenh. Schiefer.
378 dergl. auf einem Deckel der Jakobsmuschel.
379 dergl. auf Kalkstein.
380-89 Trochiten.
390-93 Entrochiten.
394 dergl. ästige.
395-408 Asterien.
409-416 *Astariae Columnares.*
417-19 Abdrücke von runden Asterien in Feuerstein.
420 Ein vollständiger Enkrinit außer dem Stein mit ansitzenden zollangen Stiel.
421 dergl. im Stein mit 2zölligem Stiel.
422 Ein halber Enkrinit, worann der innere Gehalt zu sehen ist
423 Schraubenstein von Hüttenrode mit insitzender Zoll langen Schraube.
424 dergl. mit einer sekkichten Schraube.
425 Eine versteinerte Krabbe, sehr distinkt.

426 Ein Taschenkrebs ohne Beine.
427 Versteintes Krebsbein, aus der Mergelgrube zu Gehrden bei Hannover.
428 29 Pappenheimische ganze Krebsdubletten.
430 dergl. einzelnes Stück.
431 Ein inkrustirter Krebs mit weißem Ueberzug.
432 33 Ein großer Echinit vom Petersberge bei Mastrich, mit natürl. Schale.
434 Großer *Echinita Sulcatus*.
435 Noch ein anderer großer Echinit.
436 37 Schöne Echiniten mit erhabenen Rücken.
438-65 dergl. kleinere von verschiedener Art u. Größe.
466 Ein ovaler Echinit mit hohem Rücken.
467 dergl. Herzförmiger.
468-70 Ein großer und 2 kleinere Echiniten mit 5 blätterichtem Sterne.
471 Ganz flacher 5 blätterichter Echinit, Pfannekuchen.
472 Flacher Echinit, noch im Feuerstein sitzend.
473 Echinitförmiges Stück weisser Granit, aus Alexandria.
474 Echinit von Stevens Klint, *in silice petrificirt*.
475 dergl. außer dem Stein.
476-92 Verschiedene, theils schadhafte, theils verschobene Echiniten.
493 94 *Echinita mamillaris*.
495 Schöner Warzenstein.
496 Warzenstein von Gravelpis bei Londen.
497-500 Judensteine.
501 Abdruck eines Judensteins in Feuerstein.
502 4 Große Echiniten-Stacheln.
525-21 Juden Nadeln.
522-46 dergl. kleine.
547-49 Abdrücke von Judennadeln in Kreite, Feuer u. Kalkst.
550 Kalcinirte *Tubuli vermiculares*.
551 52 Große Belemniten.
553 Langer Belemnit auf dem Stein, nebst beiligenden *Tubulis vermicularibus*, und andern Konchilien, vom Petersberge bei Mastrich.
554-58 Belemniten aus dem Fluß Ime bei Hannover.

559 60 Dergl. von Achim bei Bremen.
561 62 Belemniten Fragmente.
563 Ein durchsichtiger Belemnit.
564 Ein beschädigter Belemnit mit sichtbarem *alveolus*.
565 Gothländischer Marmorner Orthoceratit.
66 Ein Geleuk vom Orthoceratit.
67 *Cochlites umbilicatus*, aus der Schweitz.
68 Steinkern von einem Kochliten, von Prag.
69 Kochlite im Stein mit herumliegenden mehrern, vom Petersberg, bei Mastrich.
570 Groser Ammonit, 6 Zoll im Durchsch. aufgeschnitten u. polirt, so daß die Kamern zu sehen sind.
71 72 Ammonit in *matrice*, so glücklich aufgeschlagen, daß Kern und Abdruck unverletzt zu sehen sind.
73-75 dergl. einzelne angeschl. Hälften.
76 Ammonit von Ettersberg bei Weimar.
77 dergl. von Hainberg bei Göttingen.
78 dergl. ganz vollständiger mit einem Drahtbenkel.
79-82 Noch Ammoniten von schlechterer Art.
583 Spatiger Ammonit in okrichen Kalkstein, von Goßlar, angeschliffen. Unten liegt eine Muschel.
584 *Cornu Ammonis bifurcatum*, von Altorf.
585 Metallischer Ammonit, schön!
586 Ammonit im Stein; unten und oben einer.
87 88 dergl. aus der Schweitz.
89-93 kleine, ochrichte Ammoniten.
594 Geschliffene Tafel mit verschiedenen Ammoniten.
95 Zwei Ammoniten neben einander im Stein, aus d. Brschw.
96-618 Kieshaltige knotige Ammoniten, von Marienhagen im Hanöv. Amte Lauenstein.
619-25 dergl. glatte, eben daher.
626 Nautilites, eben daher.
627 Steinmaße, einer Faust groß, von Hrn. Kap. Niebuhr beim Sphinx in Egipten gefunden; von Ansehen wie eine Vermischung von Gurkenscheiben u. Linsen, vielleicht Heliciten, auf alle Fälle aber eine Seltenheit in Deutschl.
628 dergl. kleineres St. aus Egipten.
629 Einzelne Heliciten, werden in den Katakomben in Egipten im Felsen gefunden.

630 Neritit, vom Berge Joseph aus Kairo.
631:34 Turbiniten außer dem Stein, von Neustadt am Rübenberge an der Leine.
635 dergl. in einem schiefrichten morschen Stein, eben daher, wo er am Ufer der Leine Lagenweis liegt.
636:37 Durchsichtige Turbiniten von Weddersleben im Halberstädtschen.
38 Grosser Turbinit, im Stein.
639 40 dergl. Chalcedonartige von Regenstein bei Blankenb.
641:43 Turbiniten von Prag.
44 Gedrukter Turbinit vom Berge Joseph bei Kairo.
45 Fragmente von schwarzen Turbiniten.
46 kleine Turbiniten im Stein.
47 Ein Konvolut schöner Strombiten mit natürl. Schale.
48:50 Strombiten von Haimburg bei Blankenburg.
651 Strombit mit offenen Windungen, vom Bisthum Basel.
652 Eisenhaltiger Strombit mit vielen Windungen.
653 Sehr großer Buccinit.
654 Gestreifter Buccinit.
55:56 Versteinte Spindelschnecke im Stein.
57 dergl. außer dem Stein, metallisirt.
658 59 Noch 2 Kochliten.
660 61 Patellitenkerne in Feuerstein.
62 Steinmaße mit Patellen, Wurmröhren und ansitzender Korallenrinde.
663 64 Versteinte Disciten.
65 Vollständige, tiefgefurchte Jakobsmuschel m. beiden Schal.
66 67 dergl. flachgefurchte eine Schale.
68 69 Pektiniten in Feuerstein.
671 dergl. vollkommen, mit beiden Schalen u. hohen Ribben.
672 Mehrere Pektiniten u. Pektunkuliten in einer Masse.
72 Schöner großer Pektinit mit beiden Schalen.
73 Weisgräulicher u. bräunlicher Merkeltoph voll Pektunkuliten u. andern Schnecken, von Pudest unweit der Postirungen im Ingermannländischen etliche Werste von St. Petersburg.
74 75 Aehnl. Masse voll Pektunkuliten.
676 Ein aufgeschlagener Stein voll Pektunkuliten.

677 *Chama plicata*, vollständig.
78 79 *Chamae pectinatae*.
680 dergl. im Stein.
681 Mehrere dergl. in einer Masse.
82 83 Einzelne *Chamae pectinatae*.
84 85 Glatte Chamiten.
86 87 dergl. kleinere.
88 Mehrere glatte u. quergestreifte Chamiten im Stein, von Kalenberge.
89 Großer gestreifter Bukardit.
90 91 dergl. große und glatte Steinkerne.
92 Ein Bukardit, von Ansehen wie Eisenstein.
93 dergl. von rother Erde, granulirt. Beide Seiten sind da, liegen aber eine in die Länge, u. die andere in die Quere.
94 *Bucardites laevis*, von Stargard.
95 96 dergl. kleinere.
97 *Ostreum dentatum & plicatum*, Hahnenkammuschel.
98 Ostracit oder Chamit von Weimar.
699 Gefalteter Ostracit, aus dem rothen Meere.
700 Schöner gestreifter Terebratulit von Geroldsstein im Jülischen.
1 dergl. tiefer gefurchter.
2:5 dergl. gedruckte Terebratulen.
706 Eine platte Terebratel.
7:10 Nicht ganz vollkommene.
11:27 Ganz kleine Terebratulen.
728 Schöne gestreifte Terebratulen im Stein ohnweit Erlang.
29 *Terebratula laevis* aus Weimar.
30 dergl. so hart, daß sie Feuer schlägt.
31 dergl. von Ansehen wie heller Kieselstein.
32:34 dergl. an denen der durchbrochene Schnabel sichtbar ist.
35:45 dergl. etwas kleinere.
746 dergl. in einem gelbbräunl. Stein.
747 dergl. in einem rothbräunl. Stein.
48 Fünf Stück an einander in einem harten schwärzl. Steine.
49 Vollkommen deutlicher Histerolit.
750 dergl. von anderer Art.

751

751 52 Ziemlich große, die auch für Gelenksteine gehalten werden.

53 54 Ganz kleine Bunzensteine.

55 Ein schöner Kůfenfuß, der am Elbufer gefunden worden, 5tehalb Zoll lang, 4tehalb Z. breit.

756 *Enthomoliti paradoxi* in Muschelmarmor von Berlin. Sind sehr deutlich, u. haben das völlige Ansehen der Käfermuscheln.

757 58 Unbekannte Muscheln in weißen Schiefer, vielleicht Trigonellen. Dublette.

59 60 dergl. einzelne Hälften.

61 62 Gespaltene Griphiten mit Deckel, von Gera.

63 Ein ungespaltener Griphit mit Deckel.

64 dergl. ohne Deckel.

65 Großer Muskulit, in die Quere sauber gestreift.

66 dergl. mit langem Schloß u. krummen Schnäbeln.

67 dergl. mit Sandstein angefüllt, aus dem Weimarschen.

68 dergl. von Goßlar, mit Eisenerde angefüllt.

69 Flache Muskuliten in Thonerde.

70 Muskuliten mit natürl. Schale im Stein von Stargard.

71 Gekrümmter Mitulit von Tangelstädt in Thüringen.

772 dergl. außer dem Stein.

73 Muschelstein von Sternberg im Mecklenbl. eine braune Masse voller ganzen und zerbrochenen Konchilien.

74 *Lapis polymorphus*, mit allerlei Muscheln und Schnecken, auch Judennadeln, eben daher.

75 dergl. großes St. voll Muskuliten, bei Zerbst gefunden.

76 Grosses Stück voll Muscheln in einer schieferichten Maße von Neustadt am Rübenberge.

77 Ein Stück aus unbekannter Gegend mit Quarz und Spatkristallisation, auch versteinten Pektiniten u. Terebratl.

78 dergl. mit Konchiten u. Kochliten, die vorzüglich scharf ausgedruckt sind. An einigen durchbrochenen ist die Ausfüllung Kristallisation.

779 dergl. mit zerbrochenen Schnecken u. Muschelschalen in einer unkompakten Masse.

780 Ein gelber Sandstein; hat das Ansehen eines *Fungiten*, ist aber aufgeschlagen voller Muscheln.

781

781 Muscheln mit natürl. Schale, von Gottberg bei Berlinich.
82 83 dergl. aus unbekannter Gegend.
84 Ein Stein aus lauter Kügelchen, einer Erbse groß, zusammen gesetzt. Einige gespaltene haben Ringel, wie Rädersteine, aber kein Loch in der Mitte.
85 Ein angeschliffener Stein mit kleinen Turbiniten.
86 Marmormasse mit Schneckengesäme, aus Stargard, angeschliffen.
87 dergl. in einem rothen Stein, angeschliffen.
88 Feiner, gelblicher Muschelmarmor, angeschliffen.
89 dergl. schwarzgrauer.
790 Muschelsand.
91 Equisetum auf Schiefer, von Wettin.
92 93 Farrenkraut auf Schiefer.
94 Kräuter Abdrücke auf röthl. Stein von Oberhundorf.
95 Phitolit von Landshut in Schlesien.
96 Bibliolith auf Kalkstein.
97 dergl. in Sandstein aus Böhmen.
98 Karpolithus von Landshut am Kirchberg, in Schlesien.
799 *Clethrites*, Ellernholz von Koburg; angeschl. 10 Z. lang.
800 *Dryites*, Eichenholz, ein Kubus von 4tehalb Z. auf einer Seite polirt.
1 Bürkenholz, 9 Z. lang.
2 Grosses St. Querholz, vom Kipphäuser Berge in Thür.
3 Ein geschliffenes Täflein Staarenholz oder Staarstein, von Chemnitz. *NB.* Man hällt den Staarstein für versteinert Holz mit insitzenden Korallröhren, die mit Karneol, Chalcedon u. Achat ausgefüllt sind.
4 dergl. kleines rundes Täflein, geschliffen.
5 6 Versteinert Holz von Blankenburg.
7 dergl. von Altsattel in Böhmen, mit ansitzender Quarzkristallisation.
8 dergl. sandsteinartiges, von Leße in Böhmen.
9 dergl. sandiges aus dem alten Kunstschachte im Burgörnerschen Revier im Mansfeldl. Brandenbl. Hoheit, unweit Hettstedt, 30 Lachtern tief im Sande gefunden.
10 dergl. kalksteinartiges von Leße in Böhmen.
811 Pflaumenholz von Koburg, angeschliffen.

812 Ein Rindenstück aus dem Meinungischen.
13 Ein Stück, eisenartig, mit ansitzender Quarzkristallisation. Schlägt überall Feuer.
14:17 *Lignum fossile*, verkohlt Holz, oder Erdkohle.
18 Versteint Holz aus Ostindien, angeschl. u. polirt.
19 dergl. von Turin
20 dergl. gelb von Ansehen, wie Elsen Maser.
21 dergl. aus den Kunstschachten ꝛc. Siehe 809.
22 Ein klein Stück aus Egipten.
23 dergl. Weidenholz.
24 dergl. bei den Piramiden in Egipten gefunden.
25:28 dergl. von Arendse in der Altemark.
29:33 dergl. aus unbekannter Gegend.
34 35 dergl. angeschliffen und polirt.
36 *Elatites* ein St. Fichten oder Tannen Bret, 10tehalb Z. lang, 5 Zoll br. polirt.
37:41 Unbestimmte Versteinerungen aus Stevens Klint.
42 dergl. bei den Egiptischen Piramiden gefunden.
43 *Chara vulgaris.*
44 Ein Holzzäckchen mit einer Scheide, aus Artern in der Gr. Mannsfeld.
45 46 Diesteln mit Karlsbader *Incrustation.*
47:49 Boukets, eben daher.
50 Ein Schwamm, halb natürl. halb *incrust*irt.
51 Ein kleiner Huth von Reißholz gebunden, *incrust*irt.
52 53 Incrustirt Mooß.
54 *Fungites cellularis, & striatus*, bei Ferchland an der Elbe gefunden.
55 *Fungites lamellatus*, von Lindo in der Gr. Ruppin.
56 *Fungites solaris rarus.*
57 *Fungites catenatus cum stirpe.*
58 *Fungites cellularis purus.*
59 dergl. geschliffen.
60 *Tubularia distincta*, bei der Ruppinschen See gefund.
61 Versteinerung aus Stevens Klint, gleicht einer Madrepore mit ansitzenden Echiniten Stacheln.
62 *Tubularia, tubis pentagonis*, aus dem Bergischen.
863 Korallenschwamm, von der Paschenburg, aus der Grafschaft Schaumburg.

864 Dergl. in Eisenstein, aus dem Eisensteinflötz, dem Kubach, bei Blankenburg.

65 *Fungites* mit aufsitzender Spatkristallisation, vom Berge Saleve bei Genf.

66 Ein Astroit, eben daher.

67 Gestrekte, röhrichte Korallen.

68 Ein angeschliffener Korallenstein.

69 Korallenrinde mit schmalen Blättern von Oberwiederst.

70 Porpiten, eben daher.

71 72 Korallinen in Feuerstein.

73 74 Kalcinirte Korallenzweige in u. an einem Feuersteine.

75 Oolitische Porpiten, angeschliffen. *cf.* Naturforscher 9 St. p. 248.

76 Korallenjaspis. Das Mikroscop zeigt die Korallen Fragmente deutlich.

77 Grosser *Fungit* von Mückendorf u. Neukirchen in der Pfalz.

78-81 *Corallofungiten* aus der Schweiz.

82 Grosser *Fungit* mit vielen Vermikuliten v. Mückendorf.

83 Milleporit aus Gothland in Schweden.

84 *Colluvies Tubulorum marinorum* in Kalkstein, zwisch. Springe u. Bennigsen im Hanöverschen.

85 *Fungus corallinus*, angeschliffen, von Ruppin.

86 Korallstein, mit Madreporiten von Writzen an der Oder.

87 *Coralliolith* aus Island.

88 Ein Stein voll Koralliten aus dem Bißthum Basel.

889 Tubuliten und Koralliten in Sandstein.

90 91 Kalcinirte Korallen in Feuerstein.

92 Schöner Astroit.

93 *Corallo fungit* von Heidenheim im Würtenbergl.

94 *Porites*, oder kleinsternichte Madrepore mit ausgefallenen Sternen, von Writzen an der Oder.

95 Astroit von Stargard.

95 *b.* kleine Astroiten 4 St.

96 Weisse Korallenzweige in fleischfarbigen Marmor, angeschliffen, aus Berlin.

97-900 Korallensteine, deren 3 angeschl.

901 Korallinische graue Maße; aus Berlin.

902 Korallinische Maße von Tangelstedt.

903 4 *Tubularia petr. tubulis rotundis*; von Writzen an der Oder.
5 6 *Kymatites*, Waßerkorallstein, eben daher, angeschl.
907 Röhrenkorallstein, eben daher, angeschl.
8 Korallenzweige auf Feuerstein.
909 Mit runden Löchern versehene Korallenzellen, ein Kügelchen.

3. Kapitel. Ungebildete Steine.
Lapides continui.

910 Unreife Diamantkristallisation in einem runden Feuerst.
11:14 Vier Rosetten, einer Erbse groß, haben Lebenu Härte des Diamants, sehen aber gelb aus; aus Ostindien.
15:34 Rauchtopasen, der größte hat 1 Zoll in der Breite; geschliffen.
35:67 Deutsche Topasen, oder durchsichtige Kiesel bei Koßwig und Zerbst gefunden. Sind ungeschliffen.
968:1017 dergl. kleinere von Helmstedt, ungeschliffen.
1018:29 dergl. geschliffene.
1030:39 Topasen von Großörner im Mañsfeldl. ungeschl.
40:65 Ostindische Kiesel, aus welchen betrügliche Diamante geschliffen werden.
66:78 Chrisolite, geschliffen.
79:84 Chrisopraser, 4 geschliffene, 2 rohe Stück.
85:88 Rohe Stück Chrisopraß, von Kösemütz aus Schlesien.
89:92 Hiacinte geschl.
1093:1388 Geschliffene Granaten verschiedener Größe.
1389:1572 Ungeschl. oriental. Granaten.
1573 Schörlkörner von St. Andreasberg.
1574 kleine Granaten in Quarz u. Feldspat.
1575:1658 Geschliffene Amethiste.
1659 schöne große aufgeschlagene Amethistdruse.
1660 dergl. kleinere, wie eine Dose beschlagen.
61 Amethistenfluß vom Amethistenberg in Wiesenbath bei Anneberg.
62 weiße Kälberzähne von Amethistfluß, nebst der Mutter.
63 schönes Stück Amethistkristallisation.
1664:69 kleine rohe Stücke Amethist.

1670:72 Geschl. Saphire.
73:77 Opale, 1 großer und 4 kleinere.
78 Ein Katzenauge, in Silber zum Hemdenknopf gefasst, ist sehr schön.
79:87 geringere Katzenaugen.
88 Roh Stück weißer Opal, von Kösemütz in Schlesien.
89 geschliffener Smaragd.
90:1719 Kristalle, geschliffene, verschiedener Größe, bis zu 2 Zoll.
1720 Quarzzinke mit abgerundeten Kanten.
21 21 Kästchen mit weißen und gefärbten ungeschl. oriental. Steinen, worunter viel Gutes sein kann.
23 Queisstein, wird in Böhmen im Fluß Queis gefunden.
24 Topasfluß 105 St. geschl.
25 Rubinfluß 2 St. gesch.
26 Smaragdfluß 9 St. geschl.
27 Hiacintfluß 28 St. geschl.
28 Saphirfluß 48 St. geschl.
29 Elementstein, Opalfluß; 2 St.
1730 Kristallfluß 138 St. geschl.
31 Goldfluß u. allerl. vermischte Farben 42 St.
32:1821 geschliffene Karneole von verschiedener Größe, meistentheils zu Petschaften 90 St.
1822:27 Roher Karneol aus Moßkau, 1 St. angeschl.
28 Sarder, oder Sardonich, geschl.
29 Chalcedon 17 St. geschl.
1830:32 dergl. 2 runde u. 1 dreieckichtes geschl. Täflein.
33 ein Dosendeckel von Chalcedon.
34 35 Weißgelber klarer Chalcedon aus Färoe aus deßen Rinde der *lapis mutabilis* gemacht wird.
36:47 Roher Chalcedon.
48 dergl. angeschl.
49:61 Schlesischer Onix
1862:1940 Geschliffene Achate.
1941 42 Große Meßerhefte, von roth, weiß und gelbbunten Achat.
43 Eine ovale Dose nebst Deckel, violet bunt.
1944:57 verschiedene geschliffene Täflein von allerlei Achat.

1958 Eine hohle ovale Schale von gelbbunten Achat.
59 60 Erdnüße, eine davon ist angeschliffen.
61:66 Rohe, meist angeschliffene Achate.
67:68 Egiptischer Kiesel, ein geschliffenes Täflein, und ein rohes St.
69 70 Ißländischer Achat; eigentl. Lava aus dem Hekla.
1971 Achat mit Chalcedon aus Zwickau.
72:74 Chalcedonachat 3 St. von Meßerschalen.
75:77 dergl. runde u. ovale Täflein.
78:80 Chalcedonkiesel, aus Kalkewitz im Kotbußl. Kreise.
81 Gemeine Feuersteine 4 St.
82:97 Jaspis, geschl.
98 2002 Noch größere St. und Täfelchen.
2003 Jaspis aus den Ruinen zu Alexandria.
4 7 Asbest-Jaspis.
8 9 Ganz rother Jaspis.
10 11 Schwarzer Jaspis mit weißen Adern.
12 dergl. schieferartig gewachsen.
13 14 Grüner Jaspis.
15:26 dergl. grün und rothbund, angeschl.
2027 ein rothbunter, weicher Jaspis.
28 ein schön geschnittener Dosendeckel von *Lapis Lazuli.*
29:33 dergl. 5 kleinere St.
2034 ein blauer Horn mit Quarz von St. Johannis u. Straßburgerglück bei Wiesenthal.
35 Reiner, strahlichter Zeolith aus Färoe.
36:49 Türkis, 14 St. verschiedener Größe.
2050:61 Verschiedene Porphir-Arten, angesch.
62 dergl. rohes Stück mit Quarzkristallisation.
63:66 Granit-Arten, angesch.
2067 Gemeine Kieselsteine, angeschl.
68 Kieselmasse.
69 dergl. unter dem Nahmen Heilibardsstein.

Lapides granulati.

2070 71 Kubus von weisgrauen Nordhausischen Alabaster.
2072:92 Polirte Täflein verschiedener Größe, Italiänischer, Französischer, u. Nordhausischer Alabaster von allerlei Farben, auch Stern u. Bandalabaster.

2093 94 Dergl. grössere Stücke, weiß, grün u. rothbräunl.
95 96 dergl. grauer Alabaster.
96 *b*. Weißer Alabaster mit braunrothen Adern.
97 Gelber Nordischer Gipsstein, polirtes Täflein.
98 dergl. Tafel weiß und grau geadert.
99 Vollkommen reiner Gips von Westerhof im Grubenhagenschen.
2100 Dergl. mit runden selenitischen Flecken.
2101:15 Allerlei weiße und graue Gipssteine.
2116:2251 Italienische Marmorproben 136 St. ein so genanntes Studium in Florenz gefertiget; als 14 viereckichte; 9 achteckichte; 29 länglichte; 62 dergl. runde; und 22 ovale polirte Täflein.
2252:76 dergl. Täfelchen, Griechischer, Rußischer, Französischer, Sicilianischer, Brabander, Berliner, Schlesischer und Sächsischer Marmorproben.
2277:85 dergl. kleinere Täfelchen.
86 Ein Dosendeckel grün, roth und braunfleckicht.
87 88 Braunrother Bandmarmor, ausgeschnitten.
89 Ein grüner Marmor mit Ammonshörnern.
90 Lava vom Vesuv, geschliffenes Täflein.
91:2304 Harzmarmor Proben, Tafeln von 2:6 Zoll.
2305:7 Eier von Harzmarmor.
2308:17 Noch Marmortafeln geringerer Art.
2318:27 Schwedische Marmortafeln.
2328:61 Norwegische polirte Marmortäfl.
62 63 Grün und rothbunter gemachter Marmor.
64 Gipskalkstein mit rothen Adern.
65 Kalkspat.
66:69 Kalkstein von Stockholm.
70:72 Schmerstein, 2 viereckichte, 1 ovale Platte.
2373:2422 Serpentinstein Proben, 4eckichte pol. Täflein.
2423 24 Ein 3eckicht Näpfchen u. eine Kugel von Serpentinstein.
25:28 Zeblitzer: oder Serpentinstein, wie er aus der Erde gegraben wird.
29:51 Sandstein Tafeln allerlei Art.
2452 Sehr feiner bläul. Sandstein.

Lapides lamellosi.

2453-55 Amethistfarbiger Flußspat.
56-58 Doppeltspat.
59 Unkristallisirter Schwerspat.
2460-62 Dreierlei Art Fraueneiß, Selenit.
63-68 Kubischer Spat.
69-71 Blätterichter Gipsstein.
72 dergl. von Riga mit hellbraunen Blätterchen.
73-74 Merkwürdiger Stink oder Leberspat, ein selenitischer Gipsspat, aus den neuen Kunstschachten bei Hettstedt. Wird anderwärts nicht gefunden.
75-79 Labradorstein, das größte St. 3 Zoll lang 2 Zoll breit.
2480-83 *Mica aurea*, Goldglimmer.
84-87 Rußisch Frauenglas.
88-90 dergl. Kubi, der größte von 4tehalb Zoll.
91-94 Katzensilber mit Feldspat.
2495-97 Noch Katzensilber.
98 99 Nordischer Fettstein.
2500 Seifenstein aus Elterlein.
1 Röthl. Fettstein.
2502 Talkerde aus Gera.

Lapides filamentosi & scissiles.

2503 6 Weißer, amianthförmiger Strahlgips.
7 dergl. vom Josephberg bei Kairo.
8 Asbest von der Insel Cipern, 7 St.
9 11 dergl. faserichter Stein, 3 Platten.
2512 Pechstein aus Meißen.
2513 Stinkstein.
14 Schwarzer Schiefer.
15 *Mamatowa Kost i. e. Ebur fossile* aus Sieberien.

Anhang von Erdarten.

2516-75 Handversche Erdarten, 60 gestempelte Sorten.
76 Weiße Erde aus Elterlein.
77 dergl. aus Kolditz, ist rar.
2578 dergl. aus Aue.

2579 Weiße Erde aus Bermannsgrim.
80 dergl. aus Gera.
2581 Von St. Martin, von der wilden Taube.
82 Fürstenbergische Porcellan Erde.
83 dergl. unbekannte.
84 Porcellan Erde von Kösemütz in Schlesien wo der Chrisopraß u. Opal bricht.
2585 Ein unbekannter Stein.

4 Kapitel.
Eigentliche Metalle.
Gold.

2586 Goldhaltiges Erz auf der Höhe zu Hahnsdorf bei Zwickau. : : 3 Quentgen.
87 Adler Eier, aus Vielau. : 1 u. 1 viertel Quentg.
88 Goldsand, aus der Mirrel in Ungarn.

Silber.

2589 Gediegene Silberstufe von Anneberg, schön 2 L. 1 Qtl.
90 dergl. vom weißen Hirsch, sehr schön. : 4 L. 3 Qtl.
91 Fadensilber aus Schneberg. : : 3 sechsz. L.
92 Gewachsene Silberstufe von der Himmelfahrt, Schneberger B. A. R. : : : 3 Qtl.
93 Quarz mit Kobalt und durchwachsen Silber von der Hülfe des Herrn, zu Freiberg; schön! 1 u. 1 sechsz. L.
94 Kobalt mit rothgülden Erz von Anneberger Markus Rohling St. : : 23 u. 1 halb L.
95 Kies mit rothgülden Erz, vom gr. Zweig. 1 L. 1 Qtl.
96 Rothgülden in Fahlerz in roth u. weißen Spat, schiefrige Gebürge vom Morgenstern zu Freiberg, schön! 6 L 3 Qtl.
97 Blende mit rothgülden Erz aus Donath von der Grube Erbsdorf 1 u. 1 sechsz. L.
98 Angeflogen Rothgülden : 1 L. 1 u. 3 viert. Qtl.
99 Weisgülden vom neuen König Ludwig zu St. Andreas Berg; Schön! : : 20 L. 2 Qtl.
2600 Derbes Weisgülden, von der neuen Hülfe Gottes zu Braunsdorf : : : 1 Loth

2601 Weisgülden, vom unverhoften Glück zu Wildenau. : : : : 6 L. 2 u. 1 viert. Qtl.

2 Weisgülden u. Glanz vom Segen Gottes von Görsdorf. : : : 16 L. 1 viert. Qtl.

3 Gestrickter Kobalt, Glaserz u. gewachsen Silber vom gel. Lande zu Freiberg. : : 5 L. 3 Qtl.

4 dergl. vom Weißen Hirsch Schneberger Revier. : : : : 4 L. 2 u. 1 viert. Qtl.

5 Gestrickte Silberstufe, eben daher : 1 L. 3 Qtl.

6 Gestrickter Kobalt mit Kupfernikel u. angeflogenen Silber in Horn u. drusigten Quarz, eben daher, sehr schön. : : : 13 L. 2 u. 1 viert Qtl.

7 Weisfedererz von der Gewerken Hofnung auf den Erzengel Fundgr. Johann Georgenstadt B. A. R.

8 Tiegererz mit Glanz zu Großvoigtsberg.

9 Silbererz aus dem Rammelsberg bei Goslar.

2610 dergl. mit Wißmuth aus Anneberg, schön!

11 Silberstufe vom wunderbaren Fürstenglück zu Scheibenberg.

12 Silbererz von Stolberg, von Albertinen Grube.

13 Reichhaltiges Silber u. Kies, vom Churprinz Segen Gottes zu Elterlein.

14 Silberhaltige Stufe mit Kies wie auch Glanz von alten Fuchsen Fundgrube zu Tuttendorf.

15 Silberstufe vom Segen Gottes bei Anneberg 5 St.

16 Silberhaltige Bergart mit Glanz und Kies nebst einem Saalbande in schwarzem Stein, von der Johanniszeche aus Joachimsthal.

17 Silberstufe aus dem Rammelsberg bei Goslar.

18 Silberhaltige St. mit Glanz vom Segen Gottes, Scheibenberg.

19 Silbererzst. aus der Margaretha zum Klausthal.

2620 Schöne Silberst. von St. Katharina aufm Grauel.

21 Alkalisches Silbererz von St. Anneberg in Oestreich.

2622 Silberhaltiger Bleiglanz mit perlfarbichten Spat aus Schwarzenberg von unverhoftem Glück.

Zinn.

2623 Ein Kloß mit Zinngraupen belegt, wie eine Krone.
24 Zinnerz von Anneberg in Kneus, nebst inliegenden kleinen Amethisten. Sehr schön.
25 Braune Zinngraupen mit Zwitter und Kies, wie auch Zinnstein; von Ehrenfriedsdorf.
26 Zinngraupen auf Hornstein.
27 Reichhaltige Zinnstufe mit Gräupchen von Hans Sachsen im Geierberger Stockwerck.
28 Schwarze Zinngraupen in derben Gestein von Palmb.
29 Reichhaltiger Zinngraupenust von Zinnberg in Böhmen.
2630 Schwarze Graupen von Schlackenwalde in Böhmen.
31 dergl. von Geier.
32 dergl. von der hohen Tanne in Joachimsthal.
33,34 dergl. von unbekannten Orten.
35 Zinngraupen von Harzgerode. (?)
36 dergl. auf Quarz.
37 Weiße Zinngraupen von Schlackenwalde in Böhmen.

Blei.

2638 Weiße Bleispatkristalle auf brauner Bleierde von Bleifelde zu Zellerfelde.
39 Kristalliniſche schwere Bleispatdruse, eben daher. Wird nicht mehr gefunden. Sehr schön!
2640 Sehr schöne grüne Bleidruse mit weißen Bleispatkristallen, von Glücksrode zu Zellerfeld. Rar.
41 Violet u. grüne Bleispatkristalle vom Bleifelde zu Zellerfeld. Sehr schön!
42 Glanz mit durchsetzenden Silber und Lasur, nebst Probekorn. Vom Haarz.
43 Steinmergelichter Spat, drusicht, mit geflossenen Glanzgraupen.
44 Bleierz mit Schwefelkies in Spat; so genanntes Banderz.
45 Stuferz mit Kies, aus dem Glücksstern.
46 Bleierz von der Anna Fortuna.
2647 Stufe mit Blei u. Blende, vom Segen Gottes Herzog

Augusts Fundgrube von der St. Katharina, Anneberg. B. A. R.

2648 Kupfer und silberhaltiger Schiefer mit grobspeisigem Bleiglanz aus dem Mannsfeldl. auf den Stollen Glück auf, bei Eisleben.

49 Bleiglanz in einer gipsartigen Bergart 2 St.

2650 Kristallinischer Bleiglanz mit Quarzkristallen.

51 Bleiglanz in Spat.

52 dergl. in Quarz.

53 Grobspeisiger Bleiglanz in Quarz u. schieferigem Gebürge

54 dergl. in Quarz u. Spat; 10 St.

55 kleinspeisichter Bleiglanz; 5 St.

56 Schiefer mit eingesprengten Bleiglanz von Ilmenau.

57 Bleiglanz mit Kupferkies von St. Anneberg.

Kupfer.

2658 Gediegen Kupfererz, von Wieckerode im Stollbergischen.

59 Kupferstufe.

2660 Kupfererz von Hainrode.

61 dergl. mit Letten von Altenfuchs zu Tuttendorf.

62 Grünl. Druse mit Kupfer und Bleiglanz, von Joh. Georgenstadt.

63 Schwarzkupfer von Neusol in Ungarn.

64 Zeolitisches Kupfer von der Insel Ferroe.

65 Kupfererz aus Schweden.

66 Japanisches Kupfer, 2 St.

67 Zementkupfer.

68 Brüderfelder Kupfererz, 24 Pfund im Ctl.

69 dergl. in 36 Lachter Teufe.

2670 Eine Kupferblume mit Quarz von Gahrisch im Kochwald bei Hormersdorf, B. A. R. zu Geier.

71 Kupferstufe von Harzgerode.

72 Kupfererz mit Pfirsichblütfarb. Pfauenschwanz, von Louise Christianen zu Lauterberg im Haarz.

73 dergl. Atlaserz, eben daher.

74 Kupfer-Lebererz.

2675 Gaarkupfer mit grünen Kupferbeschlag von den geschmolzenen halben Gulden.

2676 Derbes Kupfer grün.
77 Grüner Kupfersand von alten Schächten bei Wilkerode im Stollbgl.
78 Kupfergrün von Kupferberg in Schlesien.
79 Angeflozenes Bergblau in grauen Quarz.
80 Kupferlahne u. Kupferblau vom Prophet Jonas, 2 St.
81-86 Eine Sammlung, traubenförmiges Kupfererz von Gerbstedt im Mansfldl. Bricht Nesterweise in Letten u. giebt der Ctl. 34. Pf.
87 Kupferkies, 5 St.
88 dergl. mit etwas Spat.
89 dergl. in Quarz, aus den Berubl.
2690 Drusichter Kupferkies mit Spatkristallen auf Quarz.
91 Kupferkies in Quarz, 2 St.
92 Schwefel mit Kupferglanz auf dem Kupferberg.
93 Eine Kupferschlacke.
94-96 dergl. reichhaltige.
97 Kupfererz in Quarz.
98 Kupferblumen 4 St.
99 Ein schwarzgebeiztes Kästchen mit einem Schieber, in welchem die Erd- und Steinarten über u. unter dem Schieferflötze in der Gr. Mansf. in besondern Fächern liegen.

Zwölf Sorten Kupferschiefer aus der Grafschaft Mansfeld.

2700 Mit vortreflichen blauen, gelben und violetten Farben, von Eisleben.
1 Mit durchsetzenden Spat u. Kupfernickel, von Oberwiederstedt.
2 Mit aufliegenden blanken Kies, eben daher.
3 Mit etwas Bleiglanz u. Spatdruse, vom goldenen Manne zu Großörner.
4 Mit derben Kupferglas, Kies u. Spat, von Welphsholzer R. schön!
5 Mit einer rhomboidal. Spatdruse, eben daher.
2706 Ordinaire Schiefer mit Lasur vom Ziegenberge zu Oberwiederstedt.

2707 Mit drusichten Schwefelkies, eben daher.
8 Mit angeflogenen *caeruleo montano*, vom Jägersberge bei Oberwied.
9 Mit artiger Lasur von Wetterkreutz bei Hettstedt.
2710 Kobaltblüte vom Jägersberg bei Oberwied 2 Sk.
11 Reichhaltiger Kupferschiefer, mit drusigten Spat 2 Sk.
16 Arten Hüttenprodukte, eben daher.
a. von den Rohhütten.
2712 Gebrannte Schiefer.
13 Rohstein, oder Kupferstein.
14 Kupferstein aus der ersten Röstung.
15 " " aus der achten Röstung.
16 Schwarzkupfer.
17 Schwarzschlacke.
18 Steinschlacke.
19 Flus, der zum Schmelzen zugesetzt wird.
2720 Haarkupfer.
b. Von den Saigerhütten.
2721 Werkblei.
22 Heerd.
23 Glötte.
24 Feinkorn von dem davon gefallenen Silber.
25 Darrschlacke.
26 Pickschiefer.
27 Gaarkupfer.

*** ***

2728 Sehr guter Silberhaltiger Schiefer vom Kupferhammer bei Hettstedt.

Eisen.

2729 Schöne Stufe kristallinisch Eisenerz.
2730 Eisenerz, wie es ohne Vermischung mit einem andern Metalle aus der Mine kommt; aus Schwed. 1te Sorte.
31 dergl. daher, 2te Sorte.
32 dergl. daher, 3te Sorte.
33 Schwedisch Eisenerz, kristallisirt.
34 dergl. mit Schwefel vermischt.
2735 dergl. so gar nichts taugt, Spott genannt.

2736 Weich geröstet Eisenerz, um es vom Schwefel zu reinigen; auf Schwedisch Rastung.
37 Eisen, wenn es im Ofen zu schmelzen anfängt.
38 dergl. mehr geschmolzenes; beides auf Schwedisch Packjem.
39 Eisen, so zu Stangen u. Ankern geschmiedet wird.
2740 dergl. St. von einer geschmiedeten Stange.
41 Fein Eisen, zu Stahl gemacht.
42 Eisenschlacke, mit geschmolzenen Sand, grünspanfarbig.
43 dergl. weißl. oder silberfarbige, 4 St.
44 dergl. grünl. geschmolzene, mit Glas.
45 Drusichter Eisenstein von der grünen Stallung am Tage auf dem Grauel bei Langenberg, Scheibenb. B. A. R.
46 Blutstein.
47 Magnetstein, 5 St.
48 Glaskopf, unten und oben kugelicht, von Knolle zu St. Andreasberg im Haarze.
49 Reicher Glaskopf nebst Probekorn, von Schmalkalden.
2750 Glaskopf.
51 Eisenstein, bei Eibenstock im Erzgebürge.
52 dergl. vom Jrgang aus Wiesenthal, 2 St.
53 54 Noch dergl. Eisenstein.
55 Gediegen Eisen, so Pallas in Siberien gefunden.
56 57 Schwarzer u. brauner Eisenstein, angeschl.
58 Eisenschlacke.

Wismuth.

2759 Wismuth aus Anneberg.
2760 61 dergl. aus unbekannter Gegend.

Zink.

2762 Blende.
63 Schwarze Blende mit Kupferkies.
64 Drusigte Blende auf Quarzdruse, aus den Fundgruben auf den Zechen Reichen-Troste im Münsterbergschen.

Spiesglas.

65 Antimonium auf Quarz.
2766 dergl. auf Spat.

2767 Traubenförmige Antimoniumdruse von Stolberg.
68 Rothes Antimonium, von der neuen Hofnung bei Braunsdorf, Freibl. R.
69 Schwarzes Antimonium.

Arsenik.

2770:72 Rothes Arsenik.
73 Unpräparirtes Arsenik.
74 Rauschgelb.

Kobalt.

2775 Kobalt, auf der einen Seite verwettert.
76 dergl. ausgewittert, wohl 200 Jahr alt, aus Schneberg; sehr rar!
77 Kobaltblüte; Speise von der blauen Farben Mühle, roth u. grün. Die Farbe davon gilt der Ctn. 6:8 rthlr.
78 Kobalt mit etwas Blüthe, 2 St.
79 dergl. auf drusichten Quarz, von eisenen Landgraf, Schneberger Rev.
2780 Grobäugichter Kobalt, eben daher.
81 Kobalt aus Fürst Vikt. Fr. Grube zu Harzgerode.
82 Glanzkobalt, aus dem Erzgebürge.
83 Kobaltglas, 3 St.

Alaune.

2784 Alannerz, 2 St.
85 Ein doppelt Kreutz, 1 Ele lang, mit Alaune angeschossen.

Vitriol.

2786 *Minera vitrioli*.
87 Vitriol auf drusichten Quarz.
88 Gewachsener Vitriol aus dem Rammelsb. bei Goslar.

Schwefel.

2789 Natürlicher Schwefel.
2790 Sehr schöne Kiesniere von der Zellerfelder Hofnung.
91 Große Kiesnire.
92 93 Derber Schwefelkies.
94 Markasitdruse auf schieferichtem Gebürge.
2795 dergl. von derben Schwefelkies.

2796

2796 Kubische Kiesmarkasite.
97 Große Markasitdruse auf Quarz.
98 dergl. kleinere auf kristallis. Quarz.
99 kleine kubische Markasite, 2 St.
2800 Kiesmarkasit auf derben Qarz mit einem Saalbande.
1 Feine Markasite vom frischen Glück.
2 Kiesmarkasit auf Quarz.
3 Schwefelkies mit rothen Horn u. schieferichter Rinde von neuen Glück zu Zweniz. Fundgrube.
4 dergl. mit etwas Quarz.
5 Drusichter Schwefelkies auf Schiefer.
6 Kiesdruse auf Quarzkristallen.
7 Schwefelkies auf derben Quarz, 2 St.
8 Kristallinische Quarzdruse mit Kiesgräupchen u. Bleiglanz, aus Ehrenfriedersdorf; 2 St.
9 Große Kiesdruse.
2810 Körnichter Schwefelkies mit Quarz.
11 Quarzdruse mit Schwefelkies.
12 dergl. Spatdruse.
13:15 Verschiedene St. Schwefelkies.

Anhang.

16 17 Bernstein.
18 Was der Vesuv auswirft.
19 Schwefel, wie ihn dieser Berg auswirft.
2820 Bernstein mit Insekten; 20 St.
21 Torf aus Jever, 2 St.
22 Pfauenschwänze, Bleiblumen, 3 St.

5. Kapitel.

Naturalien des vegetabilischen Reichs.

a. Seegewächse.

2823 24 Seepilze von 5 Zoll; Einer ist zerbrochen.
25:28 Seefecher, große schwarze Pflanzen.
29:30 dergl. gelbe.
31 Ein starker baumartiger St. mit Zacken, 1 Ele hoch.
2832 Ein kleinerer gelber Baum.

2833 dergl. schwarzer.
34-39 Dergl. kleinere Pflanzen, mit rothen, weißen, auch gelben Meertophus überzogen.
2840-43 dergl. in weißen, blau gemahlten Kübeln.
44 dergl. mit lockern, Woll- oder Mochartigen Ueberzug.
45-47 dergl. Seepflänzchen, mit absetzenden geriesten Gliedern, wie Kannenkraut.
48 Ein großer, unbekannter, halbrunder, großporichter Zweig.
49 *Corallina Islandica*, Meermooß. Ellis *T. XX.*
2850 dergl. größere, ein Flausch einer Faust groß.
51 *Sertularia corallina minor* Ellis *T XII. N.* 19. *B.*
52 *Cyathus mar.* Meerbecher. Ellis *T. XXII. c. C.*
53 *Laernaea corpore tereti, flexuoso, tentaculis tribus subramosis.*
54 *Priapus Iudaicus.*
55 *Sertularia*, Meer-Tamariske.
56 *Phalangium marinum.*
57 - - *littorale.*
58 *Aphrodita squamata & mollusca. germ. a Linê non determ.*
59 *Tubularia indivisa. Ellis T. XVI. c.*
2860 *Fungus marinus Islandicus.*
61 dergl. größerer mit Korallen u. Wurmröhren.
62 *Eschara foliacea*, Korallrinde. Ellis *T. XXIX. N.* 2.
63 Schwarzes Meerlaub mit *Sertulariis* u. Korallenrinde besetzt.
64 Ein Isländisches Seegewächs in einem gemahlten Kübel.
65-75 dergl. Pflanzen auf Papier geheftet, 8. St. auf ganzen, u. 3 St. auf halben Bogen; sind auch hornartig, aber schlang u. biegsam, von zartem Gewebe und gelber auch dunkelbrauner Farbe. Lassen sehr schön.

b. Erdgewächse.

2876 77 Rose von Jericho, in gemahlten Kübeln.
78 Rose von Pavia, in dergl. Kübel.
2879 Natta, die Frucht von einem großen Baum aus Jamaika, deren

deren Körner zur Chokolade u. einer rothen Farbe gebraucht werden; in dergl. Kübel.

2880 Ein Gewächs, wie ein Ball vom zartesten Moch, mit einem Stiel, in dergl. Kübel.

81 Jammes, eine Wurzel aus Guinea, wie Rettig, wird statt Brod gegessen auch gekocht u. gebraten.

82 83 Chinesischer u. Rußischer *Arbor vitae.*

84 Cipreße.

85 Nüße von der Lirbe aus Siberien, das Pinichen.

86 Balsam von Gilead.

87 *Semen Paliuri seu spinae Christi, ex monte Caucaso ad fluvium Terek.*

88 Eine schwarze runzlichte Schote, einer Hand lang, 2 Zoll dick mit 25 Kernen, wie Mandeln, oder Lambertsches Nußmark.

89 dergl. glatte, dünne, 17 Z. lang, mit kleinen braunrothen Bohnen, aus Indien. *Cassia fistulosa.*

2890 *Granum dulce.* Italiänischer harter u. weicher Waitzen.

91 Weiße Wallnuß aus Nordamerika.

92 Schwarze Nordamerikanische Wallnuß.

93 *Liriodendron* Tulpenbaum aus Nordamerika.

94 Capuc, eine längl. Schote aus Trangueb. 2 St.

95 dergl. runde.

96 Waitzen und Reiß, so 1552 während der Belagerung zu Metz durch Kaiser Carl *V.* unter einen Gipsboden versteckt u. etwa 1730 wieder gefunden worden.

97 Mißgebuhrten von Nüßen u. Mandeln.

98 Mandragora, Alraunwurzel, ein so genanntes Heckmännchen von Marienzell aus Steuermark.

99 Saamenkapsel von einer Indianischen Eichel.

2900 Adamsapfel.

1 Eine runde Indianische Frucht, 2 St. *Liquitander.*

2 *Licoperdon subterraneum,* ist unter dem Grunde eines eingerissenen Hauses gefunden worden; Erdschwamm, Trüffel.

3 *Eruca cerautonia crispa.*

2904 Ovale Indianische Bohne mit aufgeschnittener lederartigen Schale. Krehenauge.

2905 Neu Seeländischer Flachs, wovon große Netze gemacht werden.
906 Surinamscher Flachs aus Schilfgras.
907 Eine Probe von feinen gebleichten Flachs.
908 Ein Schwamm, wie er an den Bäumen wächst.
909 Ein Palmzweig.
2910 Ein Stück Zuckerrohr.
11-13 Die Herkuleskeule u. Flaschenkürbisse.
14-31 Holzsorten, *Lignum Nephriticum, Rhodii, Pensabae, Asphaltum, Sanctum,* Kardemummen, Kupressen, Zeilonisches, Aloe, Lerchenschwamm, Senisblätter, weisser Zimmet, Cedern 2c. in kleinen Tafeln.
32 Ein Kästchen aus Malabaren von Schilf geflochten mit Afrikanischen Tannenzapfen.
33 34 Kokosnüße in der äußern Schale, mit angehenkten Surinamschen Nüßen.
35-39 Kokosnüße außer der groben Schale.
2940 *Liquitander, Datura, Ricinus* u. mehrere Indianische Sämereien u. Bohnen.
2941 Einige übersehene Stücke.

Dritte Abtheilung
Kunst und antiquarische Sachen.
1. Kapitel.
Gemählde.

1 Ein Wirthshaus, ein Reisender zu Pferde, ein altes Pferd an der Kribbe und dabei sitzender Bauer, auf Holz, 1 Fuß 2 Z. breit, 10 Zoll hoch. G. R. von Wovermann.

NB. G. R. sind neue Berlinische Goldfürnißrähme, S. R. sind schwarze Rähme und G. L. dergl. mit goldenen Leisten.

2 Ein Engel führt Petrus aus dem Gefängniß; auf Kupfer. 9 Z. br. 11 Z. h. G. R. von Raphael von Urbino.
3 *Erasmus Roterod.* auf Holz, 9 Z. br. 1 F. h. G. R. von Lukas von Leiden.
4 Ein Frauenzimmer Brustbild 1526 auf Holz gemahlt, 1 F. 1 Z. h. 9 Z. br. G. R. von Lukas Kranach.

5 6 *Ab eodem* zwei weibl. Brustbilder auf Holz 10 Z. h. 6 Z. br. G. R.

7 8 *Ab eod.* 2 Mädchens u. 2 Knabenköpfe auf Holz, 1 F. br. 8 Z. h. G. R.

9 *Ab eod.* Ein Brustbild in einem Pelz auf Holz gemahlt *ao. dmni* 1520. *aet. s.* 35. 19 Z. br. 2 F. 3 Z. h. G. L.

10 Eine Altarthür mit einem Kaiser u. Kardinal; 3 F. 3 Z. h. 1 F. br. von **Albrecht Dürer.**

11 Ein Wuchrer mit seiner Frau wiegt Geld, der Tod zeigt die abgelaufene Uhr zum Fenster herein, auf Holz; 10 Z. h. 8 Z. br. G. R. **von Sadeler.**

12 *Ab eod.* ein Gelehrter auf Holz, von gleicher Größe; G. R.

13 14 Bauernstücke auf Leinwand, 11 Z. h 6 Z. b. **von Ostade.**

15 dergl. auf Holz, 1 F 7 Z. h. 2 F. 2 Z. br. **von Tennier.**

16 17 Maria u. Elisabeth; Maria mit 2 Kindern, auf Holz, 1 F. 2 Z. h. 1 F. br. G R. **von Joh. Paritius.**

18 Die Grablegung Christi auf Holz, 1 F. 7 Z. h. 1 F. 3 Z. br. G. R von **Ezechiel Paritius.**

19 20 Landschaften auf Pergament miniaturartig, hinter Glas, sehr schön 11 Z. br. 8 Z. h. G. R. **von Dem. Tiz.**

21 22 Städte in Feuer, auf Pergam. 8 Z. br. 6 Z. h. G. R. **von Titian.**

23 24 Landschaften hinter Glas gemahlt, 9 Z br. 6 Z. h. G. L.

24 *b.* Frauenzimmer Brustbild, Wasserf 7 Z. br 8 Z h. G R.

25 26 Pferdestücke auf Holz, 9 Z. br. 6 Z. h G. R. **von Hosenfelder.**

27 28 *Ab eod.* dergl. auf Holz, 3 Z. h. 4 Z. br. G. R.

29 30 *Ab eod.* Konchilien auf Leinw. 2 F. 1 Z. br. 1 F. 5 Z. h.

31 32 Pferdestücke auf Holz, 11 Z. br. 8 Z. h. G. R. **von Krüger** nach Hosenfelder.

33 34 *Ab eod.* dergl. 9 Z. br 6 Z. h. G. R.

35 36 Alte Männer, Brustbilder auf Leinwand, 1 F 8 Z. h. 1 F. 4 Z. br. G. L. **von Krüger.**

37 38 *Ab eod.* alte Köpfe auf Holz, 10 Z. h. 8 Z br. G. R.

39-41 *Ab eod.* ein historisch St. u. 2 Kopien nach Ital. Kupfern, 2 F. 1 Z. h. 1 F. 8 Z. br. G. L.

42 Josephs u. Mariä Reise mit Jesu nach Jerusalem; 8 Z. br. 5 Z. h. G. R. **von Hans Hollbein.**

43

43 Skize zu einem *Plat fond*, so in dem zu Barbi abgebrannten Schloße gemahlt worden; 1 F. 10 Z. br. 1 F. 3 Z. h. von Petne.

44 *Arethusae* Verwandlung auf Holz, 1 F. 2 Z. h. 11 Z. br. G. R von Divens.

45 46 *Ab eod.* dergl. Skitzen aus dem Ovidius 6 Z. br. 8 Z. h. G. R.

47-52 Landschaften, 2 Z. h. 3 Z. br. G. R. von Hirschberg.

53 54 dergl. auf Leinwand, 11 Z. h. 13 Z. br. G. R. von Kirschmann.

55 56 Sommer u. Winter auf Leinwand, 1 F. 12 Z. h. 2 F. br. von Parisien.

57 Ein alter Eremit auf Holz, 12 Z. br. 7 Z. h. G. L van Dick.

58 *Van Bassbysen* als Student 1701 gemahlt, auf Kupfer, 10 Z. br. 12 Z. h. von *H. de Valk*.

59 Eine Landschaft mit Hutbfilz gemahlt, 5 Z. h. 6 Z. br. G. L. von der Fr. Gräfin von Benting.

60 Eine fürtrefliche Zeichnung 6 Z. br. 4 Z. h. G. R. von *Madame* Wernerin.

61 Ein Frauenzimmer Brustbild, Pastel hinter Glas, G. R. von Joh. Renkel.

62 Petrus auf Holz; antik. 1 F. 4 Z. h. 1 F. br. G. L.

63 Hagar mit Ismael auf der Flucht, auf Leinwand, 1 F. 8 Z. h. 1 F. 5 Z. br. G. R.

64 Ein alter schreibender Mann, nach Bodam; auf Holz 2 F. h. 1 F. 6 Z. br. G. R.

65 66 Jesus u. Maria, nach Raph. von Urbino kopirt; auf Holz, 1 F. 7 Z. h. 1 F. 2 Z. br. G. R. von Ezch. Paritius.

67 Paulus, antik, auf Holz, schön. 2 F. h. 1 F. 12 Z. br. G. R.

68 D. M. Luther, auf Holz, alt. 1 F. 6 Z. h. 1 Z. br. G. R.

69 Christus am Kreutz, mit einer Fürstl. Familie, nach dem Leben gemahlt, umgeben. Auf der ältern Dame Gewand steht mit goldn. Buchstaben: Hedwig, Margar. zu Br. Herz. zu Br. und L. auf Holz. 9 Z. h. 6 Z. br. G. R.

70 Jakobskampf mit dem Engel, auf Kupfer, 5 Z. h. 7 Z. br. G. R.

71 72 Fruchtstück auf Holz, 7 Z. h. 10 Z. br. G. R.

73 Ein Paar Reisende im Mondschein auf Holz, 9 Z. h. 8 Z. br. G. R.
74 Ein Frosch mit ansitzenden Fliegen auf Holz, schön! 6 Z. h. 9 Z. br. G. R.
75 Eine Ueberfahrt am Waßer, auf Holz 6 Z. h. 8 Z. br. Ist von einigen für ein Wovermann gehalten worden.
76 Die schlafende Diane, mit Nimphen, Satiren u. geschossenen Vögeln umgeben, auf Pergam. 9 Z. h. 1 F. 2 Z. br. G. R.
77-81 Die 5 Sinne, schöne alte Niederländische Mahlerei, auf Holz. 5 Z. h. 4 Z. br. Der Geruch fällt aus. G. R.
82-84 Der Frühling; Europa; Venus und Kupido auf Kupfer. 3 Z. h. 6 Z. br.
85 Ein Türkenbild auf Holz. 4 Z. h. 3 Z. br.
86 Die edle Römerin auf Pergament, schön. 5 Z. h. 3 Z. br.
87 Fürst Wolfgang von Anhalt, auf Holz. 6 Z. h. 5 Z. br. G. R.
88 89 Ein Italiäner mit einem Handelskorbe; ein Liedersänger vom Pöbel umgeben, auf Leinwand, Niederl. Mahlerei. 7 Z. h. 5 Z. br. G. R.
90 *Ecce homo!* auf Holz. 9 Z. h. 6 Z. br.
91 92 Ein Oldenburgscher Graf u. Gräfin auf Kupfer. 8 Z. h. 6 Z. br. G. R.
93 Ein Französ. Prediger, *M.* Anxillon, auf Holz, 9 Z. h. 7 Z. br. G. R.
94 Eine Landschaft auf Holz 9 Z. h. 7 Z. br. G. R.
95 Fruchtstück auf Holz. 1 F. 1 Z. h. 1 F. br. G. L.
96 Landschaft. mit Waßerfarb. auf Papier. 4 Z. h. 6 Z. br. G. R.
97 Küchenstück auf Holz, 1 F. 2 Z. br. 11 Z. h. G. L.
98 Christi Verklärung auf Tabor; auf Holz, 1 F. 3 Z. br. 1 F. 1? Z. h.
99 Landschaft auf Holz, 7 Z. br. 5 Z. h. G. R.
100 Ein alter Kopf auf Holz, 3 Z. br. 4 Z. h. G. R.
101 Fruchtstück auf Leinwand, 8 Z. br. 5 Z. h.
102 Zwei Männer am Tische bei Lichte, 6 Z. br. 4 Z. h.
103 Fische mit einem Pokal, Nüssen und Melonen, auf Holz, 1 F. 12 Z. br. 2 F. h. G. L.
104 Sodom im Feuer, auf Holz, 1 F. 10 Z. br. 1 F. 2 Z. h. G. L.

105 Die Parcen, antik, auf Holz, 10 Z. br. 1 F. 1 Z. h.
106 Maria, auf Leinwand, alt. 9 Z br. 1 F. h.
107:10 Landschaften auf Holz, 8 Z. br. 5 Z h. G. R.
11 12 dergl. auf Leinwand 1 F. 2 Z. br. 10 Z h. S. R.
13 Maria mit Jesu auf der Flucht nach Egipten, auf Leinw. alt, aber schön, 1 F. 5 Z. br. 1 F. 2 Z. h. S. R.
14 David mit der Harfe, auf Kupfer, 6 Z. br. 7 Z. h.
15 Ein Kopf auf Holz 7 Z. br 9 Z h.
16 17 Schöne Bauernstücke, 7 Z. br. 5 Z. h.
18 Ein schöner alter Kopf auf Leinwand; 8 Z. br. 10 Z. h. G. L.
19 Eine sterbende Nonne mit Engeln umgeben, auf Kupfer. 3 Z br. 4 Z. h.
120 Ein alter Churfürst auf Kupfer, schön. 5 Z. br. 8 Z. h G. R.
21:25 Auf Pergament miniaturartig 5 St. von 4 bis 9 Z.
26:29 Pastell Landschaften 11 Z. br. 9 Z h G. L.
130:35 Kupferstiche auf Glas abgezogen, mit Oehlfarben illuminirt. 4 Z br. 6 Z h. G. L.
136:37 Gehör und Gesicht auf Glas gemahlt. 1 F. h. 9 Z. br. G. L.
138:51 Kniestücke dergl. Mahl. 7 Z. br. 9 Z. h. G. L.
152:55 dergl. Ländl. Scenen. 9 Z. br. 7 Z. h. G. L.
56:57 Pastell: Harlekinaden 10 Z. br. 15 Z. h G. L.
58 Eine Fr. sieht ihrem Kinde nach dem Kopf; Pastel. 11 Z. br. 1 F. 7 Z. h.
59 Zwei schöne Hunde auf Leinwand, 1 Ele 3 Z. 1 F. 10 Z. h.
160 Ein fichten Bret mit ansteckenden Federn, Brief u. Messer, auf Leinwand. 1 F 10 Z. br. 1 Ele 5 Z. h.
61 Juda u. Thamar am Wege, 2 F. 9 Z. br. 4 F 3 Z h S. R.
62 Ein Seestück wo Güter ausgeladen, und auf Pferde gepackt werden, Kopie nach Wovermann, 3 F. 10 Z. br. 2 F. 8 Z. h. S. R.
63 Ein alter Mann, die Andacht, 1 F. 9 Z. br. 2 F. 1 Z. h. S. R.
64 Humber, Zitrone, Eßigschale, Messer ꝛc. auf Holz, 1 F. 6 Z. br. 1 F. 11 Z. h. S. R.
165 66 Joseph. Chr. Pflegev. Ein alter Rathsherr auf Leinwand 11 Z. br. 1 F. 2 Z. h.

167 68 Bauernstücke auf Holz, 10 Z. br. 1 F. h.
69 Schlechte Kopie von *Nro.* 42. auf Leinwand, 1 F. 4 Z. br. 1 F. h.
170 71 Landschafften auf Leinwand, 11 Z. br. 8 Z. h. G. L.
72 Mariens Verkündigung, auf Holz. 13 Z. br. 10 Z. h.
73 Altes St. mit spielenden *geniis*, 1 F. 2 Z. br. 1 F. 3 Z. h.
74 dergl. altes St. 2 F. br. 1 F. hoch.
75 Eine liegende nackende Frauensperson, auf Leinwand, 2 F. br. 1 F. 7 Z. h. G. L.
76 Eine belagerte Stadt im Feuer, auf Leinwand, 6 Z. br. 9 Z. h.
77 Zeichnung auf Perg. aus einem Stammbuche.
78 Ein Bachuskopf, auf Holz, 4 Z. br. 5 Z. h.
79 Altes Küchenstück auf Holz, 1 F. 5 Z. br. 1 F. 11 Z. h.
180 81 Bruststück auf Leinwand, 1 F. br. 1 F. 3 Z. h.
82 Fruchtstück auf Leinwand, 1 F. 2 Z. br. 8 Z. h.
83 Eine liegende Figur, 1 F. 5 Z. br. 11 Z. h.
84 Ein Bruststück 10 Z. br. 12 Z. h.
85 Eine Skize auf Leinwand; alt, 10 Z. br. 8 Z. h.
86 Venus, Kupido u. ein Satir, auf Holz, 7 Z. br. 10 Z. h.
87 Landschaft auf Leinwand, alt, 10 Z. br. 8 Z. hoch.
88 89 Pastelllandschaften, 10 Z. br. 8 Z. h.
190 Ein Todtenkopf, Licht, Sanduhr ꝛc. auf Leinwand, 14 Z. br. 11 Z. h.
91-93 Drei kleine unerhebl. St.
94 Eine Holländ. Bauermaad beim Spinnrade schlafend; auf Holz, 11 Z. br. 1 F. 3 Z. h.

Kleinere, meist Miniaturgemählde.

95 *a* Schöner alter Kopf in einer Schildkrötenen Kapsel mit Deckel.
95 *b* Fr. von Kalitsch, auf Silber gemahlt, 4 Loth.
96 97 Zwei Könige von Schweden auf Pergam. hinter Glas mit silbernen Kapseln Rahmen u. Kronen, 4 und 3viertel Loth.
98 Sehr schönes Portr. Emaille u. Gold, über 1 Dtl.
199-238 Haben silberne Rähmchen, *No.* 208 ist vorzüglich schön u. 224 ist Graf *Otto* von der *Hoya* der lezte.
239 40 Haben silberne vergoldete Kapseln mit Glas, 1 u. 1 halb L.

41-46 Sind auf Silber gemahlt und haben dergleichen Rähme, 4 L.

47 48 Haben meßingene Rähme.

49-61 Mit Rahmen von Holz.

62 67 Sind ohne Rähmchen.

68-81 Allerlei kleine Gemählde, Marien u. Christusbilder, Emaille.

82-84 Noch 3 St. auf Kupfer ohne Rähmchen.

85 Ein kleines Gemählde mit Veränderungen auf Marienglas.

86 Ein Portrait von Hölzer verschiedener Farben ausgeschnitten u. zusammen geschoben; mit silbern Rähmchen.

287-90 Landschaften von gefärbten Stroh, mit einem silbernen Rähmchen.

2. Kapitel.

Geschnittene oder gegossene und gedrechselte Sachen.

§. 1. Von Metall.

291 Merkurius im Lauf, 1 Fuß 12 Z. h. wiegt 7 Pf.

92 Apollo, eben so hoch, wiegt 12 Pf.

93 Die Klugheit sitzend, 1 F. 2 Z. h. wiegt 8 Pf. u. 8 Loth, sind alle 3 antick u. schön.

94 König Gustav Adolph zu Pferde, 9 Z. h. 3 Pf. 20 L.

295 Ein zinnerner, vom Hr. Baron von Trenk in der Sternschanze vor Magdeburg gravirter Becher, 7 Z. h. Die darauf gestochenen Poesien liegen mit seinem Blute auf Papier geschrieben drinnen.

296 Der Hubertsburger Becher, wie er ehemals vor dem 7jährigen Krieg von Silber auf dem dasigen Schloße war, so von engl. Zinn wieder hergestellt und mit denselbigen Hirschhornstäben belegt.

297-305 Alte rare Götzen, von denen Kanopus u. Herkules (4 u. 1 halb Z. l.) erst in den neuern Zeiten in den Ruinen des alten Römischen Kornuntum in Niederöstreich bei Petronell an der Donau gefunden worden sind.

306-8 Angehänge an Rosenkränzen mit Heiligen, auch lateinischen u. griechischen Inschriften.

309 Ein durchbrochener hohler Knopf mit Laubwerk und Figuren; soll Chorintisch Erz sein, aber gewißer ists, daß die Arbeit schön ist.

310 Eine Kanone 11 Z. l. Mündung 5achtel Z. Die Lavette ist von Holz; wiegt 3 Pf. 8 L.

11 Ein Tabackstopfer von Messing gedrechselt.

12-14 Antike Petschafte mit Mönchsschrift.

15-17 Notariats u. Hundeloffer Gerichts-Siegel.

18-21 dergl. kleinere von Stahl.

22 Ein Malleiischer Dolch mit dem Abgott Vitzliputzli.

23 Chinesische Mannsmesser mit Helfenbein gefaßt u. ausgel.

24 dergl. Frauenzimmer Messer.

25 Ein Vexier Messer; im Schneiden treten Stacheln aus dem Heft.

326 27 Zwei Messer mit sauber geschnittenen Heften von Helfenbein.

328-30 Zwei Messer und eine Gabel mit dergl. Heften von Bernstein.

331 Ein kleines antikes Messer.

32 Ein Dolch von Stahl.

33 Eine Gabel, in deren Heft 6 kleinere stecken.

34 Ein Paar Matrosen Messer, in deren Heft Kompas und Perspektiv befindlich.

35 Ein großes Vorlegeschloß, so nicht aufgebrochen werden kann, ein Meisterstück.

36 dergl. doppeltes, mit 2 Krammen u. 2 Schlüsseln.

37 Noch dergl. größeres mit verborgenem Schlüsselloche.

38 dergl. kleineres.

39 Noch ein anderes, bei sichtbarem Schlüsselloche schwer aufzumachen.

340 Ein kleines Schloß, welches durch Hülfe eines Worts aufgemacht wird.

41 dergl. kleines Schloß in Löwengestalt, von Meßing.

42 dergl. wie ein Schild.

43-48 dergl. kleine Schlösser verschiedener Art.

49 Kleinigkeiten 4 St. Kanonen, Brenneisen, Messer und Mausefalle.

350 Ein künstl. Magnet in Maser gefaßt u. mit Meßing beschlagen, in Hufeisengestalt; trägt 8 Pf. hat aber schon 30 Pf. getragen.

351 Dergl. großer natürl.
52 Ein dreidoppelter Magnetstahl.
53 Ein eisern Band, so von beiden Seiten auf u. zugeht.
54 Ein liegender Hirsch, versilbert; wiegt 11 L.
55-60 Schwedisch Kupfergeld in viereckichten Platten zu 2, 1, u. halben Thaler St.
361 Ein Arabischer Dolch, mit helfenbeinern, mit Zinn beschlagenen Heft.

§. 2. Von Silber oder damit beschlagen.

362 Dergl. Arabischer Dolch mit Silber beschlagen, auch mit arabischen Münzen u. Steinen besezt.
63 Ein antikes Petschaft mit Mönchsschrift, tiefgestochen, 2 u. 1 viert. L.
64 Ein Tobacksstopfer von Helfenbein mit Silber beschlagen oben eine Kugel mit einem Adler, 1 L. 1 Qtl.
65 Ein Löffel mit einem silbernen Stiel u. einem Lappen von Schneckenschale geschnitten, 2 L. 3 Qtl.
66 Eine abgezogene Mondschnecke zur Schnupftabacksdose, mit Silber beschl. u. vergoldet.
67 Ein Füßchen vom Zwerghirsch zum Tabacksstopfer mit Silber beschlagen.
68 Dergl. helfenbeinerner Tabacksstopfer mit einem silb. Fuß.
69 Eine Schildkröte von Silber mit natürl. Schildern; eine Dose, 7 L.
370 Ein kleines silbernes Büchschen mit 5 Löffelchen.
71 Eine kleine Pistole mit einem deutschen Schloße, 1 und 1halb Z.
372 Ein Pokal von einer Kokusnuß, stark mit Silber beschlagen. Auf der Nuß sind einige Acktus aus der Minna von Barnhelm gestochen.

§. 3. Von Gips.

373 Herkules, weiß, 2 Fuß 3 Zoll hoch.
74-76 Merkurius, Venus, ein Schleifer; weiß, etwas kleiner, sind alle sehr schön, von guten Meistern.
77 Herkules, grün marmorirt, 2 F. 3 Z. h.
378 *Centaurus* mit welchem Herkules kämpft, roth, marmorirt; 1 F. 5 Z. h.

379:81 Peter der Große, Churfürst Augustus und Prinz Ludwig von Baaden zu Pferde, wie Bronce gefärbt, 1 F. 8 Z. h.

382 Ein schwarz gebeiztes u. beschlagenes Kästchen mit ausgeschlagenen Schubladen voll Münzen von Ludwig *XIV*, 294 St. Avers u. Revers, u. 12 Päbstl. Münzen; sämtl. sehr scharf u. schön gegossen.

§. 4. Von Stein.

383 Ein Russischer Patriarch 11tehalb Z. von Speckstein.

84 *Confucius*, fast 1 Fuß, von Speckstein.

85 Ein Chinese, 5 Z. von Speckstein.

86 Ein Chines. Götze, 2 Z. von Speckstein.

87 88 kleine Chinesische Figuren.

89 90 Von Alabaster; liegende Bologneser Hunde, 4 Z. h.

91 dergl. Crucifix von Balthasar. Die Figur ist bei nahe 1 F. lang, Kreutz und Postam. sind schwarz gebeitzt.

92 Ein Kind, 5tehalb Z. h.

93:96 Brustitücke auf schwarzen hölzernen Postamenten 9tehalb Z.

97:403 kleine thierische Figuren, nicht sonderl.

404 Eine Platte in einem Rahm 5 Z. br. u. 7 Z. hoch, worauf ein Stück aus Alexanders u. Darius Geschichte erhaben gestochen ist.

405 dergl. Platte mit Chinesischen Figuren bemahlt in einem hölzernen Gestell.

406 Ein Kästchen von Bernstein von verschiedenen Farben zusammen gesetzt, mit Leisten, Säulen und Feldern, auch ausgeschnittenen Figuren, 5tehalb Z. h. 5 Z. lang, schön!

407 Eine Dose, in Gestalt eines Herzes, mit Gold beschlagen von Bernstein.

408 Ein Etui von Bernstein, mit Silber beschlagen.

409 10 Sauber gedrehete Büchschen von Bernstein.

11 Eine viereckichte Dose von Bernstein mit silbernem Beschläge u. Deckel.

12:14 Drei kleine Döschen oder Büchschen von Bernstein.

415 Ein Dintenfaß, Sandbüchse und Pennal übereinander, von Bernstein.

416 Ein Nadelbüchschen, ein Wickelkind, in Bernstein.

417 Ein kleiner Löwe auf einem Postamente, von Bernstein.
18 Ein flaches viereckichtes Döschen von Bernst.
19:22 Stockknöpfe von Bernst.
23 Freimäurergeräthe in kleinem, von Bernst. 14 St.
24 Ein kleiner Hund von Bernst.
25 Ein geschnittener Dosendeckel von Bernst.
26:28 Drei kleine saubere Schuhe, von Bernst.
29 Piramus u. Thisbe Geschichte in Bernstein gestochen und hinter Glas in einer silbernen Kapsel gefaßt.
430:32 Petschaft Steine mit Figuren von Bernst.
33 Kleine mit Gold ausgelegte Plättchen von Bernst. 7 St.
34:36 Drei Petschafte von Bernst.
37:39 dergl. ausgestochene Plättchen verschiedener Größe.
440 Ein Herz von Bernst.
41:46 dergl. allerlei Kleinigkeiten.
47 Ein schwarzer ovaler Stein zum Petschaft geschnitten, fast 1 Zoll lang. Der Stein ist so hart daß keine engl. Feile angreift, er selbst aber greift Glas an, ob er gleich keine scharfe Kante hat. Das Brustbild scheint ein Päbstl. oder irgend eines geistl. Prinzen zu sein und *NB.* ist über alle Kunst schön.
48 Eine schöne Antike von Onix mit einer Figur zu Pferde, einer zu Fuße und einem Hunde.
49 dergl. ovale viertel Z. lange mit einem Frauenzimmer Brustbilde.
450:54 dergl. kleinere Antiken von Onix mit Köpfen.
55 dergl. olivengrüner Stein mit einem gelben Kopf. Ist nicht aufgesetzt, u. schön geschnitten.
56:58 Zwei Onixe u. ein Karneol mit tiefen antiken Köpfen zu Ringen.
59 Ein sehr schöner runder Amethist mit eingeschliffenen 3 Grazien, 3 viertel Z.
460 Der St. Georgenritter mit dem Lindwurm in Perlmutter geschnitten, 3tehalb Z.
61 derselbe kleiner.
462 Ein Kaiserkopf von Purpurschnecke.

§. 5. Von Helfenbein.

463 Der Russischen Kaiserin Maj. und des Herrn Großfürstens

stens Kaiserl. H. Köpfe auf 2 kleinen runden Plättchen von dem Danziger Bildhauer Lücke gestochen.
464 Dergl. Plättchen mit einem Mannsbrustbilde.
65 Die Austreibung aus dem Paradiese 3tehalb Z. lang, 1 u. 1 halb Z. br. Sehr schön, von dem berühmten Dreßdn. Lücke; hinter Glas in einer silbernen Kapsel.
66 Aeneas u. Anchises auf einer ovalen Platte 2 und 1 viertel Z. von Ebendemselben.
67-71 kleine durchbrochene Plättchen mit Figuren u. Kindern. Von demselben.
72 Ein Vogel u. Früchte in einer durchbrochenen Platte; 1 u. 1 halb Z. lang.
73-76 kleine Knöpfe mit Figuren aus Hirschzähnen.
77-80 Ovale, paßicht gedrehete Dosen mit ausgeschnittenen Deckeln.
481 Eine Anatomie, ein Frauenzimmer, 6 Z. lang.
82 dergl. auf einer Dose mit Silber beschl. 3 Z.
83 Ein durchbrochenes Büchschen.
84 dergl. undurchbrochenes mit einem Ring von Haaren.
85-87 kleine Kämme.
88 Ein künstl. gedreheter Würfel mit 6 Balsambüchschen.
89 90 dergl. kleinere von anderer Art.
491 93 dergl. noch kleinere.
94 Ein ganz kleiner, mit Silber beschlagener Pfeiffenkopf.
95 Ein kleiner Kelch in einem Büchschen.
496-501 Todtenköpfe, der größeste wie ein mäßiger Apfel.
502 Ein Kopf, halb *Caput Medusae*, halb Todtenkopf.
503-6 Gedrehete Tobacksstopfer, 2 sind durchbrochen.
507 8 Zwei Federmesser.
509 Eine Maibluhme gedrechselt, mit vielen feinen Künstleien, von ausnehmend sauberer Arbeit, 1 Fuß hoch.
510 Ein ovaler Pokal 7 Z. h. u. 5tehalb im Durchschnitt. Im Knopf sind Steine zum Schachspiel.
11 Eine durchbrochene Wendeltreppe, fast 7. Z. h.
12 13 Venus 4tehalb Z. h. auf kleinen Postamenten von Holz.
14 Ein Mann mit der Leier, Orpheus, 3 u. 3 viertel Z. h.
515 Ein halbrundes Frauenzimmer Brustbild auf einem Postamente.

516

516 Ein Mohr, 4 Zoll.

17 18 Ausgeschnittene Salzfäßchen mit den 4 Jahres Zeiten, aus Hirschhornkronen.

19 20 Crucifixe mit schwarzen Kreutzen und Postamenten, Figuren haben 5 u. 1 Z.

521 Ein kleines Tresor mit durchbrochenen helfenbeinernen Säulen auch Gläsern und Tassen von Helfenbein.

§. 6. An Porcellan.

522 Der Chinesische Götze der Wollust.

23 Ein Chinese, der seine Frau trägt, mit bewegl. Händen u. Köpfen.

24:30 Menschl. Figuren von 5tehalb bis 7tehalb Zoll, von Meissenschen u. Berl. Porcellan.

531:32 Ein Gärtner u. eine Gärtnerinn von Bisquit, sehr schön!

33 Ein *Gens d'armes* ohne Glasur, gebrannt.

34:37 kleinere menschl. Figuren von 1 bis 3tehalb Z.

38 Ein Riechfläschchen u. Balsambüchse; mit Silber beschlagen. Meißnisch, sehr schön!

39 Ein Karpe, eine Butterbüchse, Meißnisch.

540:53 Allerlei Thiere, Vögel, Hunde, Katzen, 14 St. Die mehresten Meißnisch.

54 55 Eine Birne u. ein Apfel, Riechfläschen mit Silber beschlagen.

56 Ein Blumentopf mit einer Aurikel.

57 58 Tabacksstopfer, Frauenzimmerfüße, mit Silber beschlagen.

59 Eine kleine Urne mit Deckel.

560 61 Zwei Sätze Japanischer Theeköpfe, 6 in einander.

62 Chinesen, Mann u. Frau, Japanisch; 7tehalb Z.

63 Ein tanzender Bauer 8tehalb Z.

64:67 Kleinigkeiten 4 St.

568:74 Koffe-Milch-auch Theekannen u. Büchschen, schön geschliffen mit erhabenen Laubwerk. *NB.* Sind Böttchers so seltene und rare Proben bei Erfindung des Meißnischen Porcellans.

575:86 Theekannen u. Köpfchen von *Terra Sigillata*.

587 Ein Becher von ähnl. Masse, inwendig versilbert auswendig braun mit vergoldeten Figuren.

88 Ein Schälchen, deßen Henkel eine Pfirsich.

588 *b.c.* Japanische Schälchen mit Beschläge.

§. 7. Von Holz.

589:91 Drei Römische Soldaten 5 Z. hoch.

92 Zwei Chinesen, Manns- und Frauensperson, 7tehalb Z. lang.

93 Pallas, ein Bruststück, 6 Z.

94 Ein Kalteschalennapf mit einem Löffel an einer Kette, aus einem Stück Holz von einem Schäfer geschnitten.

95 Ein Löffel mit der Leidensgeschichte J. in einem Futteral mit der Geschichte des verlohrnen Sohns.

96 dergl. so zusammen gelegt werden kann. Der Stiel ist ein Frauenzimmer.

97 dergl. glatter geringerer.

98 Messer u. Gabel, von einem Schäfer 1673 geschnitten, 1 F. 2 Z.

599 Ein doppelter durchbrochener Kamm 8 Z. lang.

600 Ein Pokal mit 100 in einander passenden Bechern; so dünn als Postpapier 9 Z. hoch.

601 Eine Büchse von Apfelbaum gedrechselt, 6 Z. hoch.

602 Ein Pokal von Spilbaum mit durchbrochenem Deckel u. Knopf 7 u. 3 viertel Z. h. M. A.

603 Eine Büchse von Apfelbaum gedrehet, mit durchbrochenem Laubwerk, worin die Buchstaben *I. E. S. P. B. F.* stehen, 6 Z. M. A.

604 dergl. von Birnbaum mit einem durchbrochenen Gitter umgeben und einem Deckel mit denselben Buchstaben, 6tehalb Z. h. M. A.

605 Ein Becher von Spilbaum gedrechselt 9tehalb Z. h. 5tehalb Z. dick, M. A.

606 Vier Büchsen übereinander in Gestalt eines Kegels; von Nußbaum.

607:14 Allerlei geschnitzte u. gedrechselte Kleinigkeiten.

615 Eine Schnupftabacks Dose von Buchsbaum mit Zierrathen u. Vögeln, M. A.

616 Eine Dose, ein Kardinalskopf, umgekehrt eine Narrenkappe.

617 Eine runde Dose, auf dem Deckel ein Hahn von einem Hirten geschnitten.
18 dergl. von einem Hirten mit verborgenem Schloß.
19 dergl. passicht gedreht, mit verdecktem Schluß.
20 Ein Grönländer, wie er auf den Wallfischfang fährt.
621 Ein Kranz aus vielen Stückchen und spitzen Hölzern zusammen gesetzt.
22 Eine Thür, die auf beiden Seiten geöffnet werden kann, u. doch in Hespen hängt.
23 Ein Kekelmännchen, das sich auf Stufen herunter überschlägt und so eine Treppe herabgeht.
24 Maria und Johannes, 3tehalb Z. hoch.
625:34 Verschiedene Kleinigkeiten.

§. 8. Von Wachs.

635:46 Menschengesichter in Lebensgröße nach dem Leben abgeformt, worunter auch Fürst Christian August, u. Fürstin Hedwig Friederike von Zerbst.
47 Hofmarschall von Watzdorf im kleinen nach dem Leben pussirt, hinter Glas in einem vergoldeten Rahm; Ein Kniestück 1 F. 6 Z. h. 1 F. 3 Z. br.
48 Eine Zigeunerin, sieht einer Dame in die Hand, in einem schwarzen Rahm hinter Glas; 10 Z. br. 9 Z. h. Schön!
49 Judith mit Holofernis Kopf in einem schwarzen Rahm hinter Glas; 4 Z. br. 6 Z. hoch.
650 Eine schlafende Venus und ein staunender Bauer, rund, hinter Glas, 7 Z.
51 Der Geitz, ein altes Weib; rund, ohne Glas, 9 Z.
52 Adam u. Eva auf Glas, 6 Z. br. 9 Z. h.
53 54 Kleinere Brustbilder, das männl. soll König Gustav Adolph sein.
55 56 Noch 2 Brustbilder, vermuthlich Kaiser Köpfe, sehr schön!
57:59 Drei kleine Köpfe.
560 61 Ein Kindes und ein Seneka Kopf.
62:69 Allerlei geringere menschl. Figuren.
670:72 Hund und Katzen.
73:75 Früchte.
675 b. Eine Menschenhand.

§. 9.

§. 9. Von Thon.

676-79 Die 4 Jahrszeiten, schön pussirt.

§. 10. Von Glas incl: Optische Sachen.

680 Ein Optischer Kasten mit 3 schönen Gläsern und 338 Prospekten. Ist beschlagen und angestrichen.

81 Ein Brennglas mit einem schwarzen Gestell.

82 dergleichen stärkeres, so Metall schmelzt, mit schwarzem Gestell. Das Glas 6 Z. im Durchschnitt u. 1 u. 5achtel Z. in der Dicke.

83 Ein Miktoscopium *compositum* mit Spiegel u. 6 Linsengläsern.

84 Ein *Cilinder* mit Kupferstichen, deren Vorstellung im *Cilinder* kennbar ist.

85 Ein runder Spiegel von 6 Z. der die Gegenstände von der einen Seite verlängert, von der andern verdickt.

86 dergl. sehr vergrössernder, 5tehalb Z.

87 Zwei ovale Spiegel in einer Kapsel mit Chagrin überzogen, deren einer die Objekte natürl. der ander vergrössert vorstellt.

88 89 Zwei *Cubi*, 1 und 3viertel Z.

690 91 Dreieckichte Prismata.

92 Eine dreieckichte Piramide.

93-95 Eine Tasse, Schälchen und Salzfäßchen von Rubinfluß.

96 97 Zwei gläserne Pistolen.

698 Ein Gebürge mit Steinen, Muscheln, Korallenzinken rc. in einem Glase, und andere Kleinigkeiten.

§. 11. Vermischter Anhang von Kunst und antiquarischen Sachen auch Curiosis und übersehenen Stücken.

699 Ein Widderhorn, dergleichen die Juden bei ihren Neujahrsfesten haben, mit hebräischer Schrift.

700 Das Gesetz, wie es die Juden beim Beten vor die Stirn binden.

701 Ein Stück heil. Erde, vom Grabe des Propheten Hossaim, Mahomets Enkels, welches die Mahometaner beim Be-

ten

ten unter den Kopf legen, nebst einem dazu gehörigen Rosenkranz. Aus Persien durch den Herrn. Kap. Niebuhr.

702 Ein Rosenkranz aus Jerusalem, der das heil. Grab berührt hat, durch Hr. Kap. Niebuhr.

703 4 Noch 2 Rosenkränze.

705 6 Ein Nadelküssen und ein Boden zum Strickbeutel von Baumrinde mit gefärbten Haaren gestickt; Arbeit der Wilden aus Amerika.

707 Dergl. Dose mit Blei gestickt.

708 Ablasbrief Bischofs Walradi zu Halberstadt *de Ao.* 1266

709 dergl. vom Quedlinb. Bischof Theodorikus *de Ao.* 1459

10 Ein schwarzes aufgerolltes Papier mit silberner Persischen oder arabischen Schrift.

11 Ein Türckischer Allmanach oder Mufti-Wahrsagerkalender; eine seltene Antiqität, in einem hölzern. Büchschen.

12 Ein sogenanntes *Sigillum Salomonis*; eine sehr lange zusammengerollte Streife Papier mit einer unbekannten Schrift in einem hölzernen Büchschen.

13 Schäfers Papierproben aus Pappelwolle, nebst geschriebener Nachricht von seinen Versuchen.

14 Asbest-Papier.

15 Proben Otaheitischer Zeuge, die ohne Spinnen und Weben aus Baumrinde gemacht werden.

16 Ein kleiner Beutel aus der Haut eines Afrikanischen Baumblats gemacht.

17 Ein Brief einer gebohrnen Fürstin von Zerbst, Anne Sophie, an ihren Herrn Sohn, Johann, Fürsten zu Anhalt, *de Ao.* 1644.

18 19 Zwei Stück Schilf mit malabarischer Schrift.

20 *Sigillum civitatis crimmitschau*, in einem grauen Kieselstein geschnitten.

21 Ein Arabisches Petschaft in Karneol.

22 Antikes Petschaft in einem Rauchtopas mit der Umschrift: D. *Iohan Averberg. S*, 2 Linien u. einem Baum im Wapen.

23-25 Chinesische Löffel mit Lappen von Schildkröt, Holz u. Perlmutter, auch dergl. ausgelegten Stielen.

726 dergl. von rothem Horn.

727 Eine Beutelmütze aus einer Baumwurzel gemacht.
28 Ein Chinesischer Frauenzimmer Schuh, vom Herrn Maj. von Lattorf aus den Siberischen Grenzen mit hieher gebracht.
29 Ein Paar Engländische Frauenzimmer Schuhe.
30 dergl. mit Eisen beschlagen.
31 Ein Egiptischer Schuh.
32 Ein Paar deutsche Landschuhe von Töpfer-Arbeit, ein Meisterstück.
33 Ein Kolossenschuh.
34 Ein Paar Katholische Ordensschuhe, welche zu Zerbst bei Reparirung eines Hauses am Markte in der Mauer gefunden worden sind.
35 36 Ein Becher von Schwefel, u. ein blecherner gemahlter Kelch.
37 Ein Vexirknopf mit Seide bestrickt.
38-40 Kröten von einer braunen Masse mit weissen Buckeln.
41 42 Hunde mit kleinen Schnecken und Muscheln belegt.
43 dergl. Käfer.
44 Ein altdeutsches Trinkglas, 11tehalb Z. h. und 5 Z. weit, mit 7 Churfürsten zu Pferde schön bemahlt und der Inschrift bezeichnet: Ich Martin Probst von Dessow habe meinem Landsmann, Andreas Braunen, von Zerbst, Churfürstl. Brandenburgl. Reisekellerschreiber, dieses Glas zum Gedächtnis verehrt, *Anno* 1632.
45 dergl. Glas 1 F. hoch und 5tehalb Z. weit, mit dem Reichsadler u. den Wapen der Reichsstände nach der damaligen Verfassung sehr schön bemahlt, mit der Umschrift: Das Heil. Römische Reich, mit samt seinen Gliedern, 1592. An dem silberartig getriebenen und versilberten Beschläge ist nichts antick, als die Umschrift des Deckels: Trink mich aus und leg dich nieder; stehst du auf, so füll mich wieder.
46 Ein erhabenes Bluhmenstück mit Vögeln von gefärbten Fischgräten u. Schuppen zusammen gesetzt, recht schön, 7 Z. br. 5tehalb Z. h. hinter Glas in einem Rahmen.
747 Ein Mahler, auf dessen Staffelei sich das Bild im kleinen zeigt, das man unterlegt.

748 49 Kokusnüsse, mit ausgeschnittenen Figuren.
750-53 Pokale von Nautilis, *a*) abgezogen glatt, *b*) weiß gravirt, *c*. *d*.) gravirt u. schwarz eingelaßen.
54 Eine kleine Uhr, von Silber, vergoldet, hat die Größe einer Haselnuß; ist nicht im Gange.
55 Eine Indianische Tobacksdose von gefärbtem Stroh geflochten.
56 Eine Lappländische Zaubertrommel.
57-60 Zwei Indiansche Spiel Näpfe u. 2 Tassen, auf der einen Seite sauber geflochten, auf der andern schön lackirt.
761 Ein Bergwerck in einem Glase.
62 Ein vollständiger Kompas im schwarzen Futteral.
63-75 Kleinigkeiten.
76-78 Grablampen, N. 778 ist aus Dalmazien, dergl. man, nach des Herrn Obersten von Moskettini Zeugnis, noch brennend in den Gräbern gefunden hat, bei Eröfnung des Grabes aber verloschen sie.
779 Eine große vollständige Urne 7 Z. h. u. 9tehalb Z. weit, welche in hiesigen Gegenden ausgegraben worden.
780 Ein Näpfchen, welches vermuthlich ein Deckel zu einer kleinen Urne gewesen ist, mit allerlei Stückchen Drath, Ringen, auch einer Nadel von 7 Z. die aus der Asche heraus gesucht worden sind.
81-86 dergl. kleinere, eine mit einem Deckel.
87-91 dergl. defekte von verschiedener Größe.
92 Ein sogenanntes Thränen Töpfchen 1 u. einhalb Z. hoch 2 Z. weit.
93 Ein Schuster-Wilkommen.
94 Eine Schuster-Dose.
95 Ein Türkscher Pantoffel.
96 Ein Gesundheitsbecher von *Terra sigill.* in einer hölzernen Kapsel, nebst dergl. Plättchen, ins Getränke zu legen.
97.98 Schnee-Schuhe, mit welchen die Amerikaner über den Schnee laufen.
98 *b*. Ein schwarzer Stein mit einem kleinen 4füßigen Thiere.
798 *c*. dergl. grünlicher, in welchem ein kleiner Krebs eingeschnitten ist.
798 *d*. Einige übersehene Kleinigkeiten.

3 Kapitel, Kupferstiche.

§. 1. Gebundene.

799 Querregal, enthält
1) Engelbrechts Europäische Nationen v. P. Decker gezeichnet 9 Blatt.
2) Allerl. historische u. moralische Vorstellungen, Spiele, Menschen-Alter, Tagezeiten ꝛc. gezeichnet von N. Coypel, G. Seghers, Rottenhäimer, Lancret, Paterre, F. Boucher; gestochen von Wolff, Lauvers, Hirtz, Merz, Hertel, Probst. 27 Bl.
3) Jahrszeiten, Elemente, Jagdstücke, Gesellschaften ꝛc. gemahlt von P. P. Rubens, Störer, Breenberg, van der Laemen, Jeaurat, Thelot, *Lairesse*, Bouchardon, Lenardin, Dominichin, Watteau, Bleugheles, Rombouts, Gorars, Holsteyn, Silvestre; gestochen von Prenner, Küssel, Nolpen, Bolswert, Moncornet *Sandrarti Filia*, Winckler, Schenk, Mosyn, Perelle. 63 B.

800 Querregal, enthält die Schwedische Geschichte, Kriege, Karl Gustavs Thaten ꝛc. von Dahlberg u. mehrern gezeichnet, von Swidde gestochen; nebst beiliegender deutschen Erklärung der in dem Werke befindl. lateinischen Anmerkungen 140 Blatt.

801 Querregal, Bibl. Geschichte von *Caes. Fantettus* und *Pet. Aquila*. 53 Bl.

802 Langregal, Leidensgeschichte Jesu von Sandrart, P. P. Rubens, Ant. van Dyck, und Tintoreto inventirt. 19 Bl. Hernach folgen 40 Bl. unerhebliche durch einander.

803 Langregal, enthält 1) Stamparts Kaiserl. Kostbarkeiten zu Wien v. Jahre 1735. 29 Bl.
2) Marien und Christusbilder von Seghers, le Brün, Lichery, Bourdon, van Hoeck, Flink, A v. Dyck; gestochen von Bolswert, Galle, Natalis, Paulus Pontius, van Dalen, Mayssens, Hattinger, 12 Bl.
3) Johañis Enthauptung v. P. P. Rubens u. Clouet, 1 B.
4) Allerlei durcheinander, Roos Viehstücke, Lancrets Elemente, Piazetta Köpfe, Bauernstücke von Ostade, *de la Ioüe Inventiones* für Künstler u. mancherl. Historien u. Brustbilder, 72 Bl.

804

804 Großfolio, Krausens Historische Bilder Bibel 1702
805 Folio, enthält 1) Jesus, Marie, Johannes u. die Apostel von Gözu. Merz. 19 Bl. 2) Das Glück, *Oraculum*, Elias ꝛc. die Kreuzigung, von Wolf. 5 Bl. 3) Moral. Vorst. Tages und Jahreszeiten, Elemente ꝛc. von Hertel, Wanger, Wolf, Fürst, Merz, Engelbrecht, Pfeffel, 52 Bl. 4) *Effigies Principum aliorumque*, 21 Bl. 5) Elemente u. Sinne von Gentner, 9 Bl. 6) Thiere von Ridinger gemahlt, von Hertel u. Wolf gest. 9 Bl. 7) Die 4 Jahreszeiten, von Watteau u. Merz. 4 Bl. 8) Geschichte Jesu, von Holzer u. Pfeffel, 10 Bl. 9) Welttheile von Merz, Elemente von Wolff, 7 Bl. 10) Leidenschaften von Pfeffel nach Gillot; 4 Bl. 11) Landschaften, Prospekte ꝛc. von Engelbrecht, Waterloo, Priel, Steudner. 18 Bl. 12) Christus das Creutz tragend v. Kasp. Huberti, die Kreuzigung von Raph. Sadeler, u. Mart. *de Vos*, gestochen von Adr. Huberti, 4 Bl. 13) Viehstücke von Berghem und Vischer, 8 Bl. 14) Allerlei von Herz, Vouet u. Küsel, Petrus van Mol u. Petrus *de Iode*, Golze, H. Bella u. Küsel, Heumann u. Weigel. 38 Bl. *Sum.* 205 Bl.
806 *Nimbus calamitatum humani generis lapsi*; von *Nicol. de Hey*. 14 Bl. Querfolio.
807 Folio: Allerl. Vorstellungen in Figuren von Peter Schenk u. *I. Gole*, 15 Bl. 2) Allerl. Einfälle, Tageszeiten, Welttheile ꝛc. gezeichnet von Wachsmuth, Nilson, Haid, Baumgartner, Thelot, Gutmann; gest. von Haid, Hertel und Herz. 25 Bl. 3) *Effigies Princip. & Artif.* 58 Bl. 4) Joseph u. Maria, P. P. Rubens *p.* Allard *exc.* 1 Bl. 5) Bauernstück von Ostade. 3 St.
808 *Iacobi Lauri Romani antiquae vrbis splendor &c.* 1612 Querfolio.
809 Ovidii Verwandelungen, 150 Bl. Querfolio.
810 Gabr. Bodeners Staats u. Kriegs Theatrum dermaliger Begebenheiten in Sachsen.
11 Einige Kaiser u. Könige, auch Indiansche u. Türckische Frauenzimmer. Folio.
12 Folio: 89 Römische Statuen von C. V. Dalen.
813 *Ioannis Browne Myographia nova. Lugd. Bat.* 1587 in Folio.

814 Allerl. Laubwerk für Künstler zu getriebenen Arbeiten u. Broderien, auch Chinesische Figuren u. Blumen 173 Bl.

15 Joh. Ulrich Krauß Königl. Französische Tapezereien. Augsp 1690. in Folio.

16 Wapen des Heil. Römischen Reichs, mit Holzschnitten u. Erklärung n. Frankf. am M. 1579 klein Folio.

17 *Multifariarum Casularum Ruriumque lineamenta curiose ad vivum expressa p. Hier. Cock.* 1559. 230 Bl.

18 Verschiedene St. von Prenner nach Badoanino, P. P. Rubens, Joh. Bockhoorst, Jordans u. Frank. 9 Bl. 2) Ovidii Verwandlungen von Pet. Scheuk, nebst andern historischen Vorstellungen von Troia rc. von le Potre und Melch. Küsel, 29 Bl. 3) Die Tageszeiten von le Brün, 4 Bl. 4) Einige Tugenden v. Bernh. Zachariä, 4 Bl. 5) Joseph u. Maria, v. H. Mauperche. 1 Bl. 6) Verkündigung, Gebuhrt rc. Jesu, v. Seb. Bourdon u. L. Boissenin. 9 Bl. 7) H. Roos Sammlung von Thieren 12 Bl. 8) Landschaften von Perelle 11 Bl. 9) Allerl. Prospekte zur See, Thiere, Brustsück, Kinderspiele und Landschaften, v. F. Place und de Witt, Zeemann, Galle, Kraus, Wolf, Leonardo *da Vinci, Callot*, Hollar. 58 Bl. *in Sum.* 137 Bl.

19 Meyssens Abbildung berühmter Künstler. kl. Fol. 82 Bl.

820 Virgils Aeneas in 50 Kupfern von G. J. Lang u. G. C. Eimmart zu Nürnberg, in Quart.

21 Holl. Bauer u. Fischertrachten 10 Bl. 2) Verschiedene geistl. auch weltl. Geschichten von Duflos gest. nach Mignard, Raphael, le Brün, van Dick, Rozalba, Sadeler. 56 Bl. 3) Küsels *Gloria succumb. antiqu. ex ruinarum squalore conspic.* 6 Bl. 4) Prospekte von Versaille von Joh. Ulrich Krauß, 24 Bl. 5) Zeemanns Schifsvorstellungen, 19 Bl. 6) Verschiedene Vögel u. Pferdest. 25 Bl. *in Sum.* 140 Bl. in Quart.

22 Enhält meist geistl. Geschichte, Christus u. Marienbilder, Leidensgesch. rc. von Galle, *T.* v. Merlen, J. Boel, *M. de Vos* u. J. Sadeler, *Ioh. Baptista Barbe, Valk*, Steudner, *Callot, M. Corats* u. Bloteling, Sartorius, *in Sum.* 152 Bl.

823 Köpfe von Piazetta u. Watteau; Achilles Geschichte von Viktor Janssens; Ridingers aus dem Alterthum zur Historie

storie dienl. Figuren; Brustbilder von W. Hollar; und Kaiserl. Königl. Päbstl. auch gelehrte Personen. *in Sum.* 136 Bl.

824 *Meisneri Thesaurus Philo-Politicus.* 2 Theile.

25 Weigels Sinnbilderkunst. in Quart.

26 Landschaften, Historien besonders geistl. Oestreichische u. Schweitzerische Frauenzimmertrachten, Marter der Heiligen u. Apostel, Viehstücke, Sibillen von J. V. Velde, Hollar, Moncornet, H. Weyen, Callot, C. Galle, P. de Jode, Bloem, Sadeler u. Pet. di Laer. 107 Blatt.

27 Merians Bibl. Kupfer A. u. N. Testam. wie sie Vischer mit Schuts Vermehrungen heraus gegeben, in Quart.

28 Holzschnitte 110 Bl. von Peter Schmid zu Frankfurt am Main 1578. Erhart Schöns zu Nürnberg Unterweisung der Proportion, 1543 in Quart.

29 Zinckgrefens 100 Sitten u. Sinnbilder, Heidelberg 1681

830 Stechbüchlein, durch *Fabianum Athyrum.* 1645.

831 *Sebast. Fürck Icones Bibl. Vet. Test.* 1638.

§. 2. Ungebundene Kupferstiche.

a. Landschaften.

832/36 Regal; von Zuzarelli gemahlt u. Rizzi gestochen.

37 Regal; ein Vortrupp Ulanen, von Wovermann und Aliamet.

38/46 Regal; von Vernet gemahlt, von *Fr. Pedro, le Veau, Bertaud*; *Masquelier* u. *Ozanne* gestochen.

47.48 Regal; von Hackert gem. von Ozanne u. Aliamet gest.

49/54 Regal; Römische Prospekte von Bibiena inventirt, von A. O. gest.

55 Regal; von Giuseppe Zals gem. v. F. Berardi gest.

56.57 Regal; von *la Croix* gem. von Aliamet gest.

58/59 Großfolio; von *la Croix* gem. von *le Geuaz* und *Blanchon* gest.

60 Regal; Prospekt bei den Mark Schiltern in Unteröstreich, aus der Wiener Kupferstecherakademie, vom Hrn. *Prof.* Brand gezeichnet, von Carl Conti gest.

861 Regal; der Schiffbruch von Werner u. Avril 1755.

862:64 Regal; von Marcus Ricci gem. u. Ridner gest.
65:67 Regal; von *Marco Rizzi* gem. von Wagner gest.
68.69 Regal; Abriß von der *Illumination* in Zerbst bei der Vermählungsfeier der Russ. Kaiserin Maj. von Bernigeroth gest. 1746.
70.71 Großfolio; von Wagner gem. *de Moncby* gest.
72 dergl. v. Th. Wyck gem. von Colibert gest.
73 Großfolio; Rothe Landschaft, von Balzer gest.
74.75 Großfolio; Bunte Landsch. von Huet u. Jubier.
76:906 Großfolio; Abbildungen Amsterdammer Prospekte, von Zeemann u. Dankert.
907 Folio; Eine Landschaft von C. Vischer.
908:917 Großfolio; v. Norbert Grund gem. v. Balzer gest.
18:938 Querfolio von denselben.
39:44 Langfolio dergl. von denselben.
45:86 Kleine einzelne Landschaften v. Alberti u. Pfeffel.
87:90 Kleine Landschaften in Quart von *S. le Clerc.*
91:94 dergl. von *F. Place, ex formis* N. *Visscher.*
95.96 Fol von Pal. Bril gem. v. Sadeler u. Merian gest.
997:99 In Quart, von A. Genoels invent.
1000:1 dergl. von *Chev. de Ros* und Merian.
1002:7 dergl. von J. S. Krausen gebl. Küslen.
1008:10 Querfol. von Bernh. Zäch.
12:15 dergl. von *Costa* u. Hertel.
16:42 Grofol. von Perelle.
43:53 Großfol. von le Potre.
54 Aussicht von Surate, von *de Bakker.*
55:62 Großfol. Landschaften von W. Hollar.
63 dergl. von Ulrich Kraus.
64:66 drei kleine Landschaften.
67:70 Großfol. Holl. Prospekte von Vischer.
71:75 kleine Landschaften ohne Namen.
76:79 Fol. Meriansche Landsch.
80 Berghemsche Landschaft, Großfol.
81 Holländische Nacht Schuyten.
1082:85 Großfol. die Jahrszeiten, *le Blond exc.*

b. Histo-

b. Historische Vorstellungen.

1086 Regal; die Mutter mit 2 Kindern mit dem Vogelbauer u. Vogel; v. Descamps gem. v. Feigl gest. Sehr schön!

87 Regal; die fliehende Silvie vor dem verwundeten Wolf; von Boucher gem. von Lempereur gest. Schön!

88 Regal; Venus-Triumph; v. Bucher gem. von Daulle gest.

89 Regal; der Zitterspieler; von Prince u. Henriquez 1765.

90.91 Regal; der beständige Schäfer u. der junge Gärtner, von Jeaurat gem. u. N. Dufour gest.

92 Regal; der Weg des Glücks; v. Baudouin u. Voyez.

93 Regal; der erschöpfte Köcher, von Baudouin u. Launay.

94.95 Regal; *les Cerises*, u. *Annette & Lubin*, von Baudouin und Ponce.

96.97 Regal; Sommerbelustigung u. angenehme Frühstunden; von J. Vernet gem. v. Martini u. Benazech gest.

98 Regal; die Wurstmacherin von D. Teniers u. de Colle.

99-1104 Regal; Virgilianische Hirten St. v. Giacoboni und de Colle.

1105-10 Regal; schöne Ital. Bauernstücke von Maggiotto u. Volpato.

11.12 Regal; der Junge mit der Satirflöte, u. mit der Maus im Bauer, von Chiozotto u. Cavalli.

13-20 Regal; von Amiconi und Wagner.

21 Regal; *Recreation des Bacchantes* von Walderite u. Haas.

22 Regal: *Sponsabo te mihi in fide*; von Bourdon. Sehr schön!

23-26 Regal; von Scheneau u. Suntach.

27-30 dergl. von *Domenico Maiotto* u. *Innocente Allescandri.*

31 Querregal; der König von Preussen in Begleitung des Kronprinzens u. dreier Generale v. Chodowiecki.

1132-36 Großoctav; Rabeners Sprichwörter, v. Bernhard u. Heinrich Rode.

1137/40 Dergl. die Elemente von Vleughels und Simonneau Maj.

41 Großfol. Auferweck. Lazari v. Rembrand und Haid, braun.

42/44 Großfolio; Geschichte von Alexander u. Diogenes ꝛc. von *Salvator Rosa*.

45/48 Großfol. alte Stücke von Testa, R. Lafage, Ciampellus u. P. P. Rubens. Schön!

49/84 Großfol. Bottschilds Plat Fonds.

85.86 Fol. Balzers Thee- und Kaffee-Mädchen, roth.

87/91 Fol. 5. St. aus der Deutschen Akademie, von Sandrart gez. v. Collin u. Wolfgang gest.

92/95 Fol. von Nilson, 2 St. zu Gottscheds Schaubühne, u. andere moral. Vorstell.

96/1208 Fol. Leidenschaften, Temperamente und Tageszeiten von Nilson, Göz, Baumgärtner, Haid, Stockmann gezeich. von Hertel gest.

1209/12 Fol. noch 4 Bl. durch Herteln, Maria und Christus von Blomart, u. Eremiten von Diet.

13/28 Großfol. Allerl. Vorstellungen von Norb. Grund gem. von Joh. Balzer gest.

29/37 Kleinfol. dergl. von denselben.

38.51 Kleinquerfol. Bergmüllers *Symbolum Apostol.*

52/71 Kleinfol. *Carracci* Bolognesische Handthierung.

72/75 Bunte Kupferstiche von Boucher u. Demarteau.

76/97 Kleinquerfol. allerl. geistl. u. weltl. Geschichte v. Romanus, Seger, Jordan, P. Neefes, di Mantua, *Ostade*, Ryckärt, Prygel, Schneier, Heege, Tenniers, Wovermann, Fyt, Polemburg, Bruegel gem. von Prenner, Nicolai u. Sedelmayer gest.

98/1310 dergl. von Carrache, Bellin, Schiavon, P. P. Rubens, Guerchin, Dacento, Veti v. Mantua u. Passano gem. von Prenner gest.

11/23 Kleinfol. *Lagreable Surprise, Les Effets de la Ialousie, Diane aux Bains &c.* von Eisen gem. von Diaspian, Bagnoy, Droyer ꝛc. gest.

24/33 Noch dergl. kleinere von denselben.

1334 Großfol. ein altes Blatt von 1508. *L. C.*

1335 Großfol. Die Gebuhrt Christi, von Petrus Candid. u. Lucas Kilian.

36 Die auf Pohlens Theilung gedruckte Charte, mit der Unterschrift *Le gateau des Rois. The Troeleth Cake. Lond.*

37:39 Fol. 3 Blat aus dem Virgil, von Rugendas.

40:44 Kleinfol. die 5 Sinne *ill.* von Trautner.

45 Quart; Tobias Rückkunft, ohne Namen. Schön!

46 Octav; Das Vater unser, von Eimmart. 9 Blatt.

47 Quart; ein schöner Sackpfeiffer, ohne Namen.

48 Kleinfol. Der Schiffbruch, als Jesus schläft, von G. Sadler, sehr schön!

49 dergl. Emmahuntische Jünger mit Jesu am Tische, v. *I. Franciscus Centensis* gem. von *I. Bapt. Passualinus Centensis* gest.

1350 Fol. *Sic erat in diebus Noe*, von *Corn. Galle.*

51 Kleinquerfol. Kriegsvorfälle von A. Schmidt 6 Bl.

52:57 Die Gebuhrt Christi, Ankunft der Weisen, die Geisselung Christi, der barmh. Samariter, Kains Todtschlag und Herkules mit dem Drachen, kleine, alte, aber sehr schöne Stücke von Aldegraff *de ao* 1550:54.

58:62 Fol. Bauernstück, von Wolfgang, Molenaer, Püschel, Quast u. B.

62:70 dergl. in Quart von Ostade u. *R.L.* 2. St sind bunt.

71:89 Octav; Bernigeroths Kupfer zu mancherl. Tragedien u. einige andere.

90 Das Titelblatt zu Canitz Gedichte, von A. M. Wernerin gez. u. Fritzsch gest.

91:94 Quart; Joh. Enthauptung, Maria mit 2 Kindern, Christi Grablegung, von Amberger, Titian und Dyck gem. von Prenner gest.

95 Quart; Grablegung Christi, alt und schön.

1396:1408 Christus, Marien, Josephs u. Magdalenenbilder von Bolswert, Mellaen, *C. C. Harlemensis*, Spranger, Verones, Smith, Schenk, Battoni, Piazetta, Huberti u. Gabiani.

1409 Fol. Ahasverus u. Ester Gesch. von Lukas von Leiden gem. von Sichem gest.

1410 Querfol. Bernigeroths Freimäurer Gebräuche, 7 Bl.

1411:30 Quart; allerl. doch meist weltl. Gesch. von Clerc, Hollar, *Carrat &c.*
31:44 kleine Franz. u. Augspurgl. Kupfer.
45 Die Geschichte Ps. 72. v. 10. 11. auf 4 aneinander geleimte Bogen, alt, von Sim. Vouet *invent.* u. von Bernh. Zäch gest.
46:61 Allerl. klein Format.
62:1500 dergl. durcheinander, grösser Format.
1501 Querfol. der Galleerenbau 6 Blatt.

c. Ganze Figuren, Brustbilder und Köpfe.

1502 Kleinoctav; ein Sackpfeiffer *NB.* von Aldegraff, *de anno* 1514.
503 Queroctav; Callots Fantasien 1635. 19 Bl.
504:7 Paulus, der Konstant. Patriarch, und ein Blat mit mehrern Figuren aus einem Zeichenbuche, u. S. *Dominicus*, von Casp. Huberti.
508 Regalquart; die schlafende Venus, von Titian.
509.20 Aus Helyots Kloster u. Ritterorden.
521.22 Großquart; Officiers, von P. P. Rubens u. von Prenner.
523 Großfol. aus einem Zeichenbuche, ohne Namen, 4 Bl.
524 Fol. Die Akademien 7 Bl.
525 Großfol. von Glume, 4 Bl. *negotium Acad. Caes.*
526:28 Drei kleinere Bl. von Glume u. Lorenz.
529.30 Großfol. Venus, Apollo, Antinous; von Preisler gem. von Bernigeroth u. Boetius gest.
531:47 Großoctav; von Piazetta u. Jungwirth.
548 Octav; Die 5 Sinne, schwarze Kunst. Holl.
549:55 Allerl. kleine Köpfe aus einem Zeichenbuche.
556:62 Allerl. größere, worunter Gottfr. mit dem grossen Zahn.
563:77 kleine Berl. Köpfe u. Brustst. v. Glume, Schmidt, rc.
578 Quart; ein alter Kopf von Jos. Nogari u. F. Polanzani.
79:86 Quart; bunte Kupferstiche, *chez Bonnet.*
1587:1613 Quart; von Holbein, Kranach, Mostart, Du-

cendo, van Dick, Rubens, Pretus, Paulus Veronensis, Espagnolet, Prete Genuese, Palma, Borbus, van Dalen, P. Caliari, Titianus, Tintoretus, Forini u. Rembrand van Rein gem. von Prenner gest.

1614.25 Fol. Augsp. schwarze Kunst, von Haid.

26:36 Quart; Köpfe v. Livens, Rembrand, Diepolo u. Verelst gem. von Hertel gest.

37:64 Fol. dergl. von denselben u. von P. de Greber, J. A. B., G. Flink, van Dick, Willmann, C. Maratti, C. W. E Dietrich u. Jos. Nogari, von Hertel gest.

65 Fol. Schwarze Kunst von Haid, nach Rembrandt.

66.67 Großregal; Achilles u. Eunomia, von Reistein gem.

1668.69 Regal; *Exigua pars est vitae, quam nos vivimus; Ergo vivamus, dum licet esse bene*; von Schnell u. Henssius.

d. Thiere, Zierathen und Blumen.

1670 Ein Pferdestück, von Ant. Tempesta.

71:72 Drei Blatt mit Ziegen, von Ulrich Stapff.

73:76 Fol. dergl. als Landschaften mit Eseln, Ochsen, Ziegen ꝛc von Berghem gez. von Visscher gest.

77 *Bisson Americanus.*

78:89 Allerl. Superporten von *de Cuvillies invent.* von *de Lespilliez* gest.

1690 Allerl. alte deutsche Zierathen, 12 Bl.

91 Allerl. Wasen, 15 Bl.

92:1707 Allerl. Blumen, Boukets u. Früchte.

1708:12 bunte Boukets, von Carle gez. v. Duruisseau gest.

1713.14 Ein grosses Blumenstück, und das Oldenburgsche Wunderhorn.

e. Effigies.

1714:1824 Fürstl. Gräfl. u. Adel. Personen, alte u. neue Kupferstiche, in Fol. u. Regal.

1825.26 der ietzige König von Preußen zu Pferde von Wolff, u. der Kaiser *Ioseph II.* von Balzer.

1827:48 Noch Fürstl. Personen zu Pferde.

1849 Von Ludwigs Bildnissen, der Würzburgl. Bischöfe, 65 Bl.

1850 Eine alte Sammlung der Kaiser, Könige, Grafen, Erzherzoge u. Türckischer Kaiser, deren Blätter numerirt sind von 1 bis 182 in Fol. Es fehlen aber verschiedene u. sind hier 128 Bl.

51 *Torquato Conti*, Kaiserl. Feldmarschall rc. 12 St.

52 *Iab. Ernestus Fugger, filius* I. *Christophori &c.* 16 Bl. *in Fol.*

53 Barthol. Khevenhiller zu Aichelberg, Freiherr Graf zu Frankenberg rc. 12 Bl. in Fol.

54 Melchior, Graf von Hatzfeld, u. s. w. 12 Bl.

55 *Wenceslaus, S. R. I. Comes de Wirbna &c.* 7 Bl.

Diese 5 Pakete sind so zusammengeheftet, und ist der erste nur allemal angegeben.

56:77 *Consules Vratislaviensis*, v. G. Schulz gez. v. Kilian gest. Großfol.

78:93 Fürstl. u. Adl. Personen in Quart.

94:1956 Fürstl. u. Adl. Personen in Octav.

57 Friedrich 3. Marggr. zu Br. Haar und Harnisch sind unterschiedl. Sprüche aus dem Buche der Weißheit. in Duod.

1958:2032 *Effigies* der Gelehrten in Oktav.

33:2106 *Effigies* der Gelehrten in Quart.

2107:60 *Effigies* der Gelehrten in Fol. u. Regal.

61:2260 *M. F. Seidels Collectio virorum praest. qui Marchiam olim iuv.* 100 Bl. in Fol.

2261:65 Noch Gelehrte in Fol.

66:79 Alb. Durer, Piazetta, Longhi, Zuccarelli, Ant. van *Dick vxor*, H. Holbein und einige andere bürgerliche Personen.

2280/82 Drei Pakete zu 24. 24 u. 40 Regalbogen; sind Kupferstiche aus Fürstl. Anhältsch n u. Churfürstl. Sächsischen Leichenpredigten; zusammen 88 Bogen.

Anhang von einigen Zeichnungen.

2283 Die Einsetzung des Abendmahls mit Rothstein sehr schön gez. von W. Hollar, über 2 Elen br. u. 1 Fuß hoch.
2284 Das iüngste Gericht mit Millionen Figuren auf einem Bogen Papier über Leinwand gezogen, von Andr. Bodam zu Rom *invent.* 1676. *aet.* 20.
2285 Ital. Spanisch. ꝛc. antike Münzen von Paritius gezeich. 14 Bl.
86 Figuren aus der bibl. Geschichte, ohne Namen, 6 Bl.
87 Allerl. Köpfe, Figuren ꝛc. 26 Bl. ohne Namen, theils sehr alte Zeichnungen.
88 Noch 11 Bl. alte Zeichnungen, v. Ezech. Paritius, Joh. Paritius, Benti u. ungenannten Mahlern.
89 Angelegte Köpfe u. Skizen auf Papier über Leinwand gezogen.
90.91 Zwei Bl. von A. Bodam 1689.
92 Die Auferweckung Lazari auf einem halben Bogen Papier, halb mit bunten Farben schön ausgemahlt von Paritius.
93 Zeichnungen auf bunt Papier, von Paritius, 5 Quartblätter.
2294 Drei Landschaften mit Oehlfarben auf Papier von denselben.

Druckfehler

Pag. 17. *N.* 607 muß statt 361 hinten heissen 301.
Pag. 20 ist ausgelassen:
1042.43 dergl. größere gelbl. 427.
Pag 25. *N.* 1505.7 muß der hintere *Numerus* sein 821. ganz ausgelassen ist
1508.9 Das lange aufgerollte Besamssegel 822.
Pag. 28. *N.* 1731 statt Schneckenkopf lies Schnepfenkopf.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Stutz, Johann Ernst,

Ausführlicher Katalogus des Lanckhavelschen Naturalien- und Kunstkabinets zu Zerbst

Wittenberg [1784]

H.nat. 446
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10076553-1
VD18 14551330